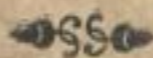


130
Narve vnd lustige

Weltliche Deutsche Liedlein / mit
Vier / Fünff / vnd Sechs Stimmen / auff allerley Instru-
menten zugebrauchen / vnd lieblich zu singen.

Durch

ANTONIVM SCANDELLVM, Churfürstlicher G. zu Sachsen
Cappelmeister componiret / vnd in Druck vorsefertiget.



Mit Röm. Key. May. Freyheiten.

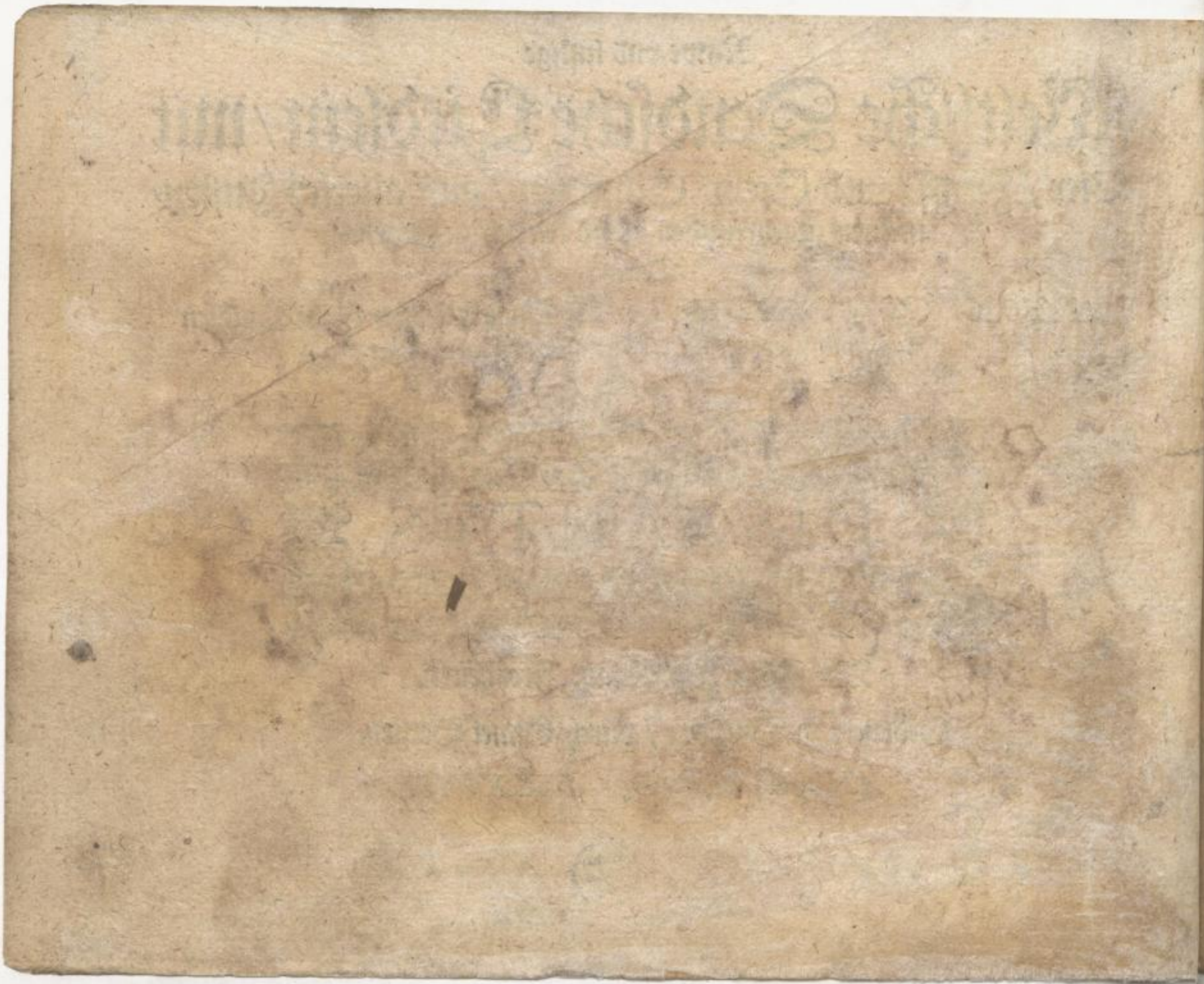
Gedruckt zu Dresden / durch Gimmel Bergen.

ANNO M. D. LXXVIII.

Mus. Lob. 14,8



120



Register der Liedlin.

Mit Fünff Stimmen.

- | | |
|---|--|
| 1. So wil ich frisch vnd frölich sein. | 8. Ein Megdlein sagt mir freundelich zu. |
| 2. Den liebsten Bulen den ich hab. | 9. Guts muts wölln wir sein. |
| 3. Man sagt wol in dem Mayen.
Secunda pars. Nu bis mir Gott wil. | 10. Wer hie mit mir wil frölich sein.
Secunda pars. |
| 4. Ach hertziges hertz. | Wer aber nicht wil frölich sein. |
| 5. Gros lieb hat mich vmbfangen. | 11. Ein guter Wein ist lobens werth. |
| 6. Ich weis mir ein fest gebawet haus. | 12. Von deinem wegen bin ich hir. |
| 7. Kein lieb on leid. | 13. Vergangen ist mir glück vnd heil. |

Mit vier stimmen.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 14. Ein hentein weis. | 16. Schein vns du liebe Sonne. |
| 15. Mit lieb bin ich vmbfangen. | 17. Ach Gott wem soll ichs klagen. |

Mit Sechs stimmen.

- | |
|--|
| 18. Trinck Wein so beschert dir Gott Wein. |
| 19. Der Wein der schmeckt mir also wol. |
| 20. Bistu der Hensel Schütze. |

I.

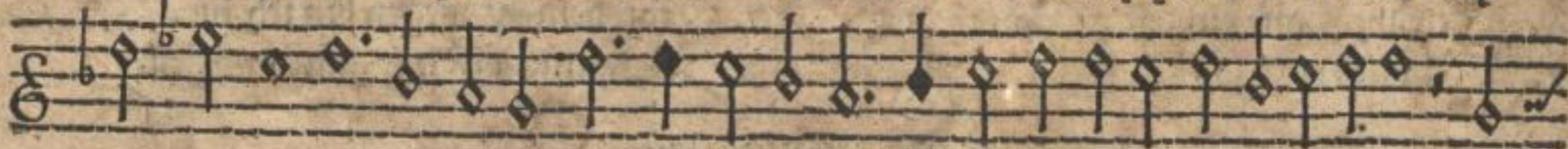
Quinq̄ vocum.



S wil ich frisch vnd frölich sein/ ij.
 Ewig ich dein hertz lieb wil sein/ ij.



So wil ich frisch vnd frölich sein/ Ich hoff/ ich hoff mir sol ge lin gen/ mir
 Ewig ich dein hertz lieb wil sein/ Dieweil / dieweil ich hab das le ben/ ich



sol ge lin gen/ zu dienst der allerliebsten mein/ ij. zu
 hab das le ben/ dz gleub du mir mein höchste zier/ ij. das



dienst der aller lieb sten mein/ wil ich / wil ich ist frölich singen/ ist frö lich
 gleub du mir mein höchste zier/vñ denck/ vñ denck darauff gar eben / dar auff gar
 eben/



singen/ mein hertz/mein hertz das ist in freuden ganz/ weñ ich sie an thu blicken/ sie
eben / dann ich / dann ich bin dir von herten hold/ du bist mein schatz vff erden/ mein



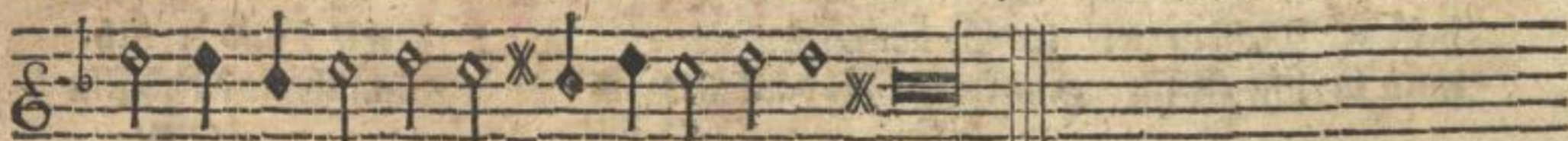
an thue blicken/ sie leuchtet wie der Soñen glantz/ wie der Soñen glantz/thut mir mein
schatz auff erden/ für Silber vnd für rotes Gold/ vnd für ro tes Gold/ sol mir kein



hertz er qui cken / thut mir mein hertz erquicken/thut mir mein hertz erqui cken / mein
lie bre wer den / sol mir kein liebre werden/ sol mir kein lieb re wer den / kein



hertz erquicken/ thut mir mein hertz er qui cken / thut mir mein hertz erquicken /
liebre werden / sol mir kein lieb re wer den / sol mir kein lieb re wer den/



thut mir mein hertz erquicken/ mein hertz erqui cken.
sol mir kein liebre werden/ kein liebre wer den.

a iij

Den



En lieb sten Du len/ den lieb sten Du len den ich
Von die sem bu len/ von die sem Bu len den ich



hab/ der leit beim Wird/ der leit beim Wird im Keller/ der leit beim Wird im kel-
mein / wil ich dir bald / wil ich dir bald eins bringen/ wil ich dir bald eins bring-



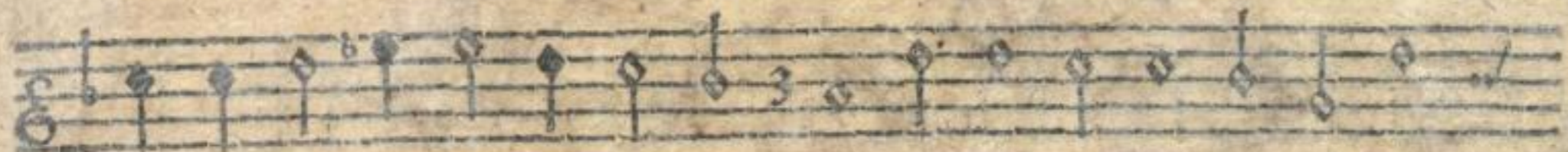
ler/ Er hat ein höl zens rökstein an / er htist der Mus ca tel ler/ er
gen/ Es ist der al ler be ste Wein/macht mich lustig zu sin gen/ macht



heist der Mus ca tel ler/ Er hat mich nechten truncken gemacht/ vnd frölich
mich lu stig zu sin gen/Frischt mir das blut / vnd gibt freien muth/als durch sein
krafte/



heut / vnd frö lich heut den gan hen tag / Gott geb ihm heint ein gu te
 krafft / als durch sein krafft vnd eigen schafft / Du grüs dich Gott mein re bens



nacht / Gott geb ihm heint ein gu te nacht / Gott geb ihm heint ein gu te
 safft / Du grüs dich Gott mein re ben safft / Du grüs dich Gott mein re bens



nacht / ein gu te nacht.
 safft / mein re ben saffe.



Man

239

123



An sage wol in dem Meyen/ ij. da sind die brüns



lein gsund/ ij. Ich kan es doch nicht glauben/ ij.



Ich glaub es hat kein grund/ ij. Kan ihm nicht glauben ge ben/ ij.



vnd wil mir gar nicht ein/ Ich lob die edlen Neben/ ij.

die

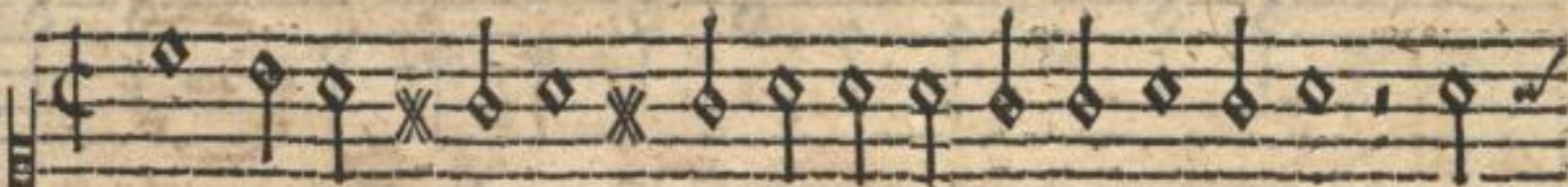


die bringn vns gu ten wein / vns gu ten wein / die bringn vns



guten wein / vns gu ten wein / die bringn vns guten wein.

6 710



Bis mir Gott willkommen, ij. du



edler Lebensafft/ ij. re bensafft/ Ich hab gar wol vernom-



men/ ij. du bringst mir gute krafft/ ij. gute krafft/



lest mir mein gmüt nicht sincken/ ij. vnd sterckst das herze mein/
darumb



darumb wil ich dich trincken/wil ich dich trincken/vnd wil gar frölich sein/ gar frölich sein/



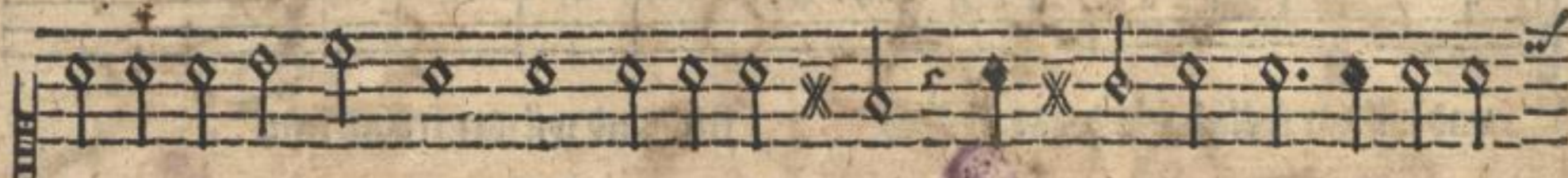
vnd wil gar frölich sein / gar frölich sein/ vnd wil gar frölich sein.

b 4

24



Ach her zigs herz/ ach her zigs herz/ mein schmerz/erken nen
 Nun bin ich dir / nun bin ich dir / mit gir / von her zen
 Nim an von mir / nim an von mir / zu dir / mein wil ligs



thu / ach her zigs herz / mein schmerz / erkennen thu / ich hab kein ruh / is.
 gneigt / Nu bin ich dir / mit gir / von herzen gneigt / auff mei nen eid / is.
 herz / nim an von mir / zu dir / mein willigs herz / in al len scherz / is.



Nach dir steht mein verlangen / steht mein verlangen / ist wunder nicht / is.
 Sol mir kein liebre werden / kein liebre werden / denn du al lein / is.
 Hab ich mich dir er ge ben / mich dir er ge ben / schaff vnd gebout / is.



dein freundlich gſicht / hat mir mein hertz ge fan gen / hat mir mein
 merck wie ichs mein / du biſt mein troſt auff er den / du biſt mein
 kein dienſt mich rewet / die weil ich hab das le ben / die weil ich



hertz gefangen / Iſt wunder nicht / iſ.
 troſt auff erden / denn du al lein / iſ.
 hab das leben / ſchaff vnd ge beut / iſ.

dein freundlich gſicht / hat mir mein
 merck wie ichs mein / du biſt mein
 kein dienſt mich rewet / die weil ich



hertz gefangen / hat mir mein hertz gefan
 troſt auff er den / du biſt mein troſt auff er
 hab das le ben / die weil ich hab das le

gen.
 den.
 ben.

b ij Gros

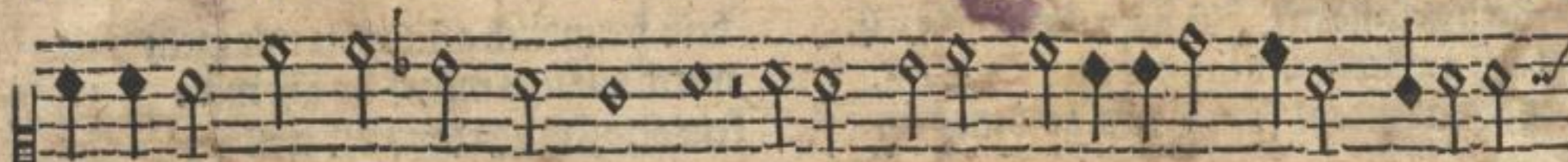


Das Lieb hat mich vmbfangen / ij.

zu dienen / zu dienen einem



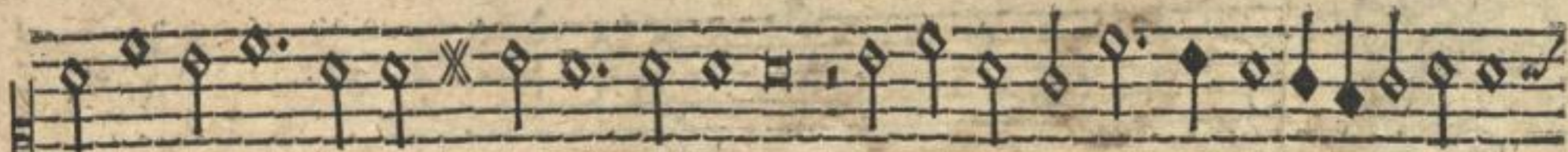
frewlein fein / zu dienen ei nem frewlein fein / nach ihr steht mein verlangen nach ihr stehe



mein verlangen / steht mein verlangen / ihr diener wil ich sein / ihr diener wil ich sein / sie



kan mit freuden scherzen / sie kan mit freuden scherzen / wol nach dē willē mein / wol nach dē
willein



willen mein/ ich bin ihr hold im hertzen/ vmb sie da leid ich schmer
ken/



Es kan anders nicht gsein/ Es kan anders nicht gsein/ anders nicht gsein / es kan



anders nicht gsein.

Ich



Chweis mir ein festes gebaw et haus/ ij.



Da sitzt ein schönes frewlein drauff/ ein schönes frewlein drauff/



aller ehrn vnd tugend vol/ aller ehrn vnd tugend vol/ ij.



ihre lieb/ jr lieb vnd gunst ich haben mus/ ij.

ich haben

mus/



mus / es kost mich was es wolle / ij.

es kost

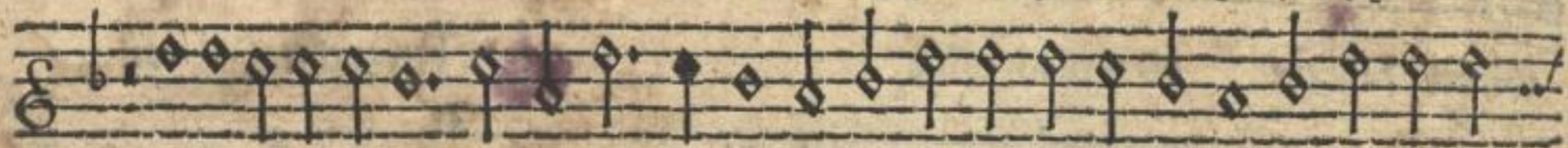
mich was



es wol

le / was es wol

le / Ihr lieb / ihr lieb vnd gunst ich haben mus /



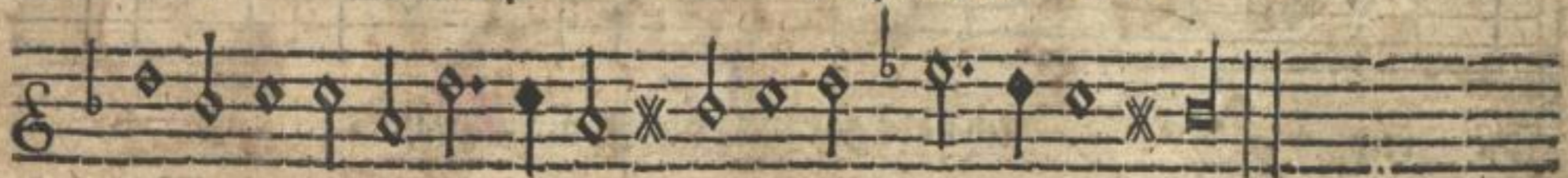
ij.

ich ha ben mus / es kost mich was es wolle / ij.



es kost

mich was es wol



le / was es wol

le / was es wol

le.

Sein

W



Ein lieb ohn leid/mag mir

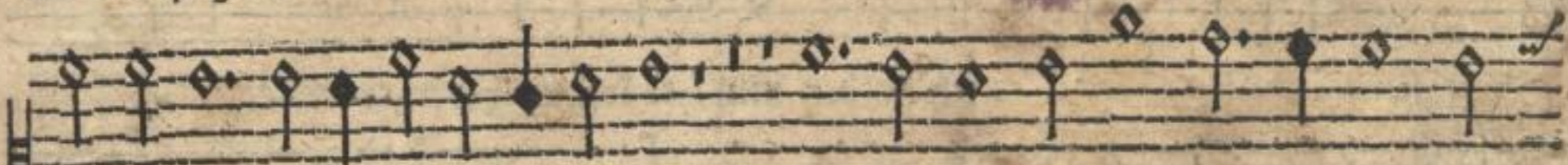
nicht widerfahren/ nicht



wi der fahren/

die weil ich pfleg

der lie ben zucht/ Ich wil



mein hertz/vnd lieb nit lenger sparen/

Ich wil mein hertz vnd lieb nicht len ger



spa ren

ich habo gar viel vnd offte versucht/ is.

Was



Was lieb vermag /

kumpt alle an tag /

kumpt alle

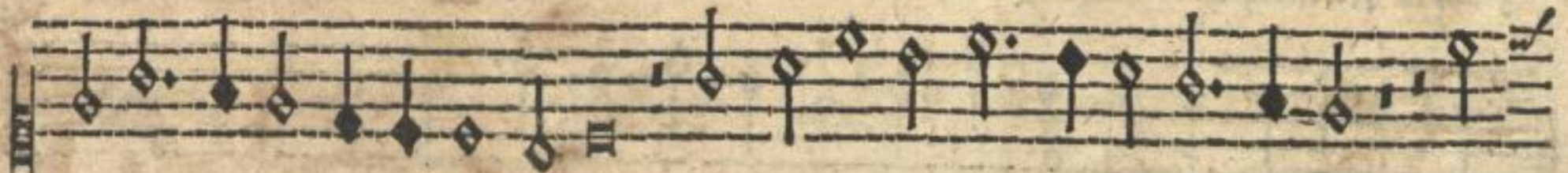


an tag /

so ich kein gnad

kan er wer ben /

kein trost ich



hab / vnd las

nicht ab /

vnd las nicht ab / ij.

viel



lie ber wolt ich ster ben / viel lieber wolt ich ster

ben.

c ij

Ein



In Weglein sage mir freundlich zu / sage mir freundlich



zu/wie sie mich liebt im herzen / mich liebt im herzen / Ich sieh sie nicht derglei-



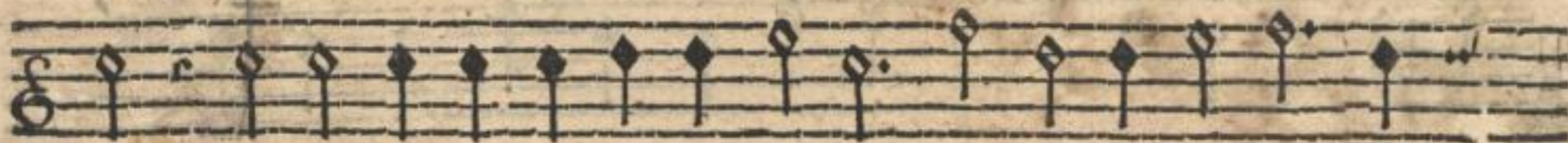
chen thun/nicht dergleichen thun/ allein mit ihr zu scherzen/ mit ihr zu scherzen/



hat wol sein fug/braus Weglein flug / braus weglein flug / merck was ich dich
bitt/



Es mus wölln wir sein/troß d' vns das wehre/troß der vns dz weh-



re/ Es mus ein rei cher Pa wer sein/ der vns wolt er neh ren/ ein

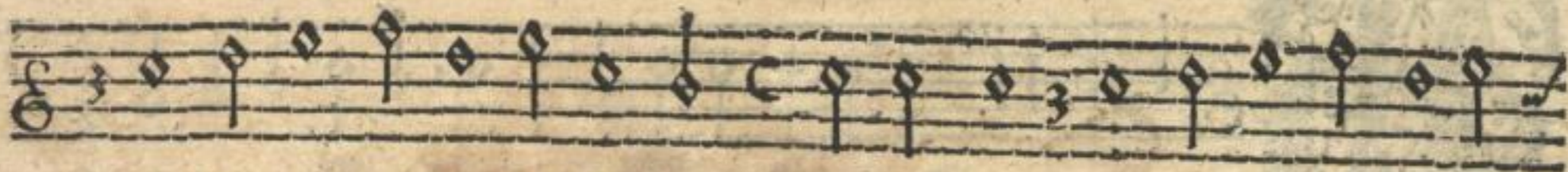


rei cher Pa wer sein/der vns wolt er neh ren/ ich bit euch drum b trincke



flugs rumb/ trincke flugs rumb/ *ff.* *ff.* vnd macht es

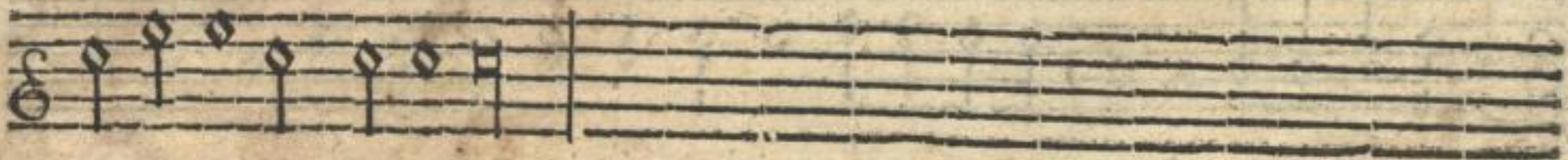
aus



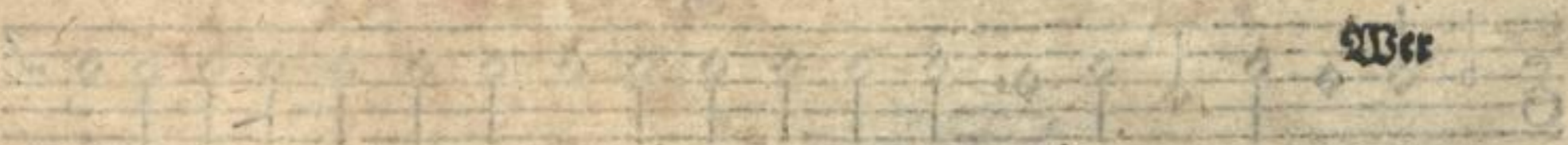
aus/ so wieder ein frolich Bruder draus/ trinck's gar aus/ so wirdt ein frölich



bruder draus/ trinck's gar aus/ ij. ij. ij. trinck gar



aus/ ij. trinck's gar aus.



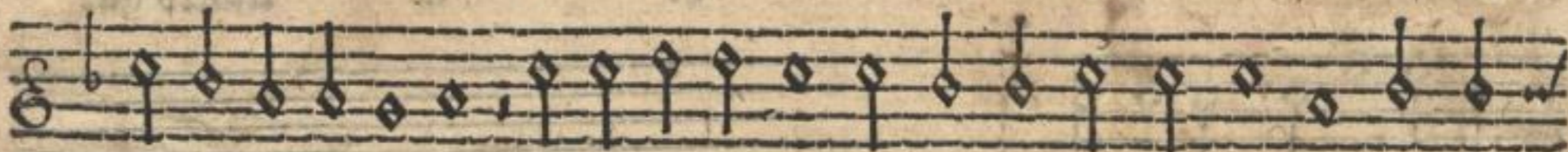
Wer



Er hie mit mir wil frölich sein/ das glas wil ich ihm brin-



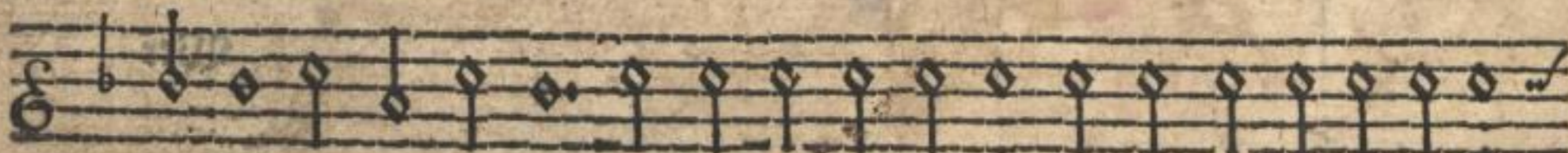
gen/ Wer trincken wil ein guten Wein/ wer trincken wil ein guten Wein/ der



mus auch mit mir singen/ So trincken wir al le/ diesen Wein mit schalle/ Dieser



Wein vor andern Wein/ Ist al ler Wein ein Für ste/ trinck mein liebes Bräuder-



lein/ liebes Bräuderlein/ so wird dich nimmer dürsten/ so wird dich nimmer dür-
stent/



sten/ trinck's gar aus/ ij.

So wollen wir trincken die ganze nacht/ ij.

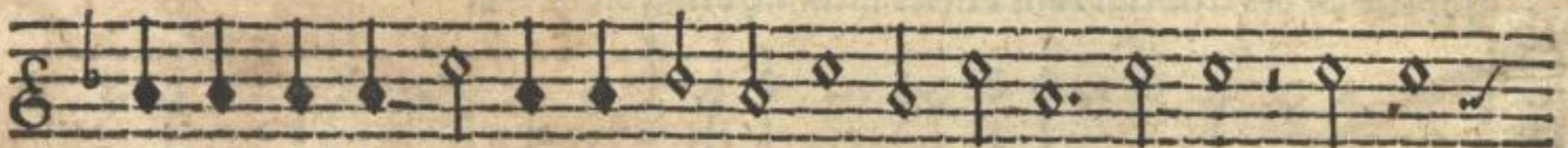


so wollen wir trincken/ so wollen wir trincken die ganze



nacht/bis an den hellen morgen/ ij.

bis



an den hellen morgen/ den hellen morgen/ hol wein/ schenck ein/ hol wein/



schenck ein/ ij.

Wir wollen frölich sein/ wir wollen frölich sein.

2. pars seq:



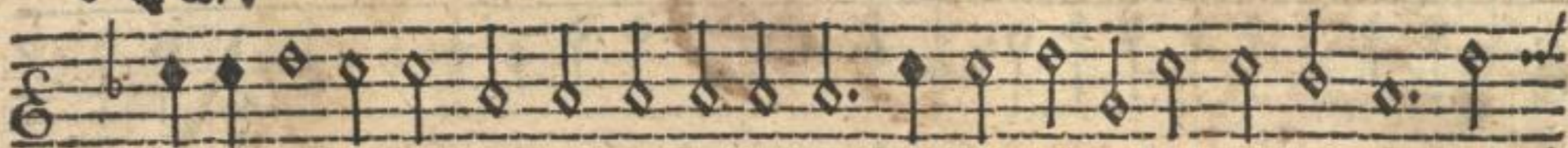
Secunda pars,

X.

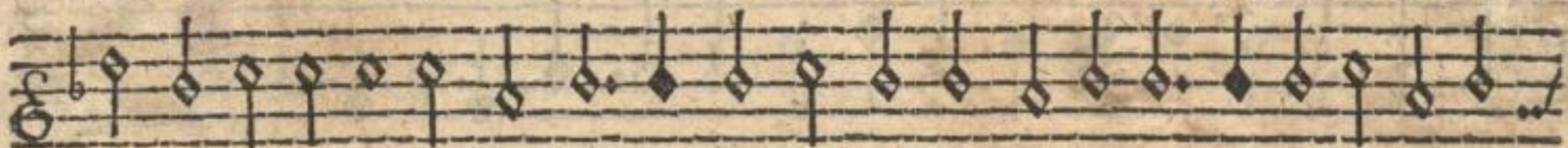
Quinq; vocum.



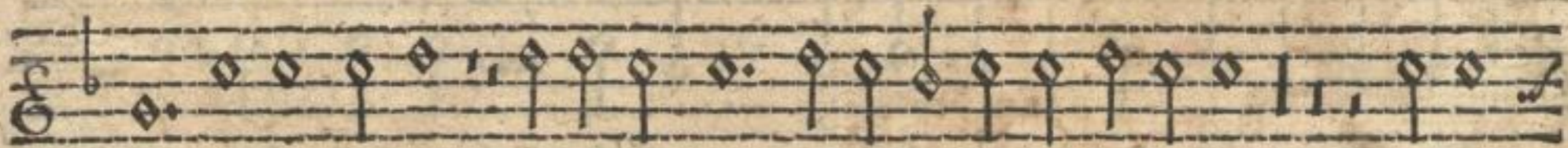
Er aber nicht wil frölich sein / der sol bey vns nit bleiben / wir



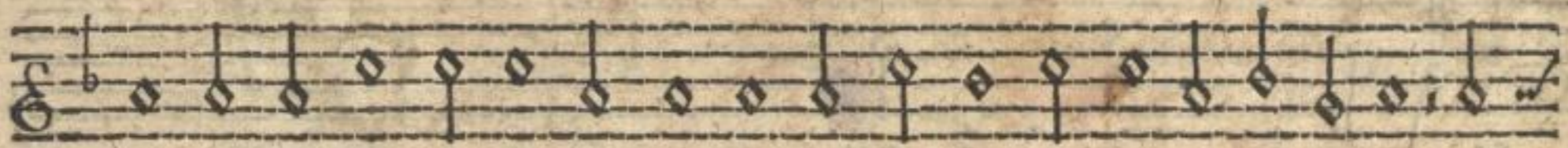
trincen drum den guten wein / wir trincen drum den guten wein / den guten wein / die



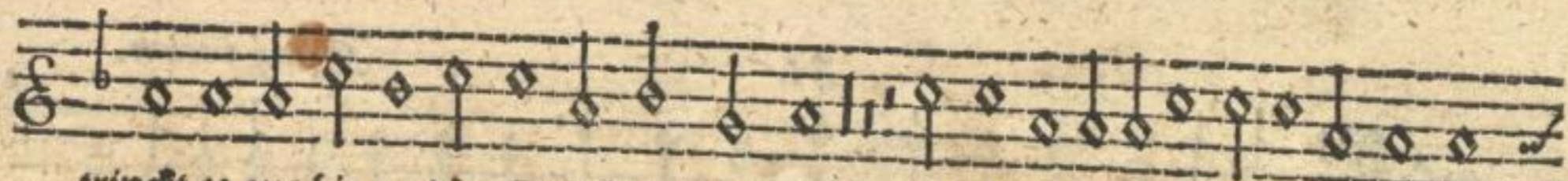
sorgen zu ver treiben / drum bruder mein / ich bring dir das / is.



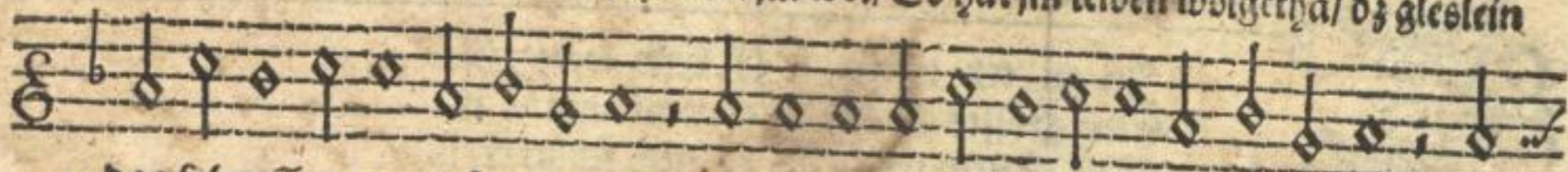
so viel von wein / so viel von wein / ist in dem glas / ist in dem glas / Er setzt



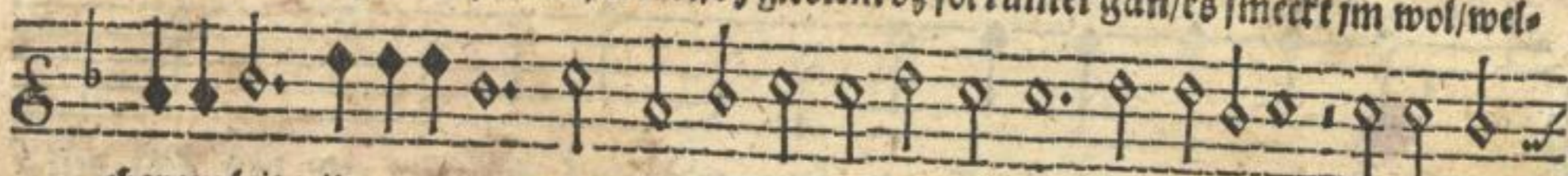
das gleslein an den mund / er trinct es aus bis an den grüd es schmeckt / im wol / Er
trinct



trinekt es aus bis an dē grūd es schmeckt jm wol/ Es hat jm leiden wolgethā/ dz gleslein



das sol runter gan/es smeckt jm wol/dz gleslein dz sol runter gan/es smeckt jm wol/wels



cher nu leit / ij.

In diesem streit/das er nicht mehr kã thũ bscheid/d mach sich

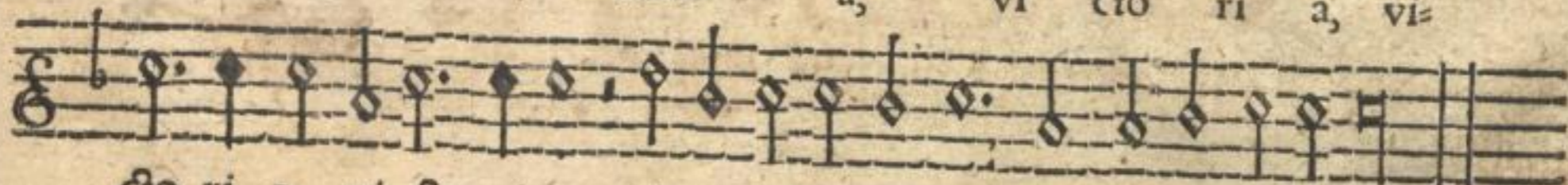


auff/vnd lauff daruon / vnnnd lauff daruon/ ij.

lauff daruon/



so sin gen wir vi ciori a, vi cio ri a, vi



cio ri a, vi cio ri a, wir wollen frölich sein/ wir wollen frölich sein.

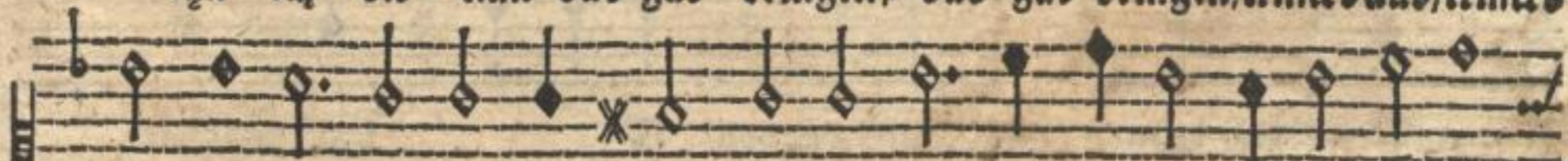
d ij Ein



In gu ter wein ist lo bens wert/ ij.
 Ein grosses glas/von ei nem mas/ ij.
 Mit ei nem trunck/in ei nem schlunck/ ij.



fur an der ding auff die ser erd/ auff die ser erd/ den ich/ den
 voll fü len wein/dunckt mich schon sein/dunckt mich schon sein/ das sol/ das
 thu ich dir nun das gar bringen/ das gar bringen/trinck's aus/trinck's

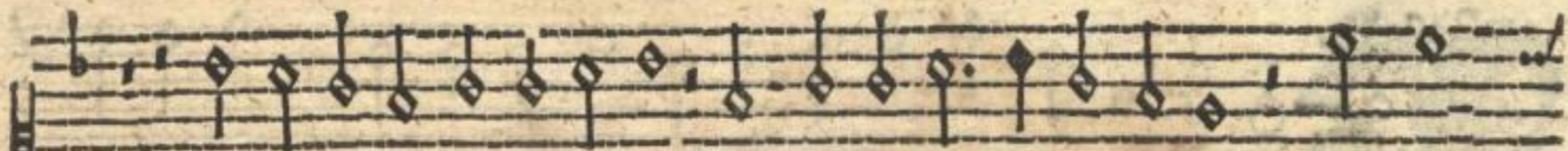


ich/ den ich auch nicht kan meiden/vnnd welcher ist/ im trunck der lezt/
 sol das sol ist gan her ummen/ wer trincken wil/ wie ich so viel
 aus/trinck's aus es wird dir glingen/ thu stu nit bscheid/es ist mir leid/

ij.



Faint, ghosted text from the reverse side of the page, including the words 'Ein' and 'die'.



ff.
ff.
ff.

wann da nu ist der tisch besetzt/ der hab
wil frölich sein bey diesem wein/ der thu
ich darff dir gar keins mehr bringen/ du solt



Das heimlich lei
offt zu mir kom
auch nicht mit sin

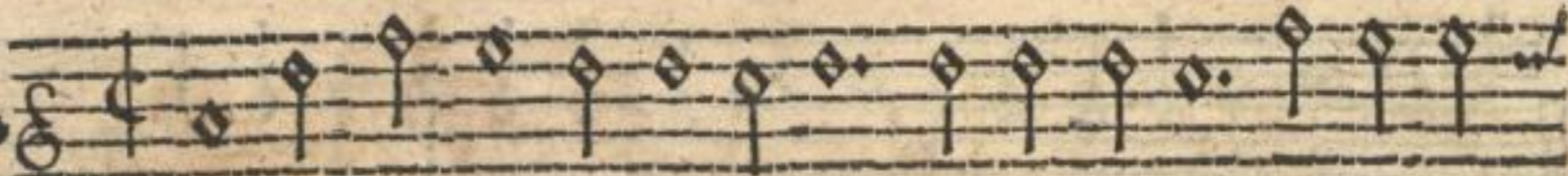
den/ der hab das heimlich lei-
men/ der thu oft zu mir kom-
gen/ du solt auch nit mit sin



den/ der hab das heimlich lei
men/ der sol oft zu mir kom
gen/ du solt auch nit mit sin

den/ Ein grosses.
men/ Mit einem/ etc.
gen.

d u Bon



Undeinent we gen bin ich hie/ ij.



herz

lieb vernim mein wort/ vernim mein wort/

herzlieb ver-



nim mein wort/ all mein hoffnung setz ich zu dir/ ij.



Darumb treib ich kein spot/ treib ich kein spot/ las mich der
treu



trew ge niessen/ is.

dein die ner wil



ich sein/ dein die ner wil ich sein/ thu mir dein herz auff schliessen/ schleus



mich herzlieb daren/schleus mich herzlieb daren/ is.

ij.



schleus mich herzlieb daren.

Bergans



Ergangen ist/ vergangen ist mir glück vnd heil/ vnd al le



freud auff er den/ vnd al le freud auff erden/ Ellend bin ich/ ellend bin ich ver-



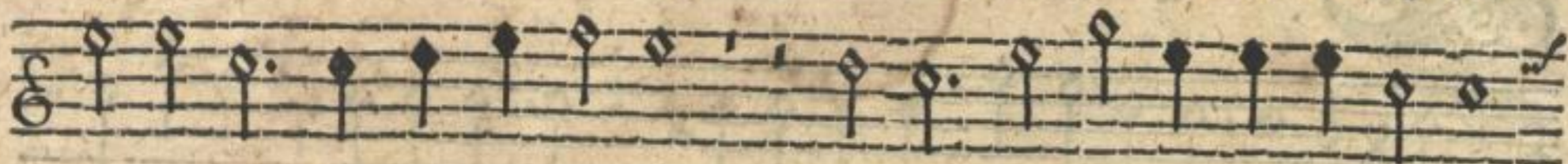
lassen gar/ mir mag nicht besser werden/ mir mag nit besser werden/ bis in den



tod/ leid ich gros not/ bis in den tod/ leid ich gros noth/ so ich dich
lich



lieb mus mei den/ so ich dich lieb mus mei den/ geschicht mir ach/ o weh der



sach/ mus ich mich dein ver se hen/ mus ich/ mus ich mich dein ver se hen/



gros leid wird mir geschehen/ gros leid wird mir geschehen/ wird mir ge sche hen.



e Ein



G In henlein weis/ is. mit ganzem fleis/sucht seine speis/bey



ei nem han/ ein henlein weis/ ein henlein weis mit ganzem fleis/sucht seine speis/bey



ei nem han/ fa fa fa fa fa ney/fa fa ney/fa fa fa fa ney/fa fa ney/ das henlein



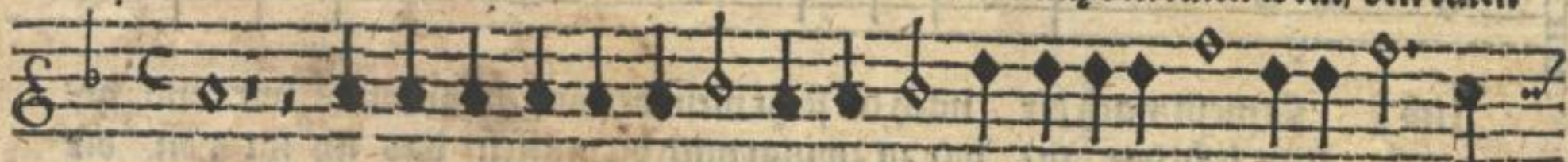
legt ein ey/ fa fa fa fa ney/ fa fa fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa fa fa ney/ das henlein
legt



legt ein ey / Backen wir ein kü che lein / ein kü che lein / meuselein vnd streube=



lein / vnd trincken auch den külen wein / vnd trincken auch den külen wein / den külen



wein / ka ka ka ka ka ka ney / ka ka ney / ka ka ka ka ney / ka ka ney / das



henlein legt ein ey / ka ka ka ka ney / ka ka ka ka ney / ka ka ney / ka ka



ka ka ney / das henlein legt ein ey / das henlein legt ein Ey.

e ff **Wie**



Ze Lieb bin ich vmbfangen / bin ich vmbfangen / herz aller
Wie sol ich von dir lassen / ich von dir lassen / es kost mir



Lieb ste mein / nach dir nach dir steht mein verlangen / wenn es nur kond ge
mei nen leib / dar zu / dar zu zwingt mich on massen / das ich ist von dir



sein / kond ich dein gunst er wer ben / Lem ich aus grosser noth / viel
scheid / dir hab ich mich er ge ben / inn rechter ste tig keit / die
weil



lie ber wolt ich sterben/ ij.
weil ich hab das leben/ ij.

vnd wünschen mir den
herz lieb vergis nicht



tod / vnd wünschen mir den tod.
mein / herz lieb ver gis nicht mein.

e ij Schein



Schein vns die lie be Son



ne/ vnnd

gib vns dei nen schein/ schein vns zwey lie



be zu sam men / zu

sam men /

die gern bey=



nander sein / die gern bei nan der

sein / schein vns zwey lie be zu
sam



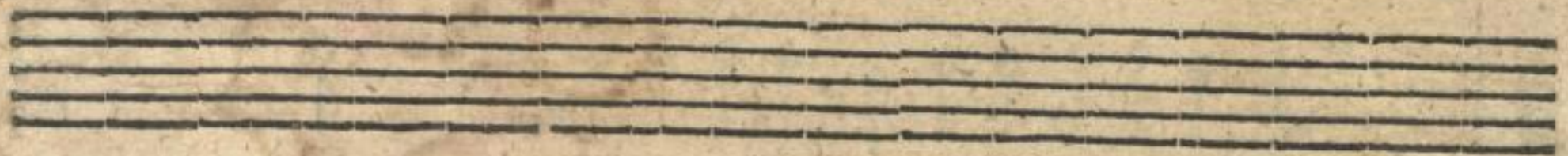
sam men zu

sam men/

die gern bey nander sein/ is.



die gern bey nander sein.



218

A

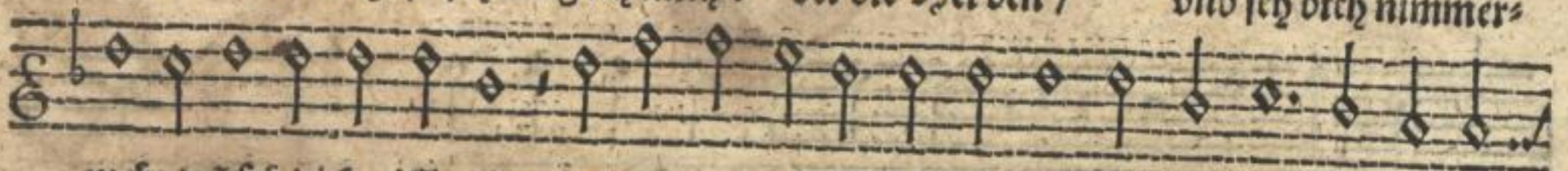
Ch Gott wem sol ich klagen/ wem sol ich kla-
gen/ das heim lich lei den mein/ ij.
das heim lich leiden mein/ ij heimlich leiden
mein/mein Dul hat mich verlaget/ ij. hat mich ver-
laget/ bringe meinem herzen pein/ ij. herzen



her
ken pein/ das ich dich lieb mus meiden / mus mei den/ thut meinem



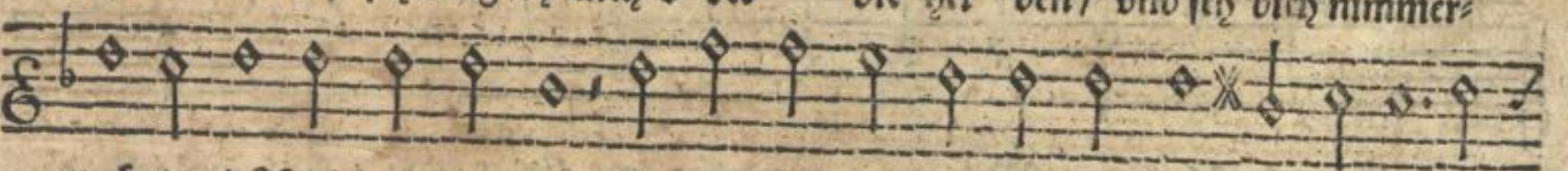
her
ken weh/ so schwing ich mich v ber die Hei den / vnd seh dich nimmer



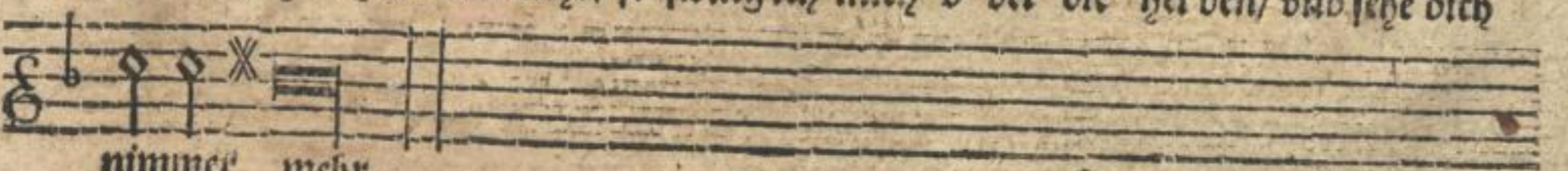
mehr/ vñ seh dich nimmer/ so schwing ich mich vber die Heiden/ vnd sehe dich nimmer



mehr/nimmer/ so schwing ich mich v ber die hei den / vnd seh dich nimmer



mehr/ vnd seh dich nimmermehr/ so swing ich mich v ber die hei den/ vnd sehe dich



nimmer mehr.

f Erinet



Kind Wein/ so bschert dir Gott wein/ bis frö lich



bey den Leu ten/ Wil tu denn ein had der man sein/ so fahr ins



hols nach schei ten/ Wil tu denn ein gutt Gsell sein/ so bring ich
dir

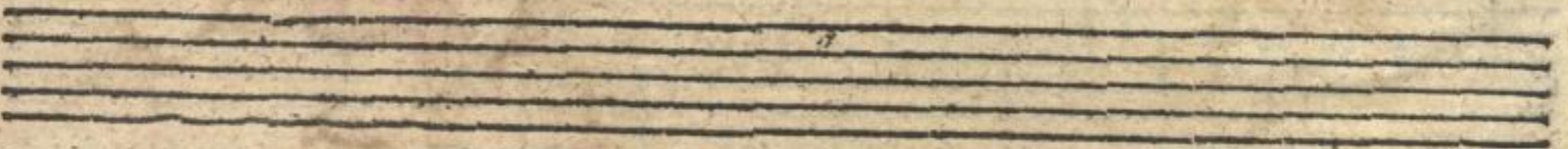
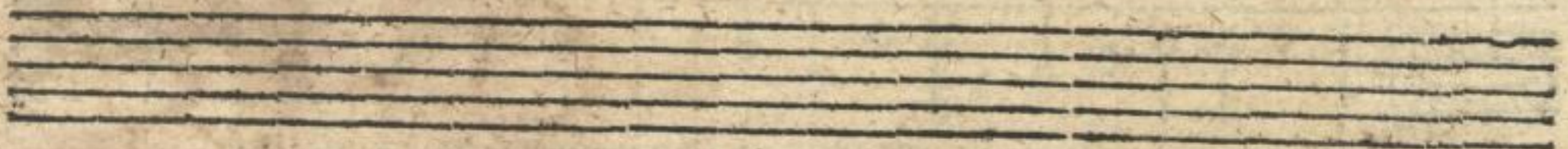


dir ein gles lein mit wein/ trincks gar aus/ trincks gar aus/ ij.

trincks



gar aus.



f ij

Der

Er wein d'
schmeckt
mir also
wol: etc.



XIX.

Sex Vocum.



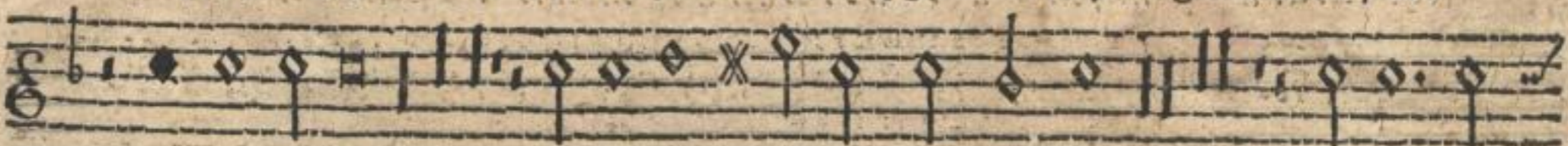
Jeber Bruder wir glaubens wol / frisch



auff / ij. ij. frisch auff / frisch auff mein brüderlein / ij.



Es sey gleich gut bier oder wein / so mns es doch getruncken sehn / getruncken sein /



getruncken sein / Es ist jo war er schmeckt auch wol / frisch auff /



ij. ij. ij. frisch auff mein brüderlein / ij. es
sey



sey gleich gut bier oder wein / so mus es doch ge trun cken sein / getruncken sein /



getruncken sein / wir wollens thun ohn alles leidt / frisch auff / ij.



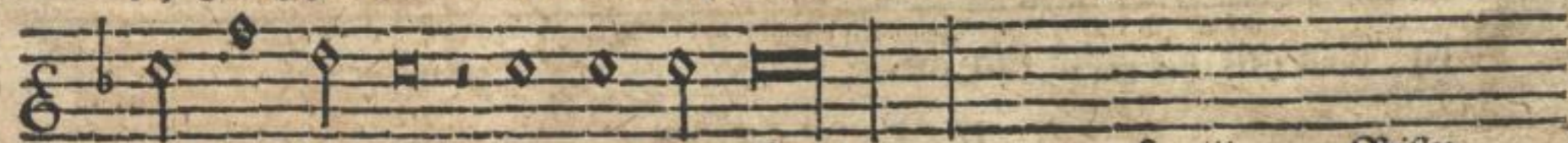
ij. ij. frisch auff mein brüderlein / ij. es sey gleich gut



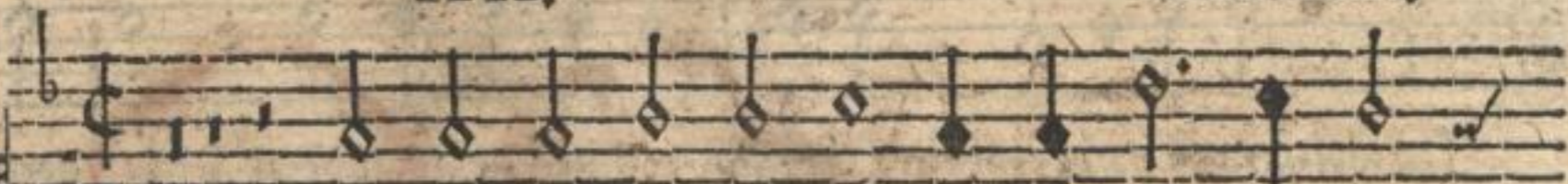
bier o der wein / so mus es doch ge trun cken sein / ge truncken sein / es



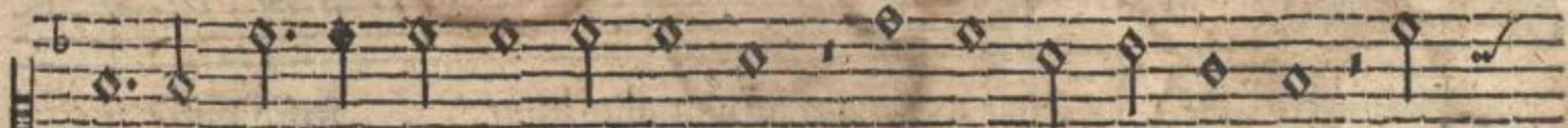
sey gleich gut bier o der wein / so mus es doch ge truncken sein /



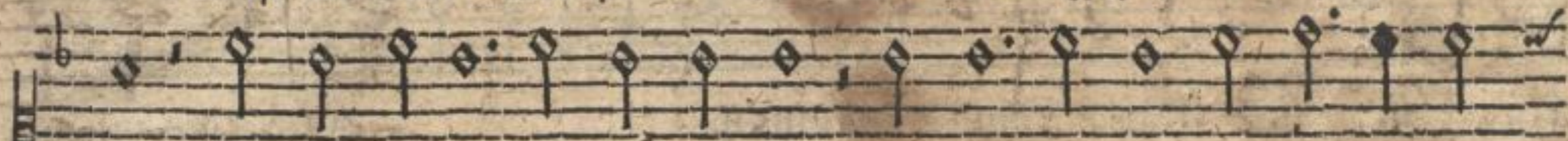
ge trun cken sein / ge trun cken sein. f ij Bistu



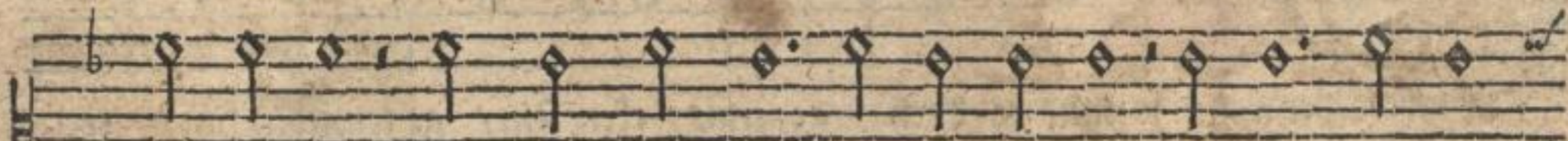
I stu der Hensel schü he/ der hen sel schü



he/ was ist dir dein armbrust nü he/ weil dus nicht spannen kanst/ prim



pram/ prim pram/ ij. prim pram/ ij. prim pram/ ij. da giengen die



glöcklein an/ prim pram/ ij. prim pram/ ij. prim pram/ ij.



da gien gen die glöcklein an.

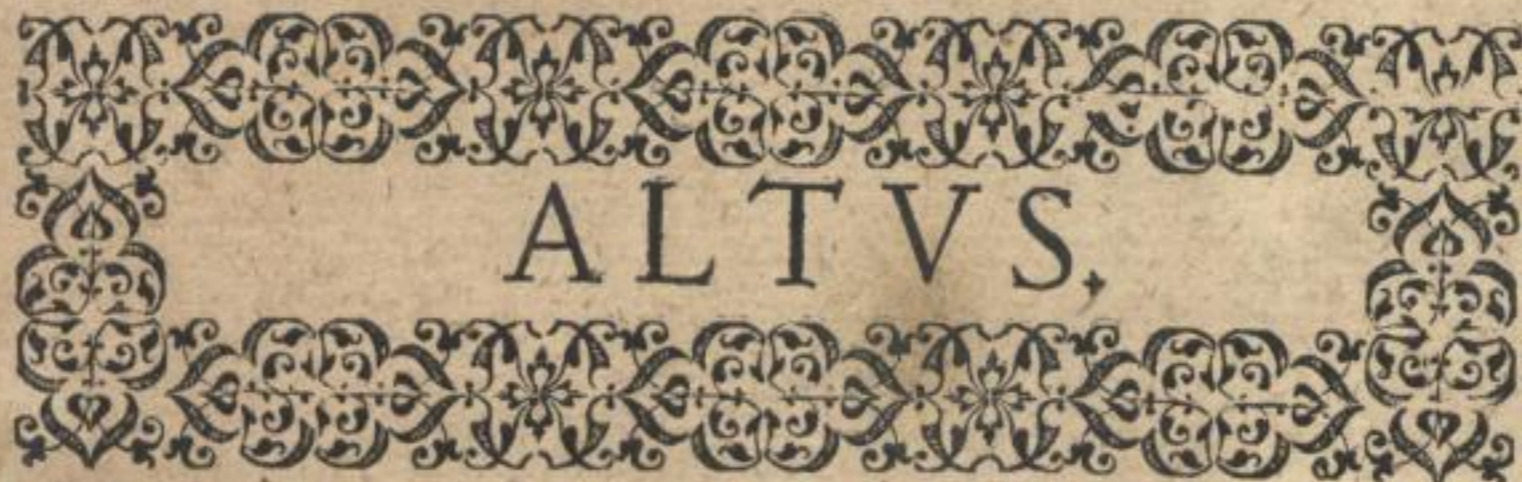
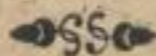
F I N I S.

179
Narve vnd lustige

Weltliche Deutsche Liedlein / mit
Vier / Fünff / vnd Sechs Stimmen / auff allerley Instru-
menten zugebrauchen / vnd lieblich zu singen.

Durch

ANTONIVM SCANDELLVM, Churfürstlicher G. zu Sachsen
Cappelmeister componiret / vnd in Druck vorfertiget.



ALTUS.

Mit Röm. Key. May. Freyheiten.

Gedruckt zu Dresden / durch Gimmel Bergen.

ANNO M. D. LXXVIII.

Mus. Löb. 148



129

Register der Liedlin.

Mit Fünff stimmen.

- | | |
|--|---|
| 1. So wil ich frisch vnd frölich sein. | 8. Ein Regdlein sage mir freundlich zu. |
| 2. Den liebsten Bulen den ich hab. | 9. Guts muts wölln wir sein. |
| 3. Man sagt wol in dem Mayen. | 10. Wer hie mit mir wil frölich sein. |
| Secunda pars. Nu bis mir Gott wil. | Secunda pars. |
| 4. Ach herziges hers. | Wer aber nicht wil frölich sein. |
| 5. Gros lieb hat mich umbfangen. | 11. Ein guter Wein ist lobens werth. |
| 6. Ich weis mir ein fest gebawet haus. | 12. Von deinem wegen bin ich hir. |
| 7. Kein lieb on leid. | 13. Vergangen ist mir glück vnd heil. |

Mit vier stimmen.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 14. Ein henlein weis. | 16. Schein vns du liebe Sonne. |
| 15. Mit lieb bin ich umbfangen. | 17. Ach Gott wem soll ichs klagen. |

Mit Sechs stimmen.

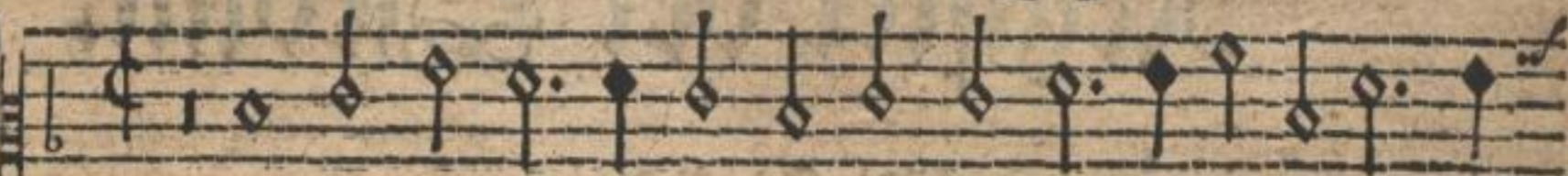
- | |
|--|
| 18. Trinck Wein so beschert dir Gott Wein. |
| 19. Der Wein der schmeckt mir also wol. |
| 20. Bistu der Hensel Schütze. |

130

240

I.

Quinque vocum.



S wil ich frisch vnd frölich sein/ ij.
Ewig ich dein hertz lieb wil sein/ ij.



frisch vnd frölich sein/ Ich hoff/ ich hoff mir solge lingen/ mir solge lingen/
dein hertz lieb wil sein/ Dieweil / dieweil ich hab das leben/ ich hab das le-



gen/ zu dienst der aller liebsten mein/ zu dienst der aller liebsten mein/ ij.
ben/ das gleub du mir mein höchste zier/ das gleub du mir mein höchste zier/ ij.



aller liebsten mein/ wil ich / wil ich ist frölich sein
mir mein höchste zier/ vñ denck/ vñ denck darauff gar es
ben/



gen/ ist frolich singen/ mein hertz/mein hertz/ das ist in freuden gantz/ wenn ich sie
 ben / dar auff gar eben / dann ich/dann ich bin dir von herten hold/ du bist mein



an thu blicken/ wenn ich sie an thue blicken/ sie leuchtet/ sie leuchtet wie der Sonnen
 schatz vff erden/ du bist mein schatz auff erden/ für silber/ für Silber vnd für rotes



glantz/ wie der Sonnen glantz/thut mir mein hertz erquickken / thut mir mein hertz er
 Gold/ vnd für rotes Gold/ sol mir kein liebre werden / sol mir kein liebre



quickken/thut mir mein hertz erquickken / mein hertz erquickken/ thut mir mein hertz erquick
 werden / sol mir kein liebre werden / kein liebre werden / sol mir kein liebre wer



cken/ thut mir mein hertz erquickken / thut mir mein hertz erquickken/ mein hertz erquickken.
 den /sol mir kein liebre werden/sol mir kein liebre werden/ kein liebre werden. A a iij



En lieb sten Bu len/ den liebsten Bulen den ich hab/ der leit beim
Von die sem bu len/ von die sem Bulen den ich mein/ wil ich dir



Wird/ der leit beim Wird im keller/ der leit beim Wird im keller/ Er hat ein hölz
bald/ wil ich dir bald eins bringen/wil ich dir bald eins brin gen/ Es ist der als



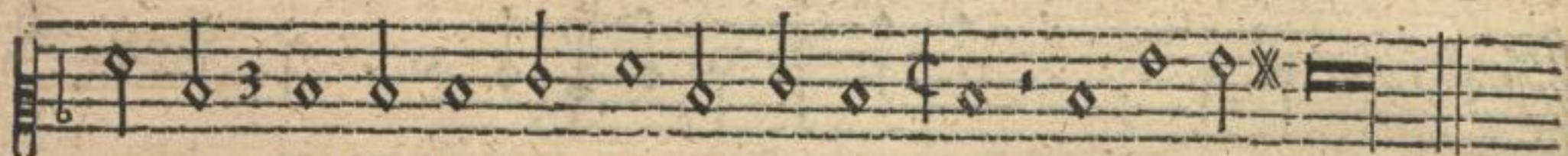
gens/ er hat ein hölzgens röcklein an / er heist der Mus ca tetter/ er heist der Mus ca
ler / es ist der al ler be ste Wein/macht mich lustig zu sin gen/macht mich lustig zu



tel ler / Er hat mich nechten truncken ge macht/ vnd frölich heut / vnd frölich
sin gen/Frischt mir das blut / vnd gibt freien muth/als durch sein krafft/als durch sein
krafft/



heut den ganzen tag/ Gott geb ihm heint ein gu te nacht/ Gott geb ihm heint ein
Krafft vnd eigenschafft/ Du grüs dich Gott mein rebensafft/ Du grüs dich Gott mein



gu te nacht/ Gott geb ihm heint ein gu te nacht/ ein gu te nacht.
re ben safft/ nu grüs dich Gott mein re ben safft/ mein re ben safft.



Matt

250
132



An sagt wol in dem Mey en/ ij.



da sind die brün lein gsund/ die brün lein gsund/ Ich kan es



doch nicht gleu ben/ ij.

Ich glaub es hat kein grund/



es hat kein grund/ Kan ihm nicht glauben ge ben/ ij.

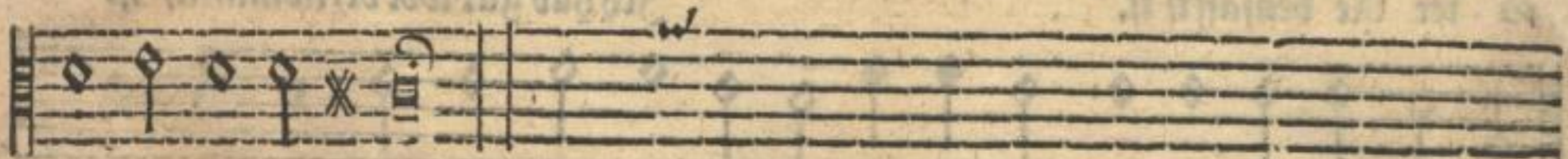
vnd



vnd wil mir ja nicht ein/ Ich lob die ed len re ben/ die ed len reben/

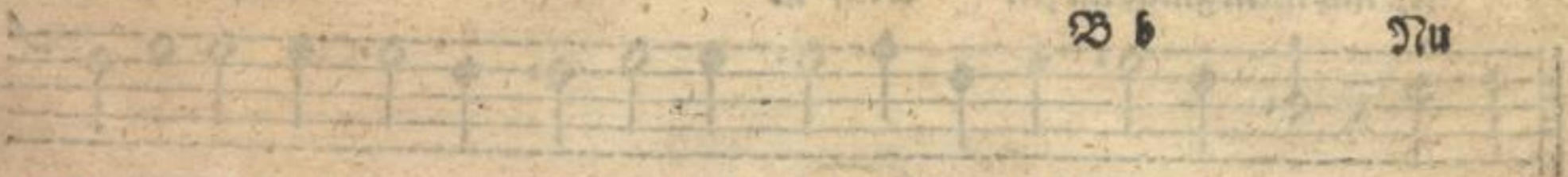


die bringn vns guten wein/ is. die bringn vns guten wein/ die



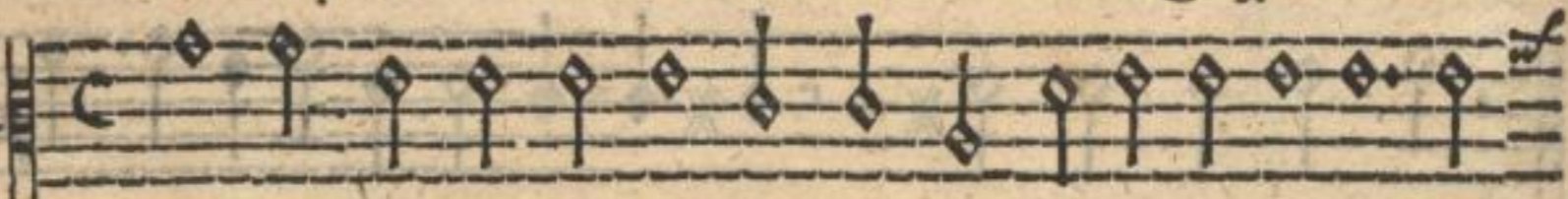
bringn vns guten wein.

Secunda pars sequitur.

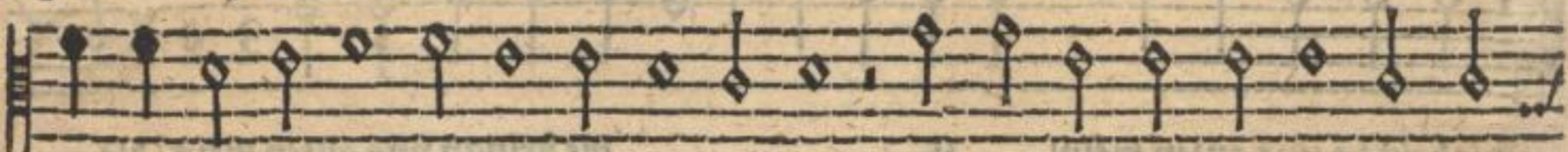


B b

Nu



Bis mir Gott wil kommen/ ij. *ist* *du*



ed ler Ke bensafft/ ij.

Ich hab gar wol vernommen/ ij.



du bringst mir gute krafft / ij.



lest mir mein gmüt nit sincken/ ij.

vnd sterckst das



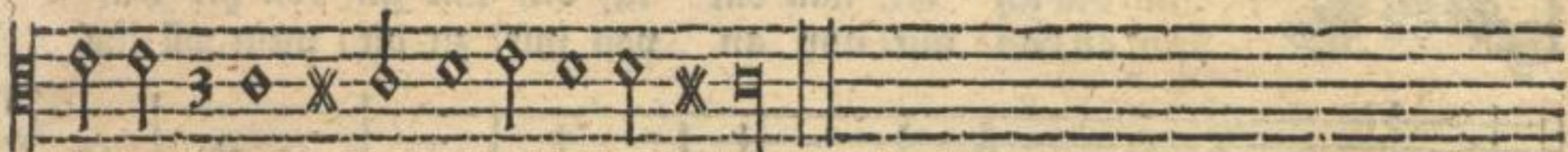
herze mein/darumb darumb wil ich dich trincken/ darumb wil ich dich trincken/

253

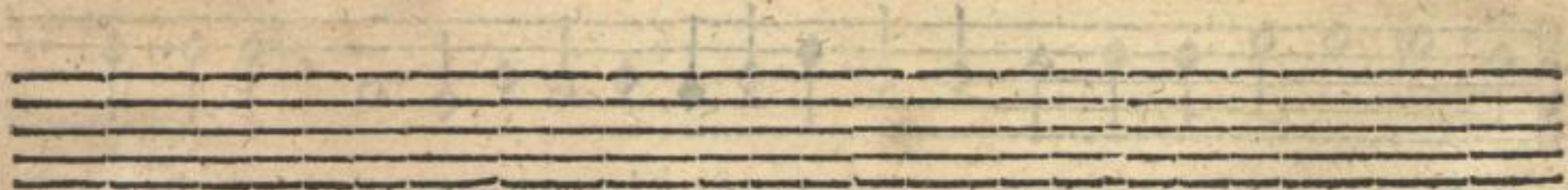
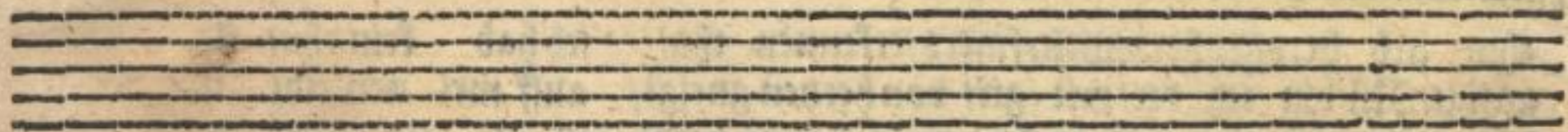


sein/ vnd wil gar frölich sein/ ij.

vnd wil gar



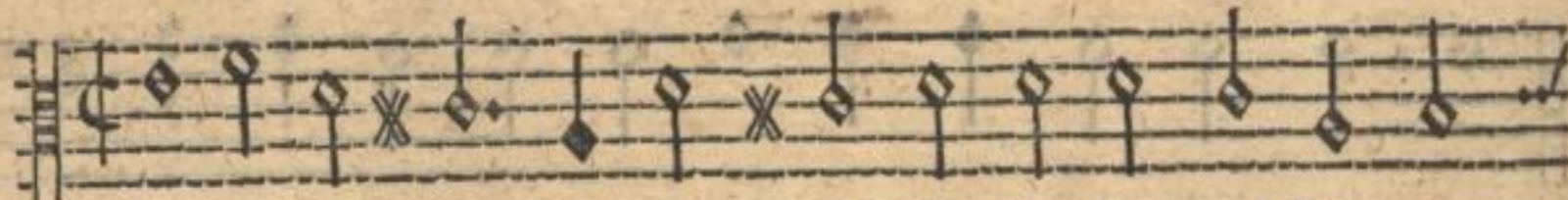
frölich sein/ vnd wil gar frölich sein.



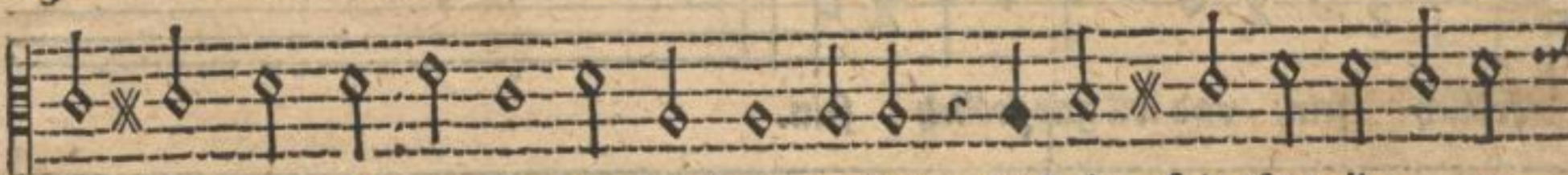
Bb ij Ach

259

134



Ach herrigs herr/ ach her- sigs herr/ mein smerck/ er ken nen
 Nun bin ich dir/ nun bin ich dir/ mit gir/ von her ren
 Nim an von mir/ nim an von mir/ zu dir/ mein wil ligs



thu/ ach herrigs herr/ mein smerck/ erkennen thu/ ich hab kein rhu/ ij.
 gneigt/ Nu bin ich dir/ mit gir/ von herren gneigt/ auff mei nen eid/ ij.
 herr/ nim an von mir/ zu dir/ mein willigs herr/ inn al len scherck/ ij.



Nach dir steht mein verlangen/ steht mein verlangen/ ist wunder nicht/ ij.
 Sol mir kein lie bre wer den/ kein liebre werden/ denn du allein/ ij.
 Hab ich mich dir er ge ben/ mich dir ergeben/ schaff vñ gebeut/ ij.

dein

1111

255



Dos lieb hat mich vmb fangen/ ij.



gros lieb hat mich vmb fangen/ zu die nen/ zu die nen ei nem



frewlein fein/ zu die nen ei nem frewlein fein/ nach ihr steht mein ver lan-



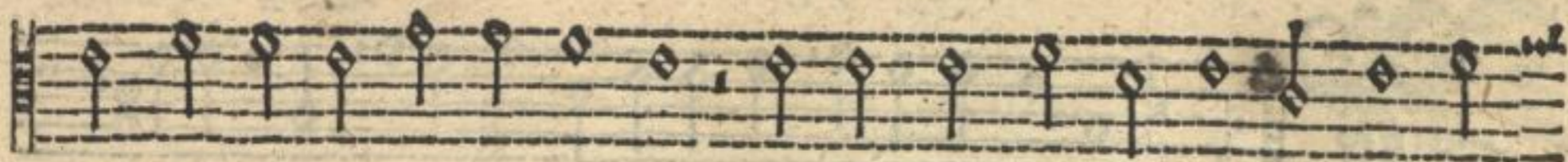
gen/ ij.

ihr die ner wil ich fein/ ihr



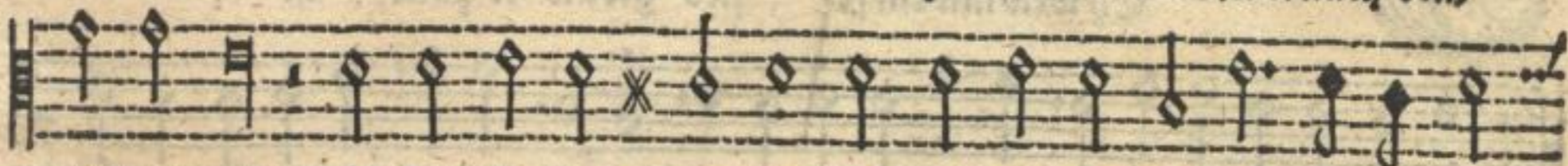
die ner wil ich sein/ sie kan mit freuden scherzen/ sie kan mit freuden scherzen/

257

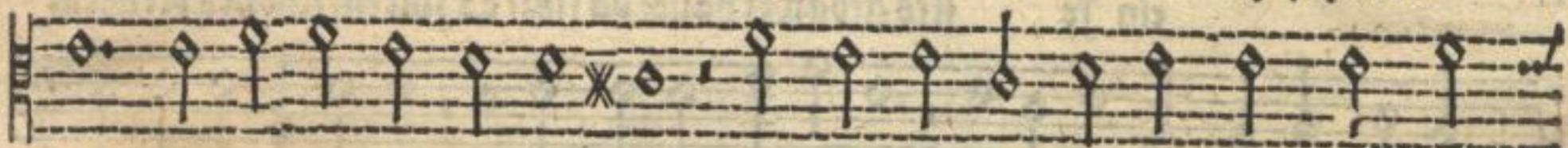


gen/ ij.

wol nach dem willen mein/wol nach dem



willen mein/ ich bin sſhr hold im herzen/ vmb ſie da leid ich ſchmer-



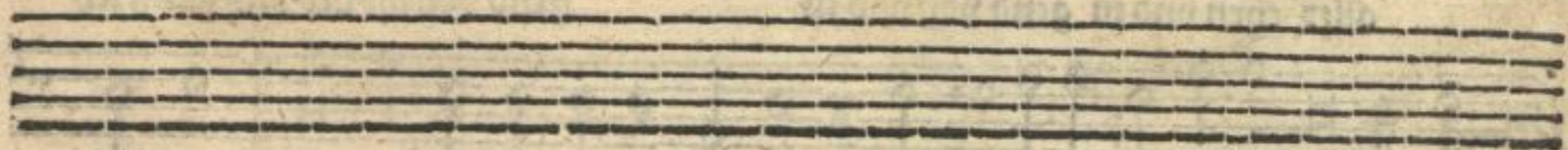
gen/ ij.

Es kan anders nicht gſein/ es kan an-



ders nicht gſein/ ij.

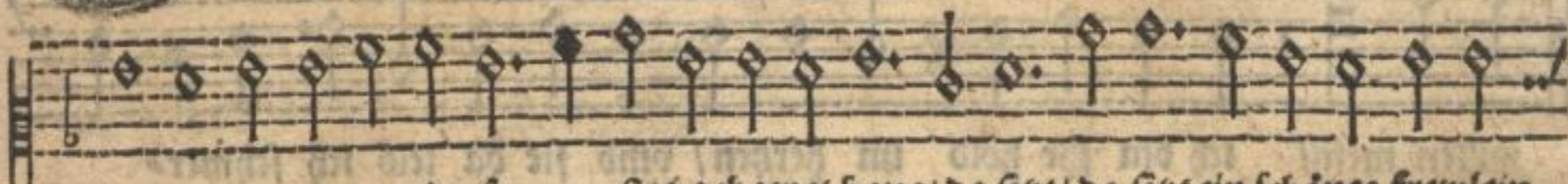
es kan anders nicht gſein.



Ich



Ich weis mir ein fe stes gebaw et haus/ ij.



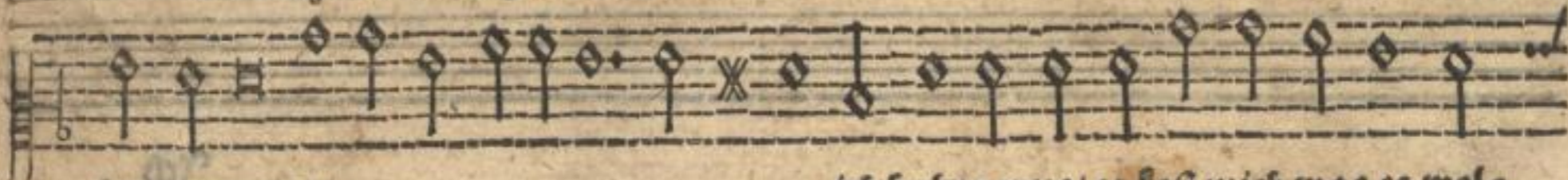
ein fe stes gebawet haus/ da sitzt/ da sitzt ein schönes frewlein



drauff/ ein schönes frewlein drauff/ aller ehren vnd tugend vol / ij.



aller ehren vnd tu gend vol/ vnd tu gend vol/ ihr lieb vnd gunst ich



haben mus/ ij.

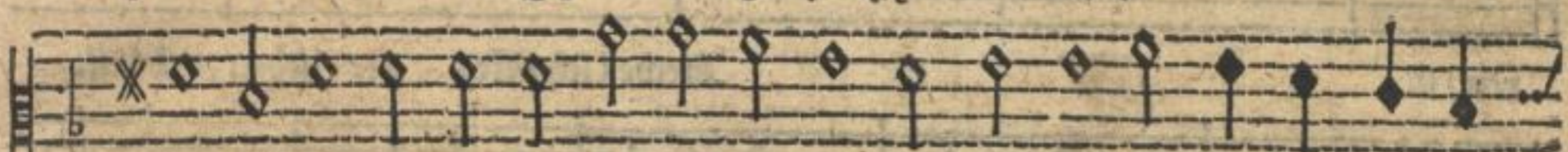
ich haben mus/ es kost mich was es wol-
le/



le/ was es wol le/ es kost mich/ es kost



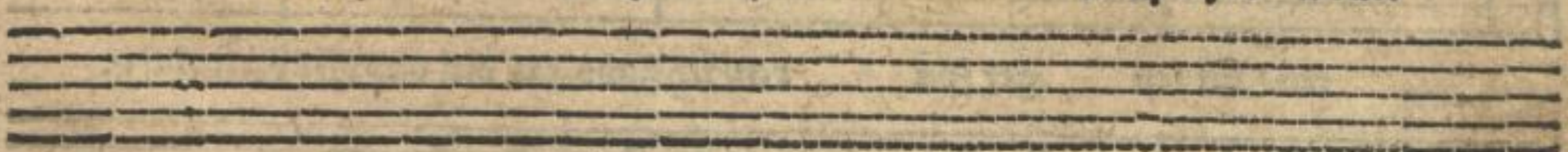
mich was es wol le/ Ihr lieb vnd gunst ich haben mus/ is.



ich ha ben mus/ es kost mich was es wolle / was es wol-



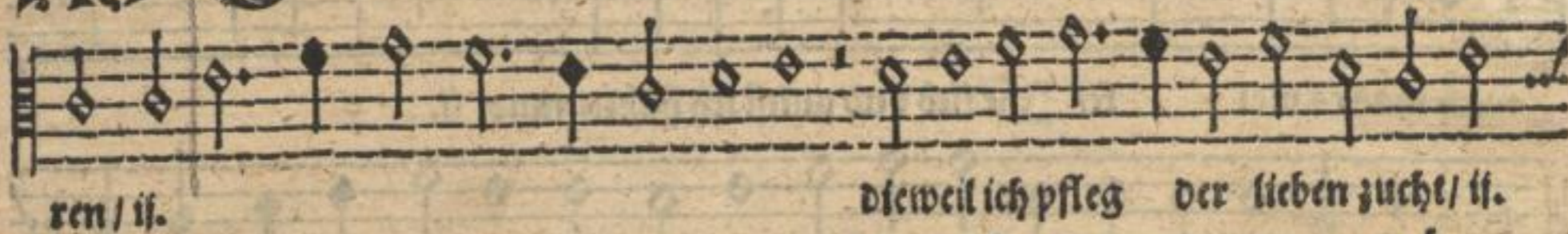
le/ es kost mich/ es kost mich w; es wolle.



Ec Sein



M Ein lieb on leid/mag mir nicht wi derfah-



ren / is. Die weil ich pfleg der lieben zucht / is.



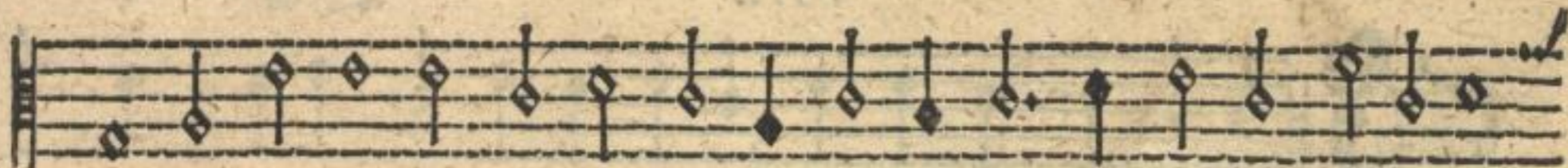
Ich wil mein hertz/vñ lieb nit len ger spa-



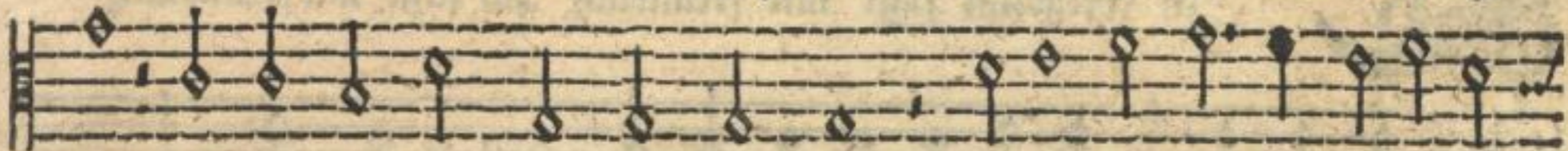
ren / nit len ger spa ren / ich habb gar viel vnd offte versucht / is.



wz lieb vermag / küpt alle an tag / küpt alle an tag / so ich kein gnade kan er-
wer-

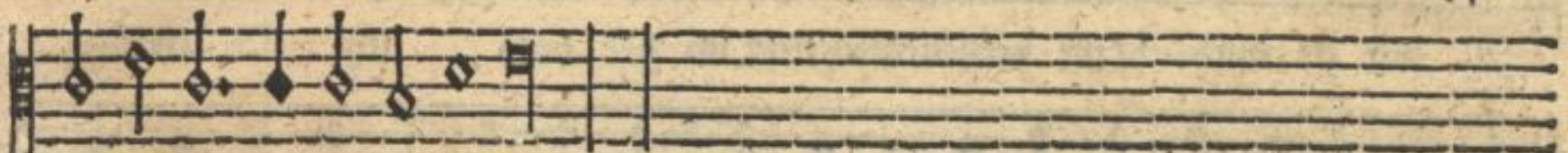


werben/ er werben/ kein trost ich hab/ vnd las nicht ab/ vnd las nicht

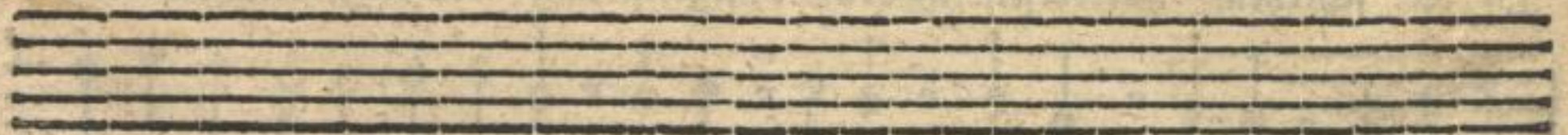


ab/ ff.

viel lie ber wolt ich ster-



ben/ viel lie ber wolt ich sterben.



Ec ff Ein



In Megdelein sagt mir freundlich zu/ sagt mir freundlich



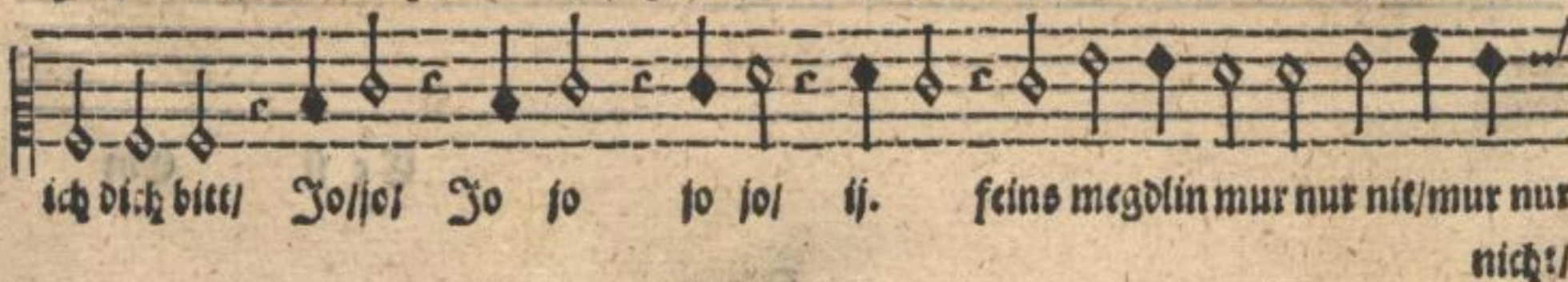
zu/ wie sie mich liebt im herzen/ mich liebt im herzen/ ich sich sie



mit der gleichen thun/ nicht dergleichen thun/ allein mit ihr zu scherzen/ mit



ihr zu scherzen/ hat wol sein fug/ brauns megdelein fug brauns megdlin fug/ merck was



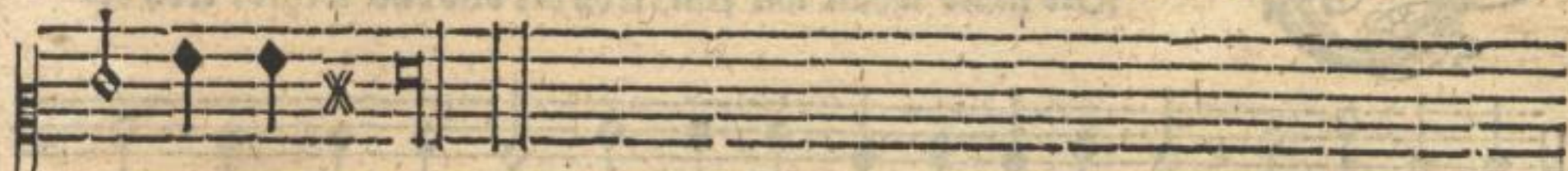
ich dich bitt/ So/ so/ So so so so/ feins megdlin nur nur nie/ nur nur
nich!

223

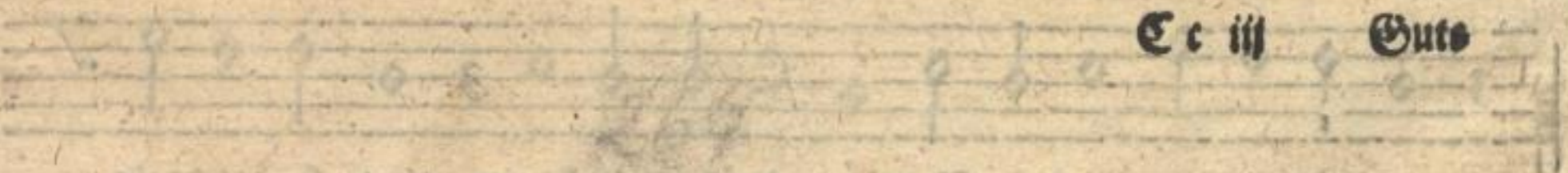


nicht / nur nur nicht / is.

murr nur nicht / murr nur nicht / murr nur



nicht / murr nur nicht.



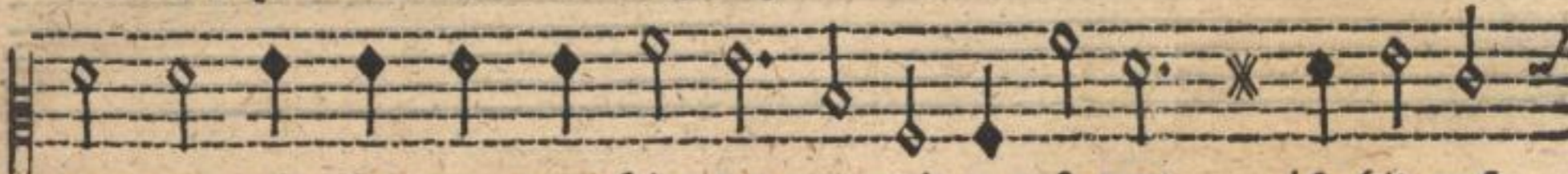
Ec ist Guts



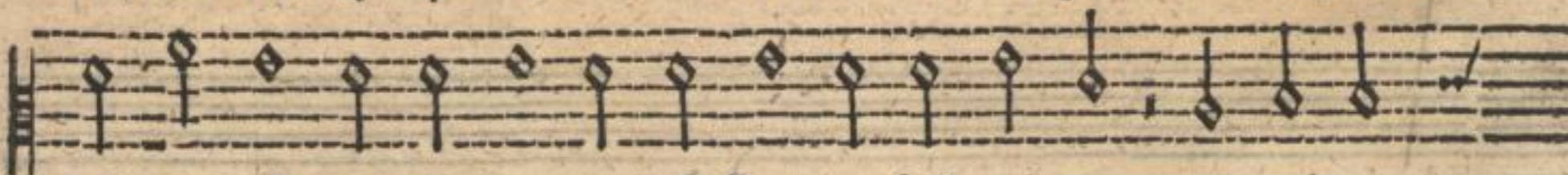
Bis mits wölln wir sein / trotz der vns das wehre / trotz der



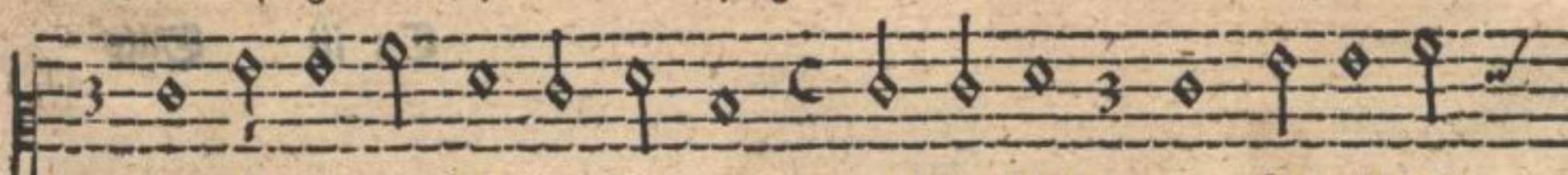
vns das wehre. / Es mus ein reicher Pawer sein / der vns wolt er neh-



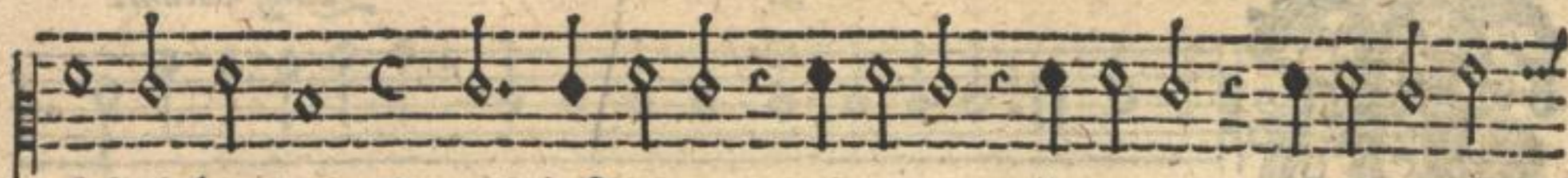
ren / ein rei cher pa wer sein / der vns wolt er neh ren / ich bit euch



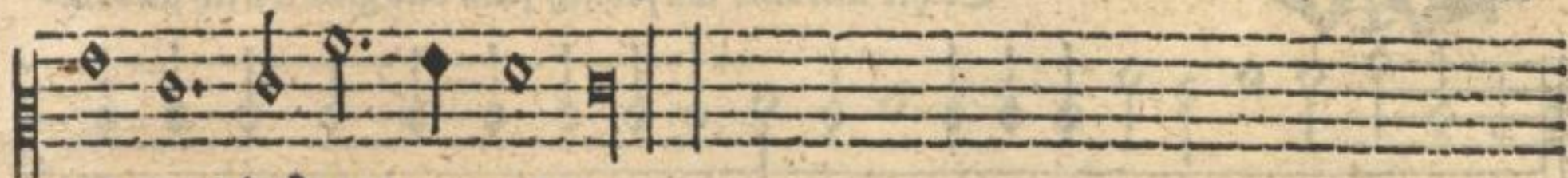
Drum / trinckst flugs rumb / ij. trinckst flugs rumb / ij. vnd mache es



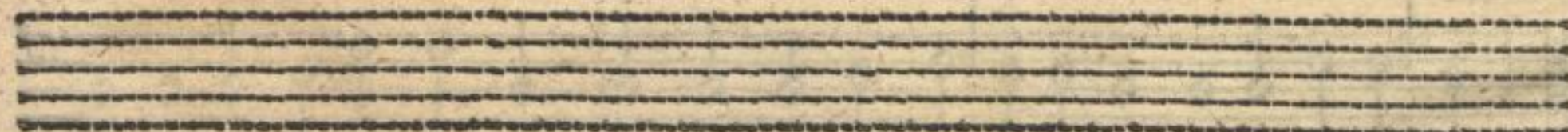
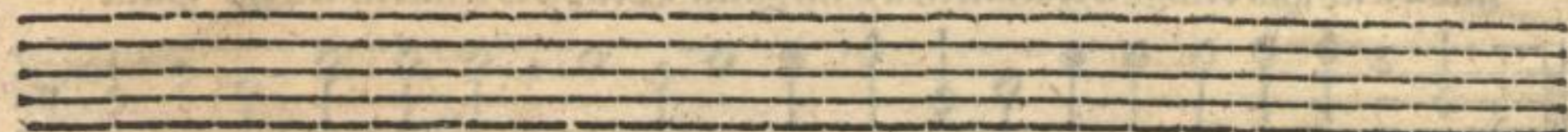
aus / so wird ein frö lich Bruder draus / trinckes gar aus / so wird ein
frö



frölich bru der draus/trinckes gar aus/ ff. ff. ff. trinckes



gar aus/trinckes gar aus.



WCB

266

140

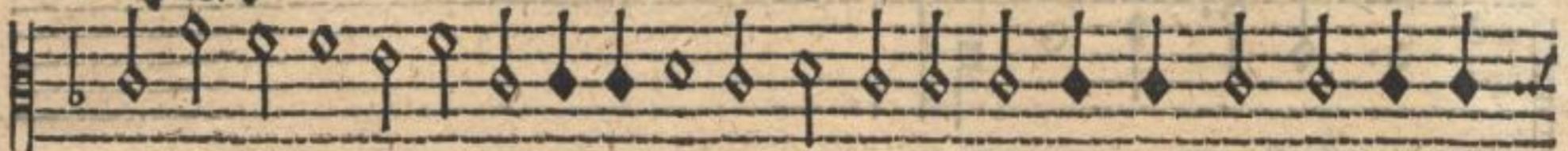


X.

Quinq; vocum.



Er hie mit mir wil frölich sein/ das glas wil ich ihm brin-



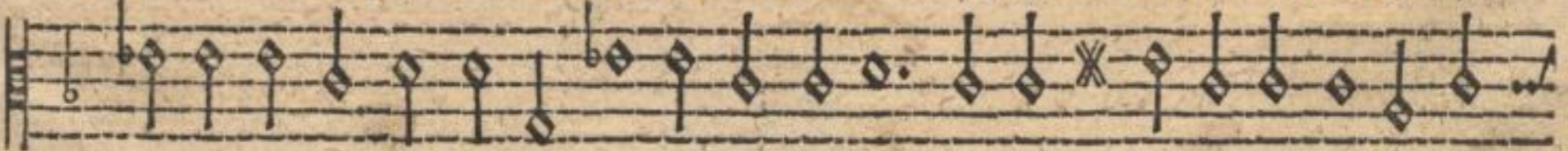
gen/wil ich ihm bringe/wer trincken wil ein guten Wein/wer trincken wil ein guten



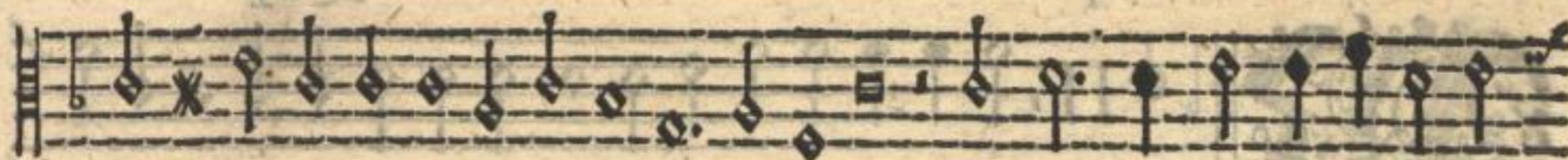
Wein/der mus auch mit mir singen/mit mir sin gen/ So trincken wir al lei



diesen wein mit schalle/Dieser wein vor andern wein / ist al ler wein ein Fürste!



trink mein liebes Brüderlein/ liebes Brüderlein/ so wird dich nimmer dürsten/ so wird
wird



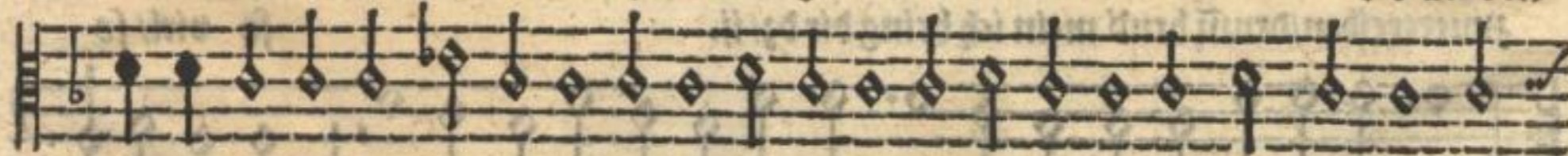
wir dich nimmer dürsten trinck's gar aus/ff. So wollen wir trincken die ganze



nacht/ ff. so wollen wir trincken/so wollen wir trincken



die ganze nacht/ bis an den hellen morgen/ ff. bis an den

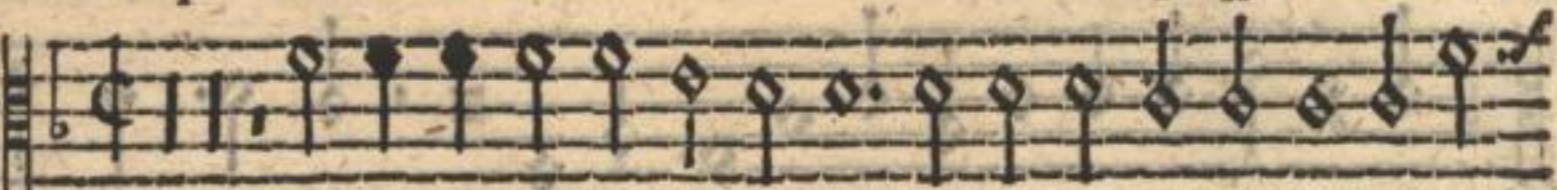


hellen morgen/den hellen morgē hol wein/scheneß ein ff. hol wein/scheneß ein/wir



wol len frölich sein/wir wollen frölich sein. 2. pars sequitur.

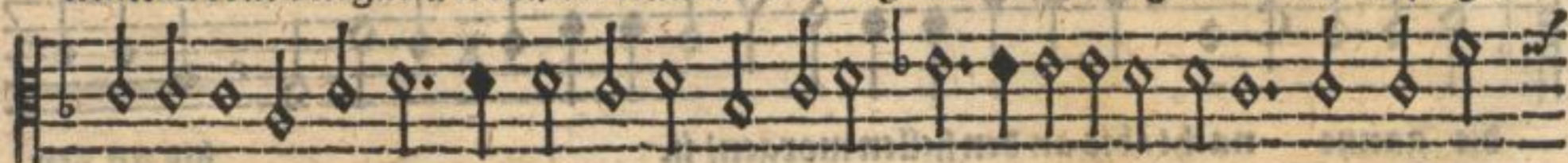
D D We



Er aber nicht wil frölich sein/der sol bey vns nit bleiben/wir



trincken drüb den guten wein/wir trinckē drußi dē guten wein/den guten wein/ die sorgen



zuvertreiben/drußi brud' mein ich bring dir dz/ is.

so viel/ so



viel von wein/vō wein ist in dem glas/so viel von wein ist in dem glas/Er setzt dz gleslein

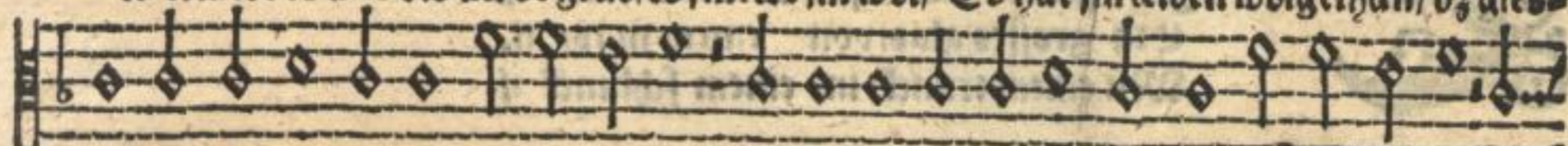


an dē mund er setzt dz gleslin an dē müd/er trinckē es aus bis an dē grüd/ es smeckē jm woll/

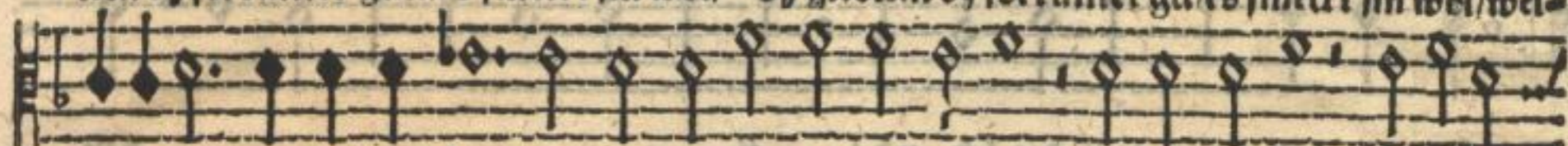
er



er trinckt es aus bis an dē grūd/es smeckt im wol/ Es hat jm leiden wolgethan/ d; ales-



lein d; sol runter gan/es smeckt im wol/ d; gleslein d; sol runter gā/es smeckt im wol/wel-



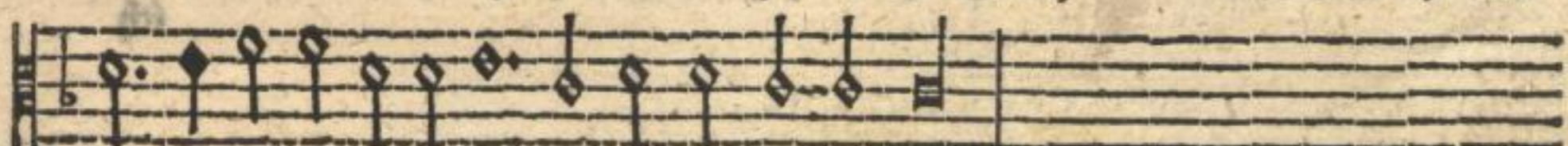
cher nu leit/ welcher nu leit/in diesem streit/das er nicht mehr kã thū bescheld/der mach sich



auff vnd lauff daruon/vnd lauff daruon/ ij. lauff daruon/ ij. so singen



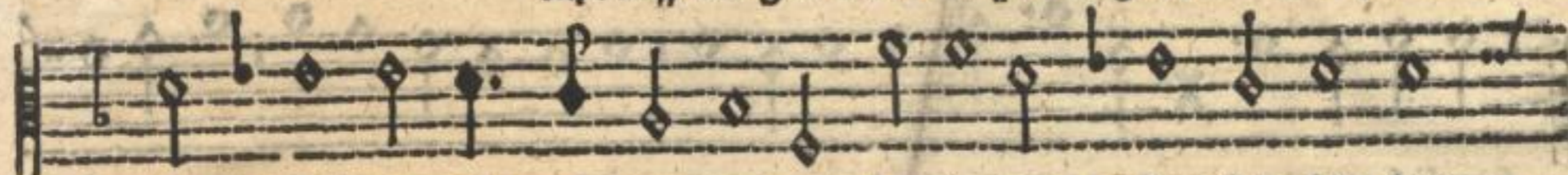
wir vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, wir



wol len frölich sein/ wir wollen frölich sein. Dd ij Ein



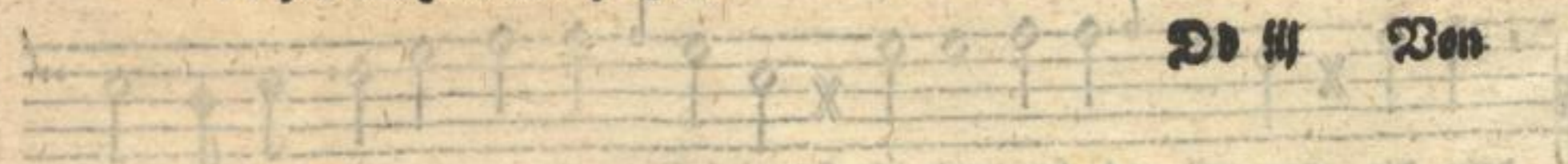
wann da nu ist der tisch be setz! der hab
 wil frölich sein bey die sem wein! der thu
 ich darff dir gar keins mehr bringen! du solt



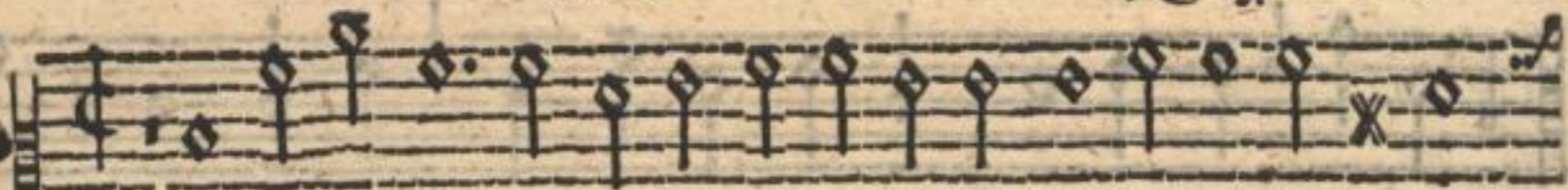
das heimlich lei- den! der hab das heimlich lei- den!
 offe zu mir kom- men! der thu offe zu mir kommen!
 auch nicht mit sin- gen! du solt auch nicht mit sin- gen!



der hab das heimlich leiden! Ein grosses.
 der sol offe zu mir kommen! Mit einem! etc.
 du solt auch nit mit singen.



Do ist Von



Da deinert wegen bin ich hie/ is.



herzlieb vernim mein wort/ vernim mein wort/ herzlieb vernim mein wort/ all mein hoff-



nung setz ich zu dir/ is.

darumb treib ich kein



spot/ treib ich kein

spot/ las mich der trew genieffen/ der trew genieffen/



dein die ner wil ich sein/ wil ich sein/ thu mir dein herz auff schlies-

sen/

273



sen/schleus mich herßlieb darein / herß lieb darein schleus mich herß-



lieb/schleus mich herßlieb darein/schleus mich herßlieb darein.



Wergan.

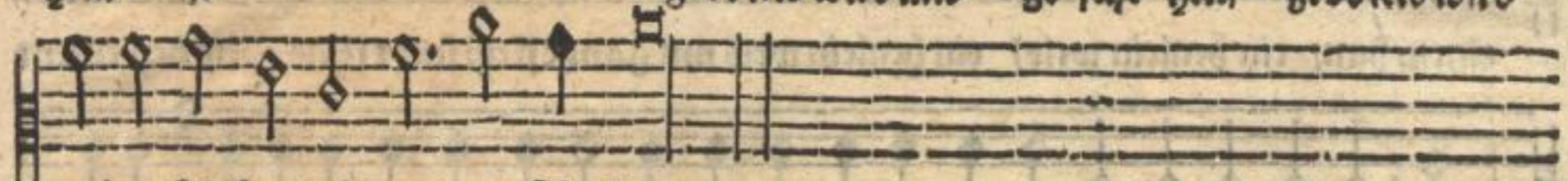
Ergangen ist/ vergangen ist mir glück vnd heil / vnd al le freud
 auff er den/ vnd al le freud auff erden/ Ellend bin ich el lend bin ich ver
 lassen gar / mir mag nit besser wer den/ mir mag nicht besser werden/ bis in den
 tod/leid ich gros not/ bis in den tod leid ich gros not/ so ich dich lieb mus
 mei den/ so ich dich lieb mus meiden / mus meiden/ geschicht mir
 ach



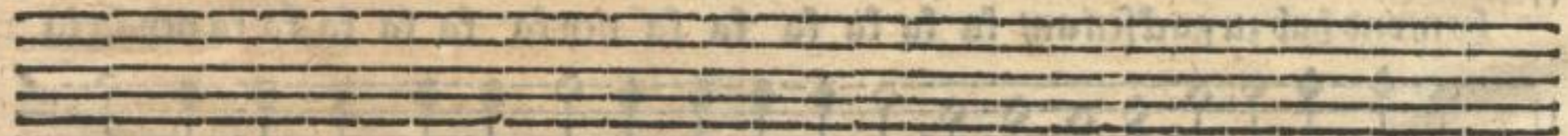
ach o weh der sacht/ mus ich mich dein ver se hen/ mus ich mich dein verse-



hen/ ff. grosleid wird mir ge sche hen/ grosleid wird



mir geschehen/wird mir ge sehe hen.



Et Ein



H In henlein weis/ 11. mit ganzem fleis/sucht seine speis bey



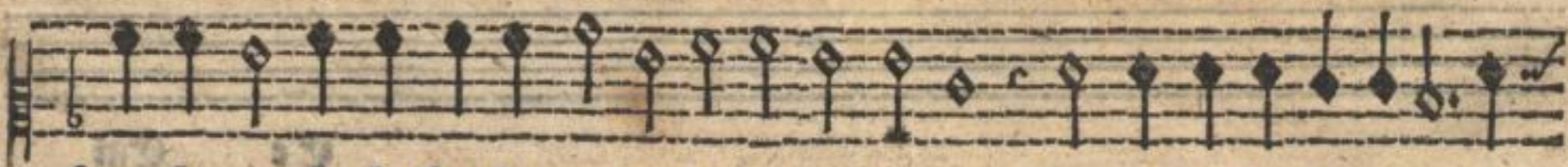
einem han/ ein henlein weis/ ein henlein weis mit ganzẽ fleis/ sucht seine speis/ bey einem



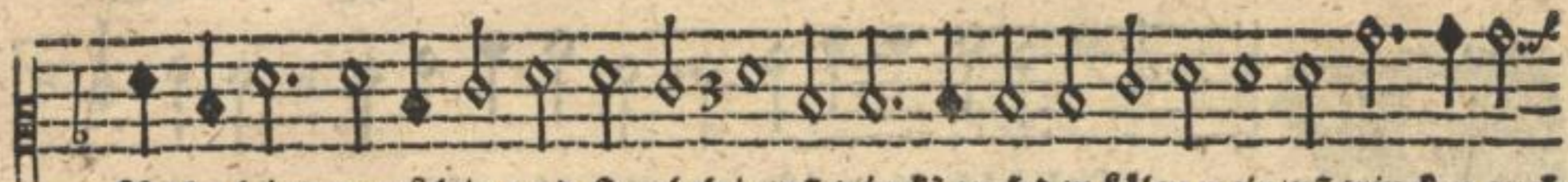
han/vnd hub zu gacksen an/ fa fa fa fa fa fa ney/fa fa fa fa fa fa ney/fa fa



ney/fa fa ney/dz henlein legt ein ey/ fa fa fa fa ney/fa fa ney/ fa fa ney/



fa fa ney/ fa fa fa fa ney/das henlein legt ein ey/ Dackten wir ein kuckelein/ein
kuckelein



kü che lein/ menschelein vnd streubelein/vñ trinckē auch den kälten wein/vñ trincken auch



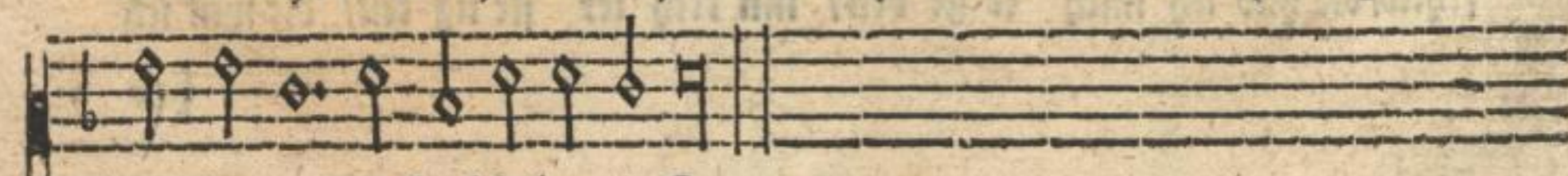
den kälten wein/den kälten wein/ fa fa fa fa fa fa ney/ fa fa fa fa ney/



fa fa fa fa fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney/das henlein legt ein ey/ fa fa



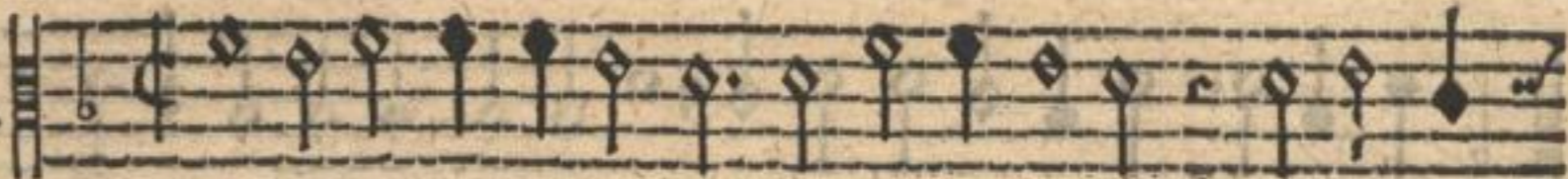
fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa fa fa ney/das henlein



legt ein ey/ das henlein legt ein Ey.

Ec ij Maria

146



Et lieb bin ich vmbfangen / bin ich vmbfangen / herꝛ al ler
 Wie sol ich von dir lassen / ich von dir lassen / es kost mir



liebste mein/nach dir/ nach dir steht mein ver lan gen/ wenn es nur kond ge
 meinen leib / darzu/ darzu zwingt mich on massen/ das ich ist von dir



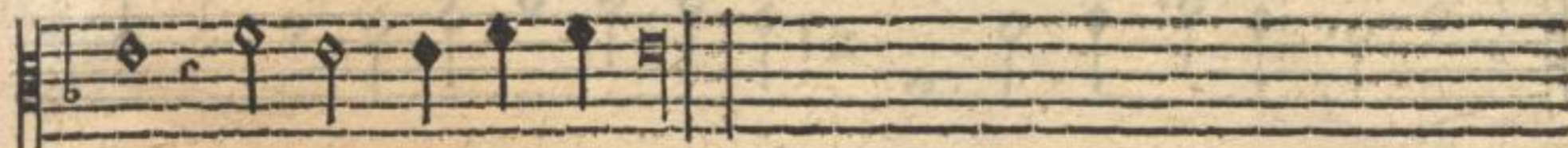
sein/ kond ich dein gunst er werben/ kem ich aus grosser noth/ viel lie ber
 scheid/ dir hab ich mich er ge ben/ inn rech ter ste tig keit/ die weil ich

hab



wolt ich sterben/ ij.
hab das le ben/ ij.

vnd wünschen mir den
herz lieb ver gis nicht



tod / vnd wün schein mir den tod.
mein/ herz lieb ver gis nicht mein.



Ec ij. Schein

147

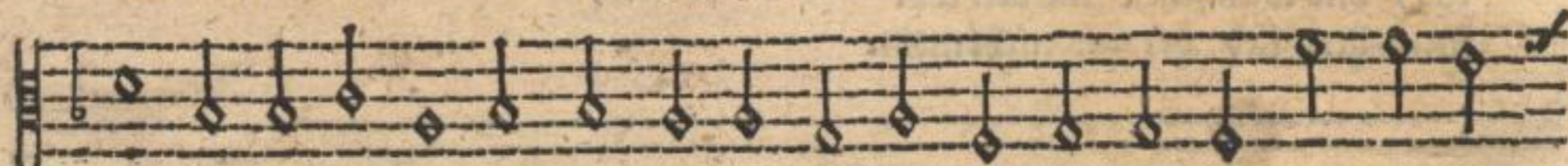


Schein vns die lie be Son ne vnd gib



vns dei

nen schein/schein vns zwey liebe zu sammen/zwey



lie be zu sammen/ die gern bey nander sein/ bey nan der sein/ die gern bey



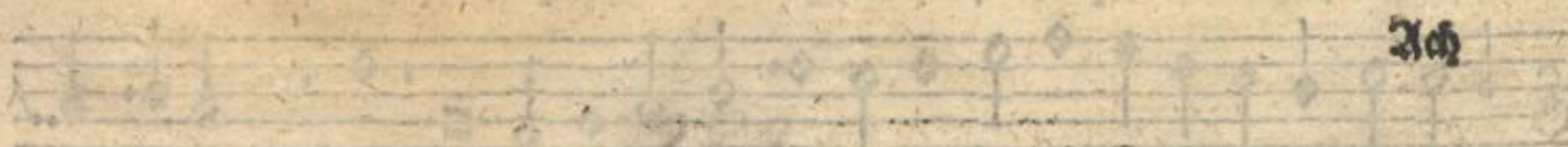
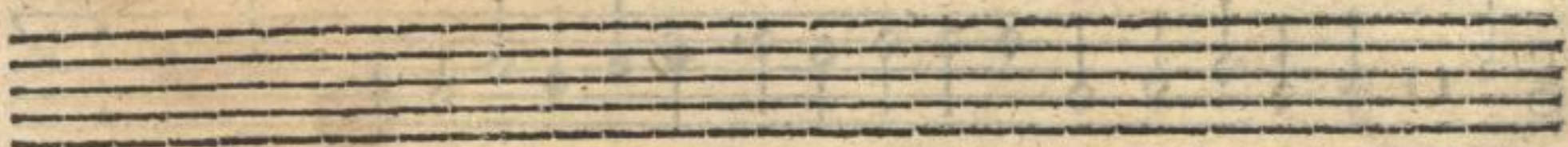
ander sein/ bey nander sein/ schein vns zwey lie be zu sammen/ zu
sammen



sammen/die gern bey nan der sein/ bey nan der sein/ die gern bey nan der



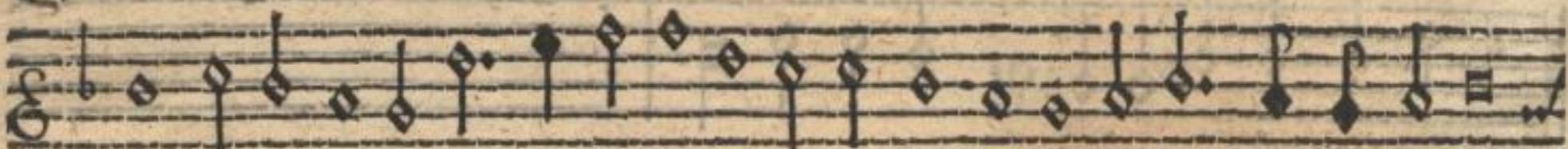
sein, beynnander sein/ die gern beynnander sein.



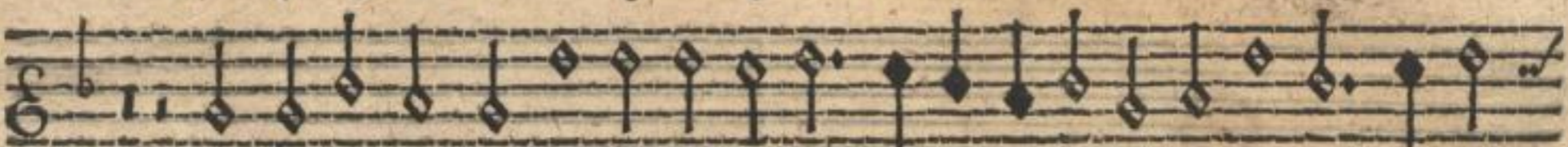
208



Ch Gott wem sol ich klagen/ *ij.*



wem sol ich klagen / das heimlich leiden mein/ *ij.*



mein hul hat mich verlaget/ hat mich verlaget bringe meinem



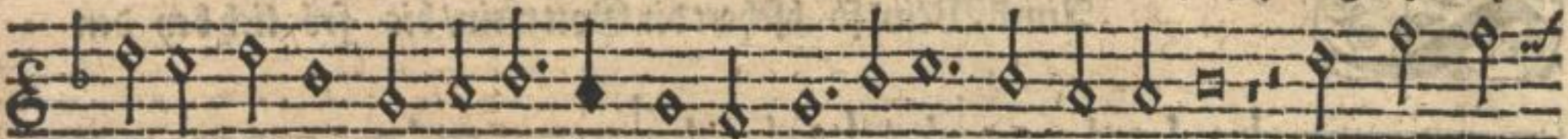
herzen peyn/meinem herzen peyn/ bringe mei nem herzen peyn/ *ij.*



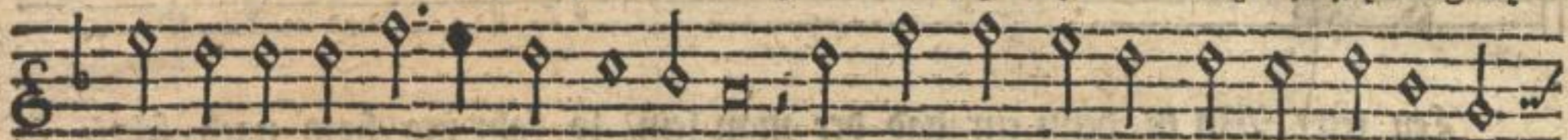
das ich dich lieb mit mei den/ ehut meinem herzen



ken weh/ so schwing ich mich vber die Hei den/ so schwing ich mich v



ber die Heiden/ vnd seh dich nimmermehr/ vnd seh dich niñermehr/ so schwing ich



mich v ber die hei den/ so schwing ich mich v ber die hei den / vnd



sehe dich niñermer/ vnd seh dich nimmermehr/ vnd seh dich nimmermehr.



S f

Trinck

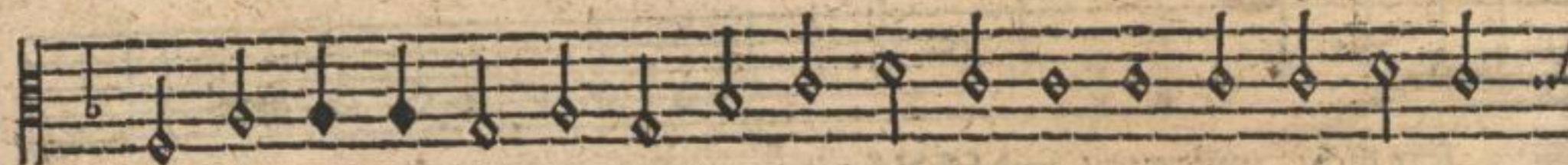
149



Kind Wein/ so bschert dir Gott wein/ bis frö lich bey den



Leu ten/ Wiltu denn ein had der man sein/ so fahr ins holtz nach scheit



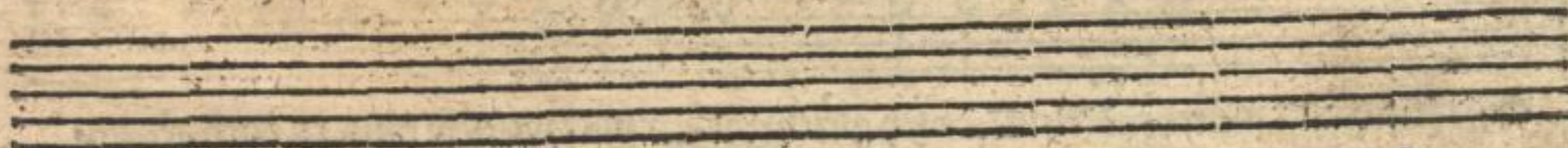
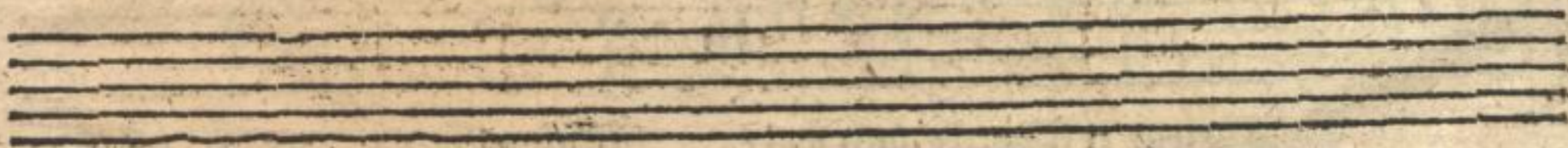
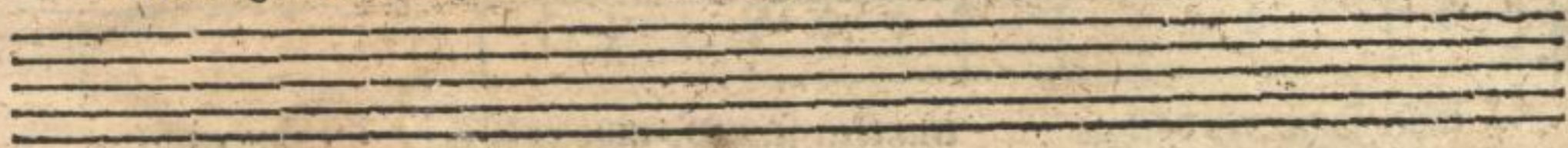
ten/ ein had der man sein/ so fahr ins holtz nach scheiten/ Wiltu denn ein
gut



gut' Gsell sein/ so bring ich dir ein gles lein mit wein/ trinck's gar aus/



trinck's gar aus/ ij. trinck's gar aus.



Sf ij Der

Er wein d
schmeckt
mir also
wol: etc.



XIX.

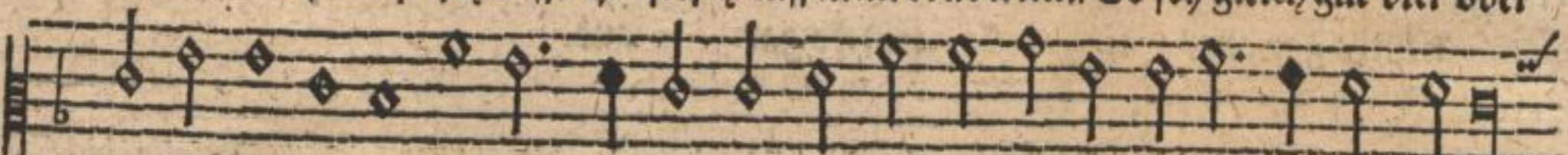
Sex vocum.



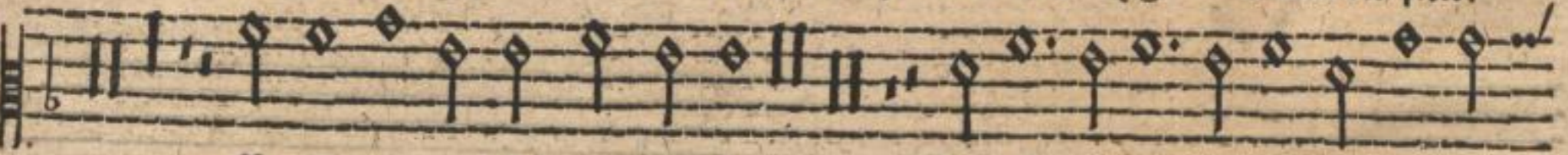
Jeber Bruder wir gleubens wol / frisch



auff/ ij. ij. frisch auff/ ij. frisch auff mein brüderlein/ Es sey gleich gut bier oder



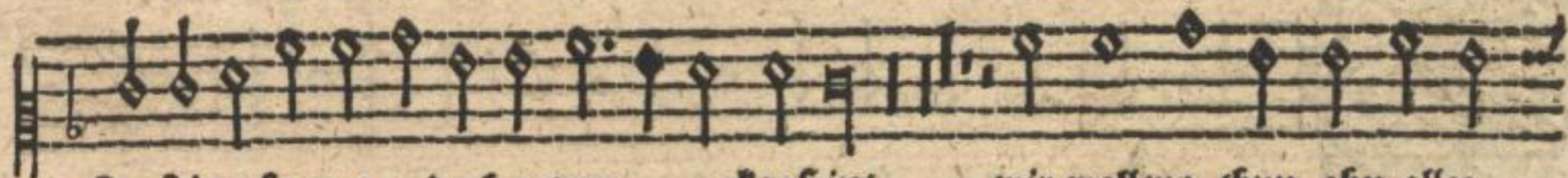
wein/ so mus es doch ge truncken sein / so mus es doch ge truncken sein /



Es ist so war er schmeckt auch wol / frisch auff/ ij. ij. ij. frisch



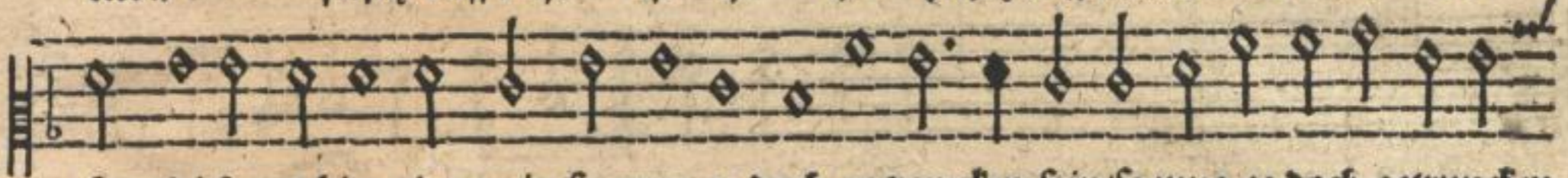
auff/ frisch auff mein brüderlein/ es sey gleich gut bier oder wein/ so mus es doch getruncken



cken sein / so mus es doch getrun cken sein/ wir wollens thun ohn alles



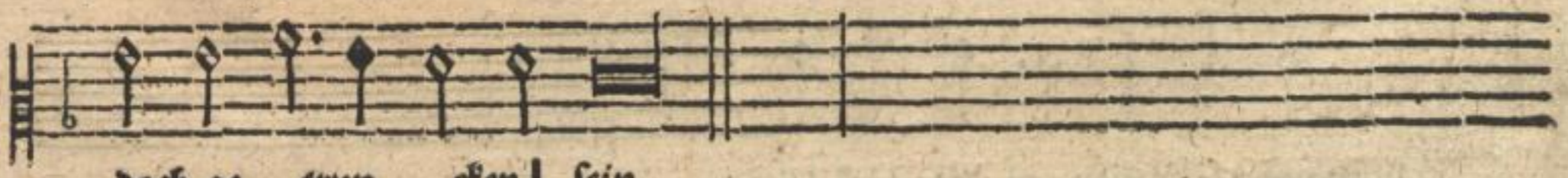
leidt/ frisch auff / ij. ij. ij. ij. frisch auff mein brüder lein/ Es



sey gleich gut bier oder wein/so mus es doch ge truncken sein/so mus es doch getruncken

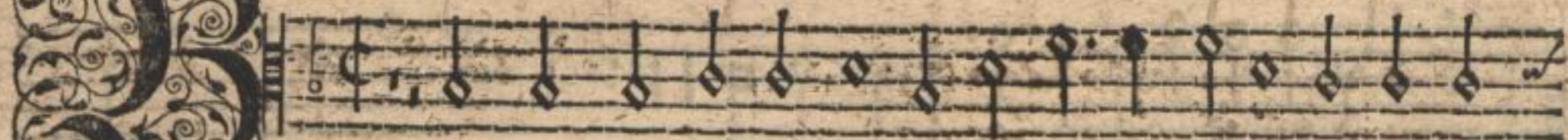


sein / es sey gleich gut bier oder wein / so mus es doch ge truncken sein / so mus es

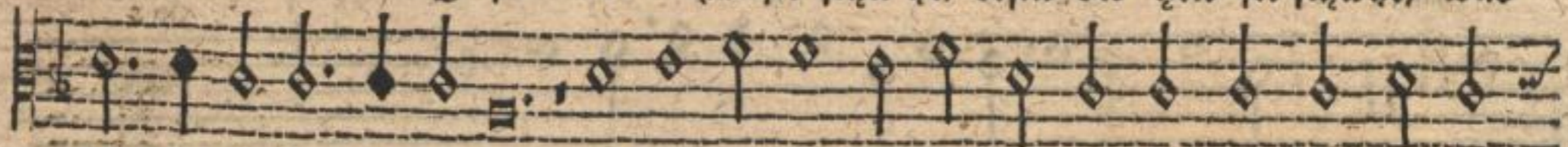


doch ge trun cken | sein.

3 f iij Bistu



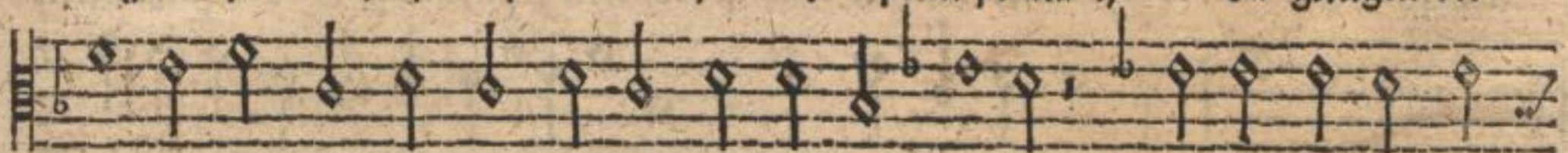
Du der Hensel schütze/ bistu der hen sel schütze/ was



ist dir dein armbrust nütze/ weil dus nicht spañen kanst/nit spañen kanst/prim prä/ ij.



[prim pram/ ij. prim pram/ ij. ij. prim pram/ ij. da giengen die



glöcklein an/prim pram/ ij. ij. prim pram/ ij. prim pram / ij. ij.

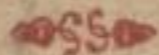


prim pram/ da gien gen die glöck lein an.

F I N I S.

Schöne Weltliche vnd Geistliche
Namwe Deutsche Liedlein / mit
Vier / Fünff / vnd Sechs Stimmen / auff allerley Instru-
menten zugebrauchen / vnd lieblich zu singen.

Durch
ANTONIVM SCANDELLVM, Churfürstlicher G. zu Sachsen
Cappelmeister componiret / vnd in Druck vorfertiget.



T E N O R.

Mit Röm. Key. Man. Freyheiten.
Gedruckt zu Dreyßden / durch Simel Bergen.
ANNO M. D. LXXIX.

Mus. Löb. 14.8



134

Dem Durchleuchtigsten / Hochge-
bornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Augusto / Herzogen zu
Sachsen / des heiligen Römischen Reichs Erzmarschall vnd Churfürsten /
Landtgraffen in Düringen / Marggraffen zu Meissen / vnd Burg-
graffen zu Magdeburg / etc. Meinem gne-
digsten Herrn.



Durchleuchtigster / Hoch-
geborner / Gnedigster Churfürst vnd Herr /
Ewer Chur. F. Gnaden seindt meine willigste vnd ge-
fliessene dienste / in vnderthenigem gehorsam zuuor.

Gnedigster Churfürst vnd Herr / Nach dem durch
verleihung Göttlicher gnaden vnd hülffe / ich abermals
etzliche deudtsche Gesenglein / nach meinem geringen vermügen / diese zeit vber
Componirt, vnd zusammen getragen / welche E. Chur. F. Gnaden zum teil ge-
höret / vnd / so viel ich vermarckt / vber solchen besonder gnedigst gefallen ge-
habt / Wann dann etzliche günstige Herrn vnd gute Freunde / als lieb-
habere

A ij

Vorrede.

habere der *Musices*, mich bittlichen angelanget / ihnen solche *Tenores* guttwillig mit zu teilen / Denen ich solch ihr freundliches suchen / vnd vnablesiges bitten / nicht hab füglich abschlagen können noch mügen / Als bin ich verursacht worden / dieselben diessweil sie feine / lustige vnd fröliche Text haben / in eine ordnung zubringen / vnd in Druck zuuorfertigen.

Als aber solche meine Gesenglein / E. G. F. G. ich vnderthenigst dedicirt vnd zuschreibe / haben mich fürnemlichen bewegt / die sonderliche grosse lust vnd liebe / welche E. G. F. Gnade / als ein Liebhaber aller ehrlichen freyen künste / gegen der löblichen *Musica* tregt / vnd die viel vnd mannichfaltigen wolthaten / welche von E. G. F. Gnaden mir / so lang ich in diesen Landen gewesen / seindt bezeigt worden / Auch / weil höchstgedachte E. G. F. Gnaden / vor einem Jare / etliche Geistliche Gesenge mit Vier vnd Fünff stimmen gestellet / von mir zur verehrung gnedigst angenommen / vnd ihr wolgefallen haben lassen / Habe ich vor billich vnd bequem geacht / E. G. F. Gnaden / auch diese itzige etwas Weltliche / fröliche / vnd doch sittsame Collation Gesenglein / vnterthenigst zu offerirn / vnd vnter ihrem Hochlöblichsten weitberuffenem Namen / in Druck ausgehen zulassen. Der tröstlichen zuversicht /

Vorrede.

sicht/ vnd vnterthendigsten bitt/ E. G. F. Gnaden geruchen diese Gesenglein/ als
eine kleine Gabe von mir zu gnedigstem wolgefallen annehmen/ vnd mich ihr
(wie bis hero) zu vnterthedigem gehorsam / gnedigst befolhen sein lassen.
Datum Dresden den letzten Maij/ nach Christi vnsers Seligmachers ge-
burt/ 1578.

Ewer Chur. F. Gnaden /

Vnderthendigster gehorsamer
diener

Antonius Scandellus.

A iij

Register

Register der Liedlein.

Mit Fünff stimmen.

- | | |
|---|--|
| 1. So wil ich frisch vnd frölich sein. | 8. Ein Megdlein sagt mir freundlich zu. |
| 2. Den liebsten Buben den ich hab. | 9. Guts muts wölln wir sein. |
| 3. Man sagt wol in dem Mayen.
Secunda pars. Nu bis mir Gott wil. | 10. Wer hie mit mir wil frölich sein.
Secunda pars. |
| 4. Ach herziges herz. | Wer aber nicht wil frölich sein. |
| 5. Gros lieb hat mich vmbfangen. | 11. Ein guter Wein ist lobens werth. |
| 6. Ich weis mir ein fest gebawet haus. | 12. Von deinent wegen bin ich hir. |
| 7. Kein lieb vn leid. | 13. Vergangen ist mir glück vnd heil. |

Mit vier stimmen.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 14. Ein henlein weis. | 16. Schein vns du liebe Sonne. |
| 15. Mit lieb bin ich vmbfangen. | 17. Ach Gott wem soll ichs klagen. |

Mit Sechs stimmen.

- | |
|--|
| 18. Trinck Wein so beschert dir Gott Wein. |
| 19. Der Wein der schmeckt mir also wol. |
| 20. Bistu der Hensel Schütze. |



137

I.

Quinq. Vocum.



S wil ich frisch vñ frölich sein/ vnd frölich sein/ Ich hoff mir
E wig ich dein hertz lieb wil sein/ hertz lieb wil sein/ dieweil ich



sol ge lin gen/ mir sol ge lin gen/ zu dienst der al ler liebsten / allerliebsten
hab das le ben/ ich hab das le ben/ das gleub du mir mein höchste zier/ mein höchste



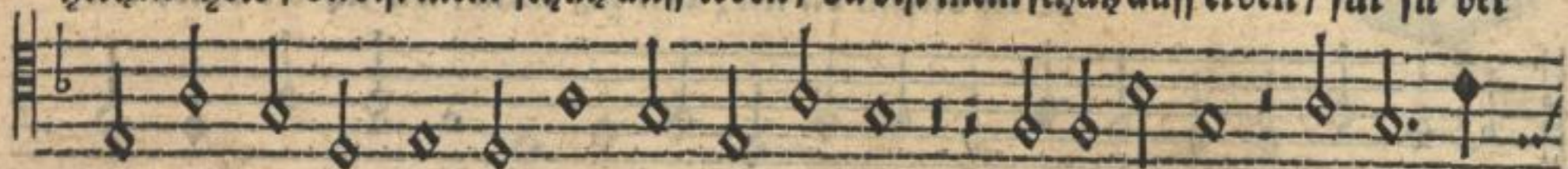
mein/ zu dienst der aller liebsten mein/ aller liebsten mein/ wil ich ist frölich sin-
zier/ das gleub du mir mein höchste zier/ mir m: höch: zier/ vñ denck darauff gar es



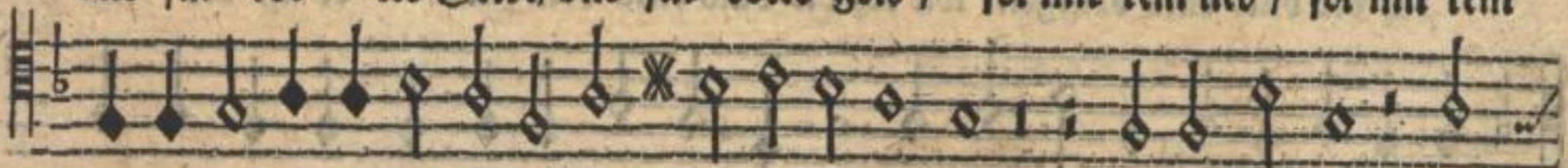
gen/ ist frö lich sin gen/ mein hertz/ ij. mein hertz/ das ist in
ben/ dar auff gar e ben/ dann ich/ ij. dann ich bin dir von
herzen



freuden ganz/wenn ich sie an thu blicken / wenn ich sie an thu bli cken / sie leuch tet
herzen hold / du bist mein schatz auff erden / du bist mein schatz auff erden / für sil ber



wie der Son nen glanz / wie der sonnen glanz / thut mir mein herz thut mir mein
vnd für rot tes Goldt / vnd für rotes gold / sol mir kein lieb / sol mir kein



herz er qui cken / erquickten / thut mir mein herz / erqui cken / thut mir mein herz / thut
lieb re werden / kein liebre / sol mir kein lieb re werden / sol mir kein lieb / sol



mir mein herz er qui cken / er qui cken / thut mir mein herz erquickten.
mir kein lieb re werden / kein lieb re / sol mir kein lieb re wer den.

B

Den



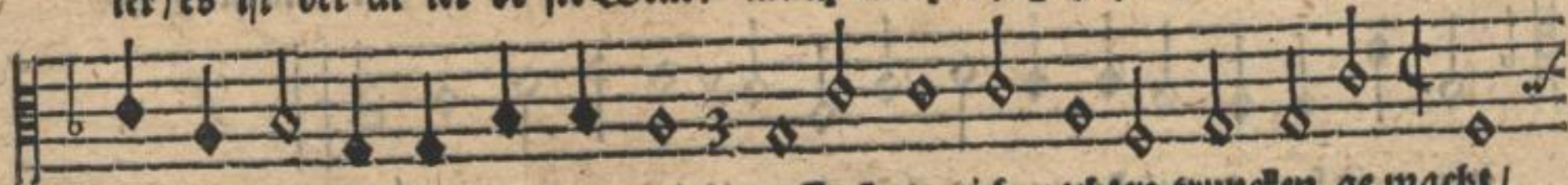
En liebsten Buben / den ich hab / der leit beim Wird / der
Von diesem bu len / den ich mein / wil ich dir bald / wil



leit beim wird im kel ler / der leit beim Wirdt im Kesser / er hat ein höl
ich dir bald eins bringen / wil ich dir bald eins bringen / es ist der als



gens / er hat ein hölgens rößlein an / er heist der Musca tel ler / er heist der
ler / es ist der al ler be ste Wein / macht mich lu stig zu sin gen / macht mich lu



Musca tel ler / der Musca tel ler / Er hat mich nechten truncken ge mache /
stig zu sin gen / lu stig zu sin gen / frische mir das blue / vnd gibe freyen muth /



vnd frölich heut/ vnnnd frölich heut / den gan hen tag / Gott geb ihm heint ein
als durch sein krafft/als durch sein krafft/ vnd eigenschafft / Nu grüs dich Gott mein

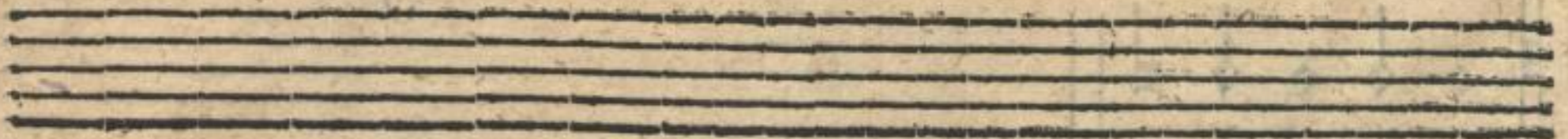


gu te nacht/ ij.
re ben safft/ ij.

Gott geb ihm heint ein gu te
Nu grus dich Gott mein re ben-



nacht / ein gute nacht.
safft / mein rebensafft.



Secunda pars lectura

|| Man

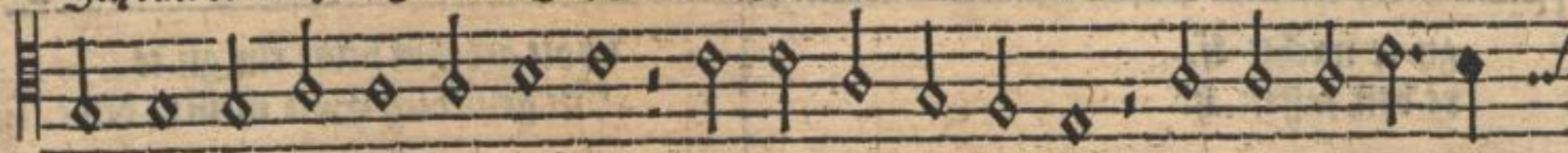
M



An sagt wol in dem Meien/do sind die brünlein gsunt/die brülein gsund/



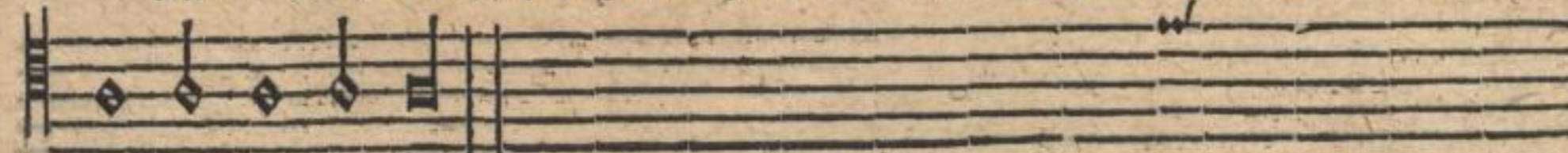
Zeh kan es doch nit gleuben/Zeh gleub es hat kein grund/es hat kein grund/ kan ihm



nit/kan jm nicht glauben geben/ vnd wil mir ja nicht ein/ Zeh lob die ede



len re ben/ die bringn vns gu ten wein/ die bringn vns gu ten wein/ die

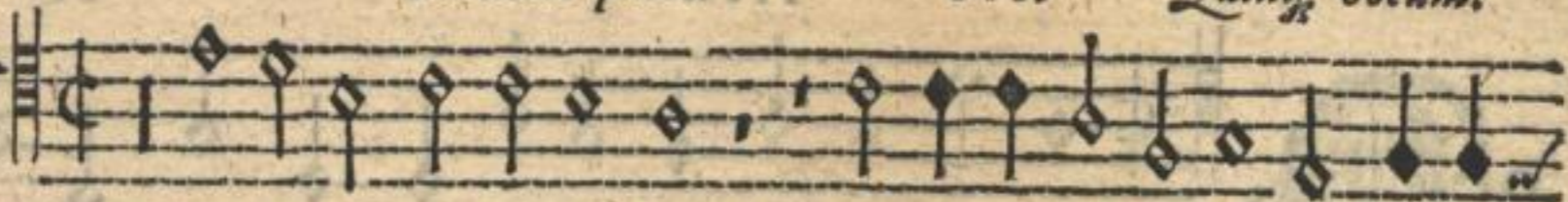


bringn vns gu ten wein.

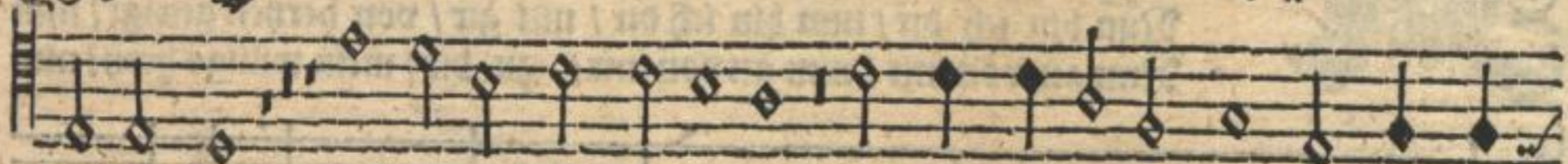
Secunda pars sequitur.

Nu

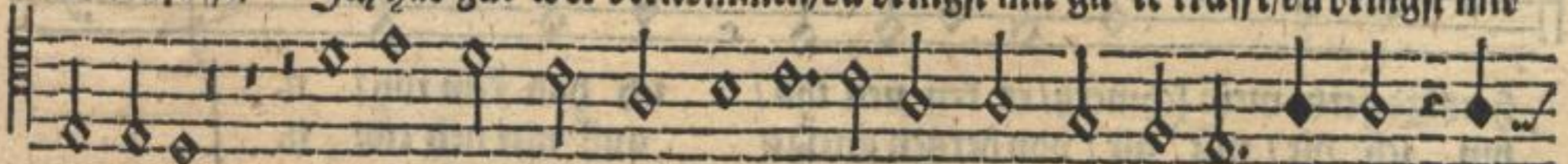
Tu



B bis mir Gott willkomen / du ed ler Lebensafft / du ed ler



Lebensafft / Ich hab gar wol vernommen / du bringst mir gu te krafft / du bringst mir



gu te krafft / lest mir mein gmüt nie sincken / vnd sterckst das herze mein / darumb / dar-



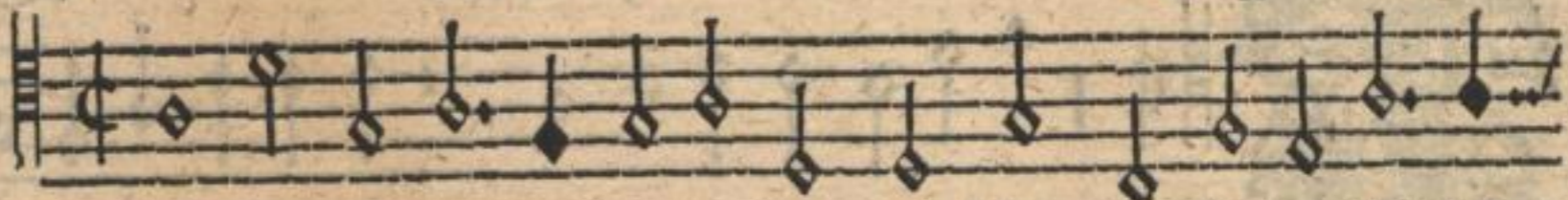
umb wil ich dich trinckē / darumb wil ich dich trincken / vnd wil gar frölich sein / vnd



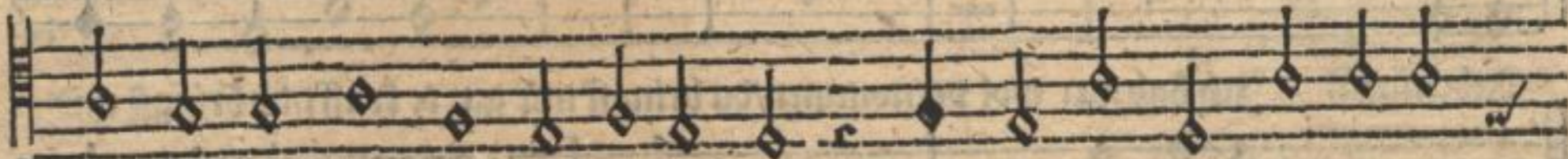
wil gar frö lich sein / vnd wil gar frö lich sein.

B iij Ach

A



Ch her zigs herz/ ach herzigs herz/ mein schmerz/ er ken nen thu/ ach
 Nun bin ich dir / nun bin ich dir / mit gir / von herzen gneigt / nun
 Nim an von mir / nim an von mir / zu dir / mein willigs herz / nim



herzigs herz/ mein schmerz/ er ken nen thu /	ich hab kein ruh/ ii.
bin ich dir / mit gir / von herzen gneigt/	auff mei nen eid/ ii.
an von mir / zu dir / mein willigs herz /	inn allen scherz / ii.



nach dir steht mein ver lan gen /	steht mein ver lan gen /	Ist wun der nit /	ist
fol mir kein lieb re wer den /	kein lieb re wer den /	denn du al lein /	denn
hab ich mich dir er ge ben /	mich dir er geben /	schaff vnd gebeut /	schaff



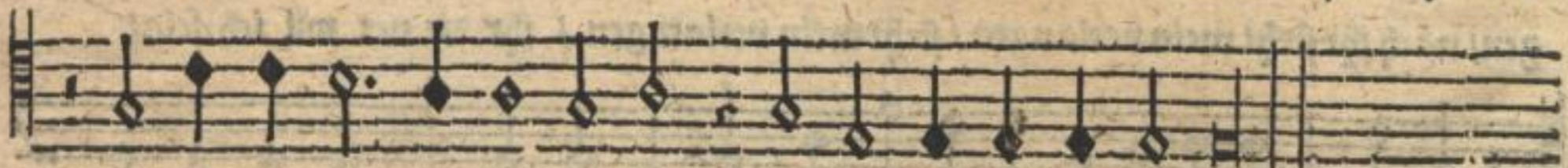
wun der nicht dein freundlich gſicht / hat mir mein hertz ge fan
 du al lein / merck wie ichs mein / du biſt mein troſt auff er
 vnd gebent / kein dienſt mich rewet / die weil ich hab das le



gen / ſ.
 den / ſ.
 ben / ſ.

Iſt wun der nicht / ſ.
 denn du al lein / ſ.
 ſchaff vnd ge beut / ſ.

dein freundlich gſicht /
 merck wie ichs mein /
 kein dienſt mich rewet

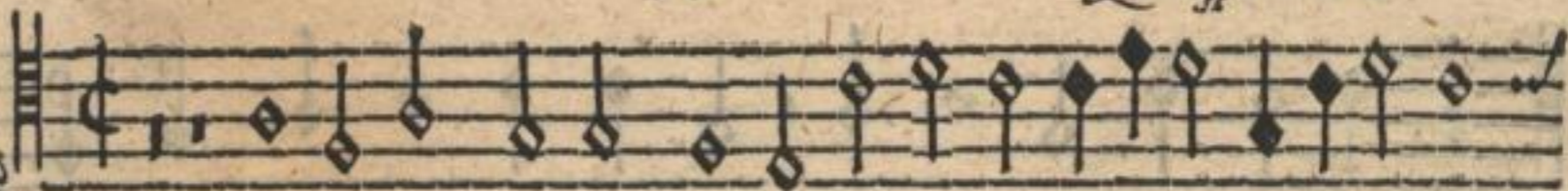


hat mir mein hertz ge fan gen / hat mir mein hertz ge fan gen.
 du biſt mein troſt auff er den / du biſt mein troſt auff er den.
 die weil ich hab das leben / die weil ich hab das le ben.

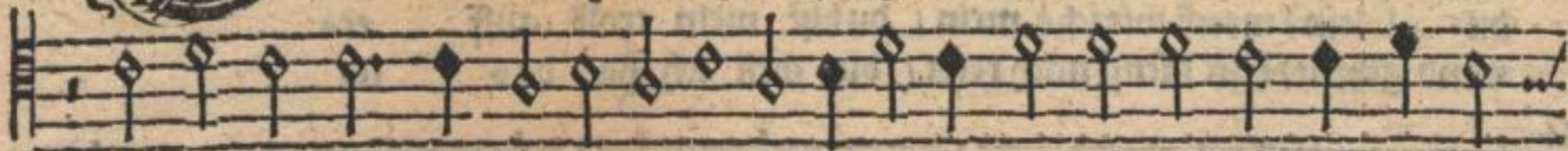
Gros

r.

Quint vocum.



Dos lieb hat mich vmbfangen/ is. zu die nen/



zu dienen ei nem frewlein fein/einem frew lein fein/nach jr steht mein vorlan



gen/ nach ihr steht mein verlangen / steht mein verlan gen / ihr die ner wil ich sein/



sie kan mit freuden scherzen/ is.

sie kan mit freuden scher

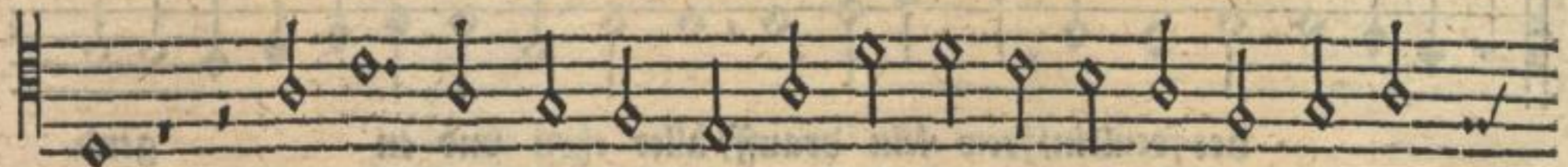
zen/



gen/wol nach dem willen mein/ ich bin ihr hold im her-



gen/ vmb sie da leid ich schmerzen/ is.



Es kan an ders nicht gsein/es kan an ders nicht gsein/ is.



anders nicht gsein.

G

Ich

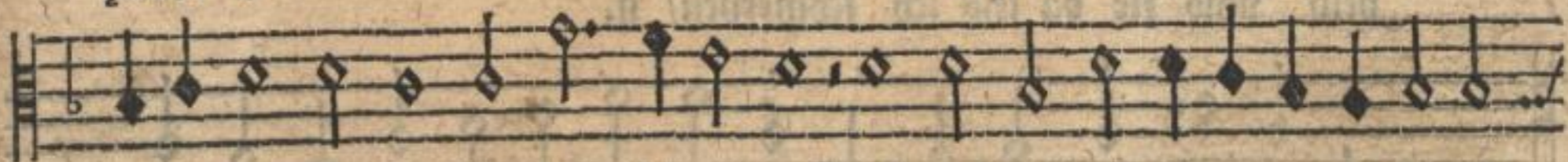


Et wets mir ein fe stes ge ba wet

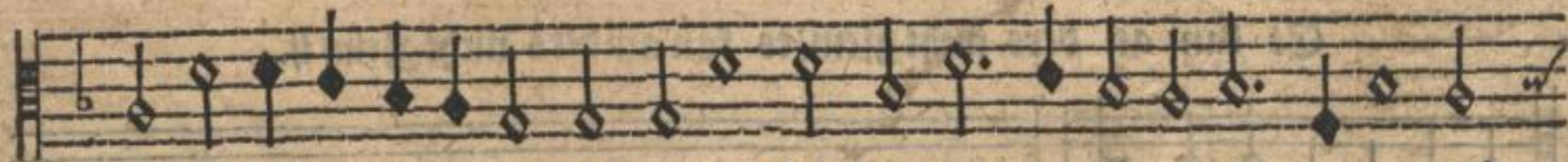


haus / ij

da siset / da siset ein schö-

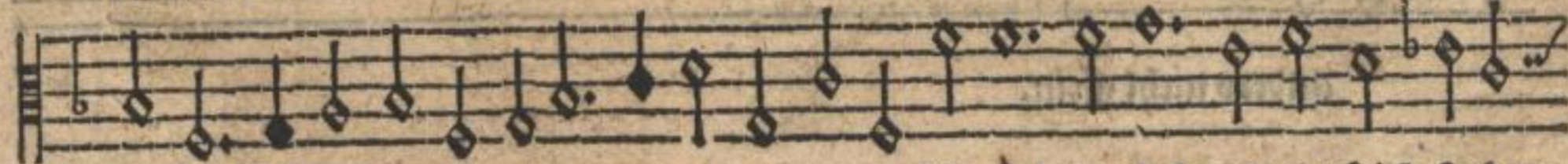


nes freulein / frew lein drauff / aller ehrn vnd tu gend



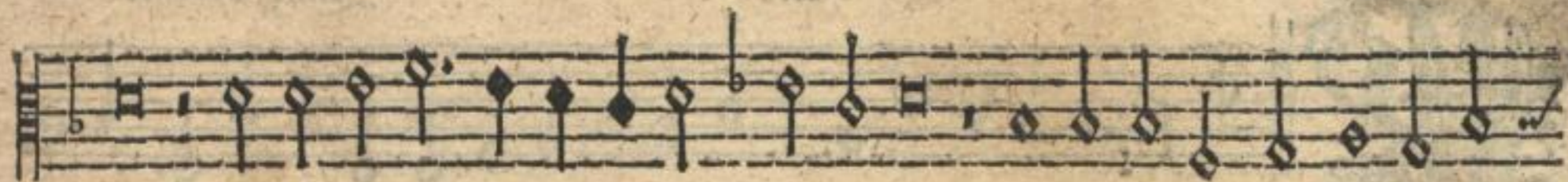
vol / vnd tu

gend vol / al ler ehrn vnd tu gend



vol / ij.

Ihr lieb / ihr lieb vnd gunst ich haben
mus /



mus/ ij.

es kost mich was es wolle/ ij.



es kost

mich/ was es wolle/ was es



wolle/ Jr lieb/ ihr lieb vnd gunst ich haben mus/ ij.



es kost mich was es wolle/ ij.

es kost



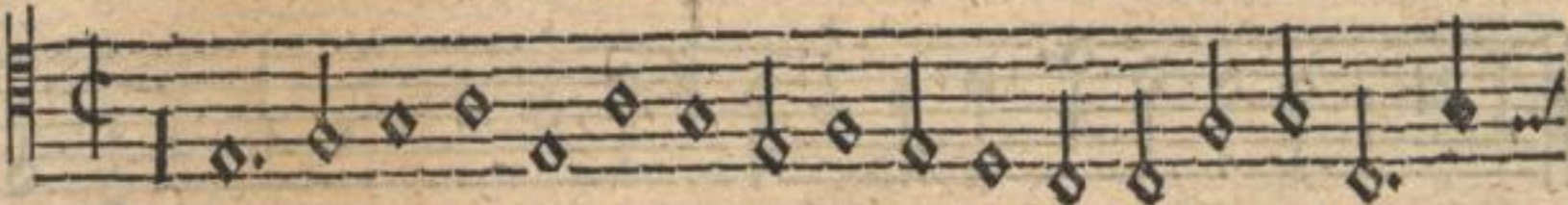
mich was es wol le/was es

wolle.

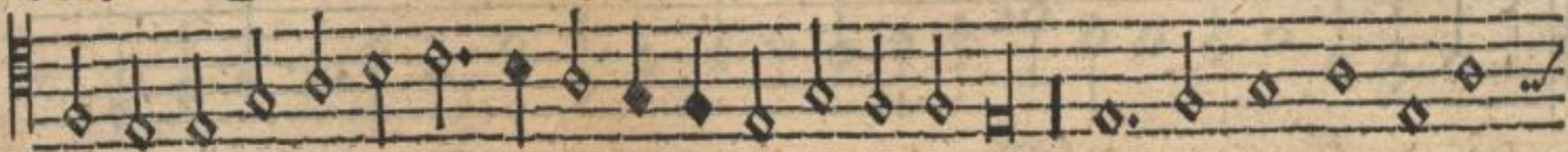
E ij

Sein

W



Ein Lieb on leid/mag mir nit wider fahren/dieweil ich pfleg der

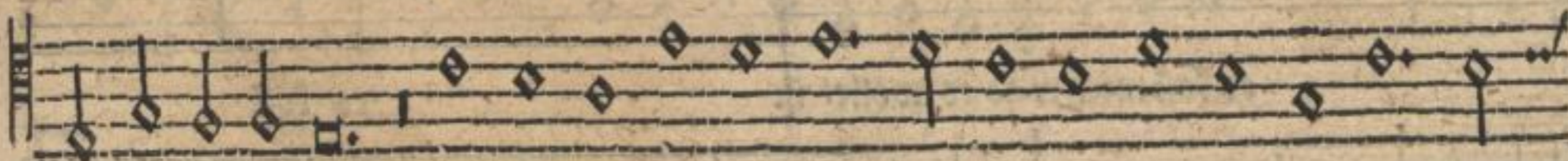


lieben zucht/ is.

Ich wil mein hertz/vnd

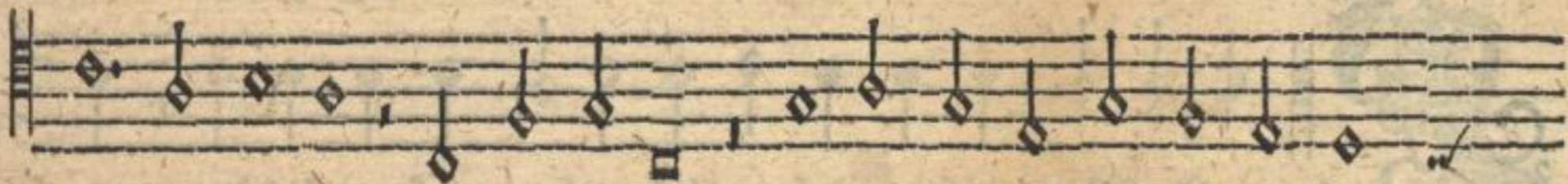


lieb nit lenger sparen/ich hab gar viel vnd offte versucht/ is



was lieb vermag/kumbt alle an tag/ so ich kein gnad kan

erwerb



er wer ben/ kein trost ich hab/ kein trost ich hab/ vnd las nicht



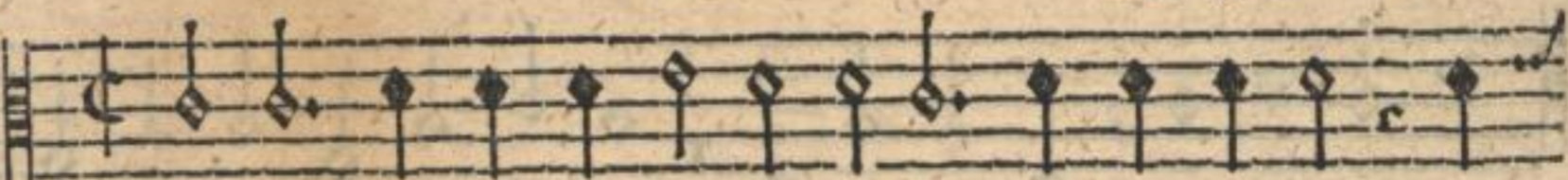
ab viel lie ber wolt ich ster ben/ viel lie ber wolt



ich sterben.



E. H. Ein



In Meqtlein sagt mir freundlich zu/ sagt mir freundlich zu/ wie



sie mich liebt im herzen/ mich liebt im herzen/ Ich sich sie nicht der gleichen



thun/ nicht der gleichen thun/ allein mit ihr zu scherzen/ mit ihr zu scher-



zen/ hat wol sein fug/braus medlein flug/braus megd: flug/ merck was ich dich

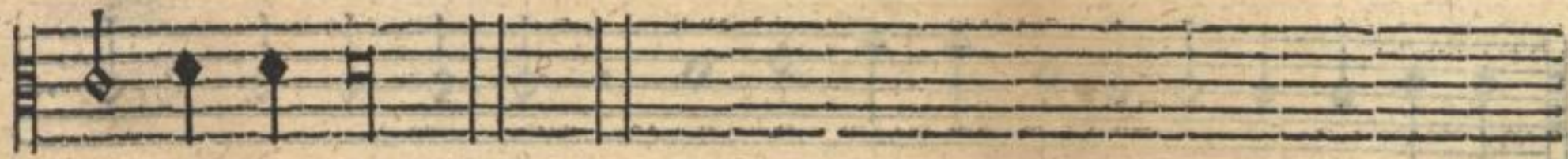
bittet



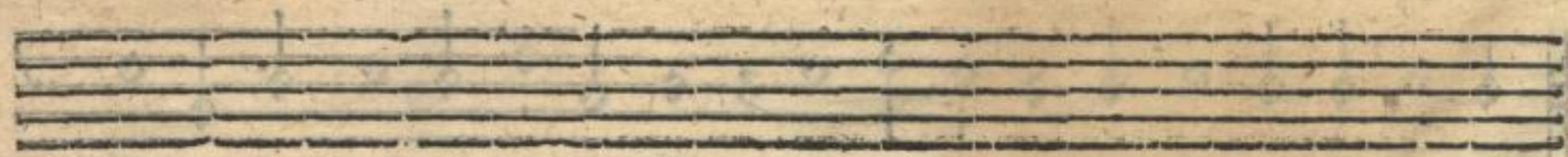
blei/ So/ sol So sol so sol si. so sol fetns megd lein mur nur



nicht/mur nur nicht/mur nur nicht: ij. murr nur nit/ murr nur nit/ murr nur



nit/ murr nur nicht.



Gute



Es mus wöln wir sein/ ij.

troß der vns das weh-



re/ troß der vns das wehre/

Es mus ein reicher Pa wer sein/ ein



reicher Pa wer sein/ der vns wolt er neh ren/

ich bit euch drum b/trinck t flugs

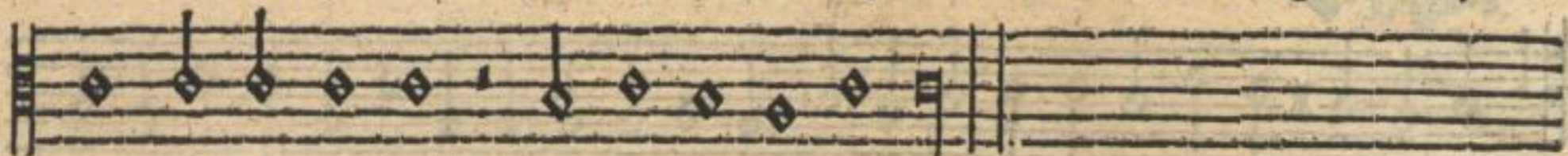


rumb/ ij. trinck t flugs rumb/vnd macht es ans / so wirdt ein frö lich Bruder

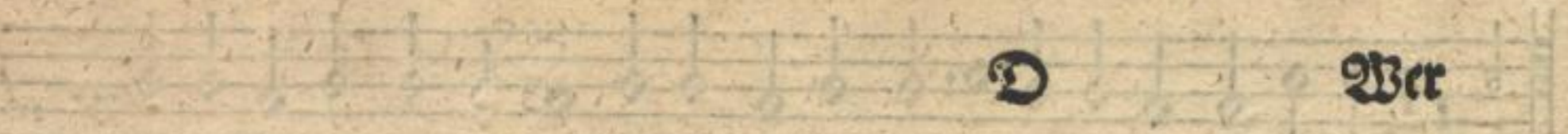
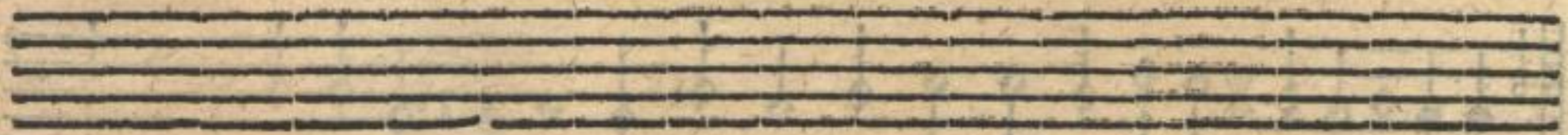
draus/

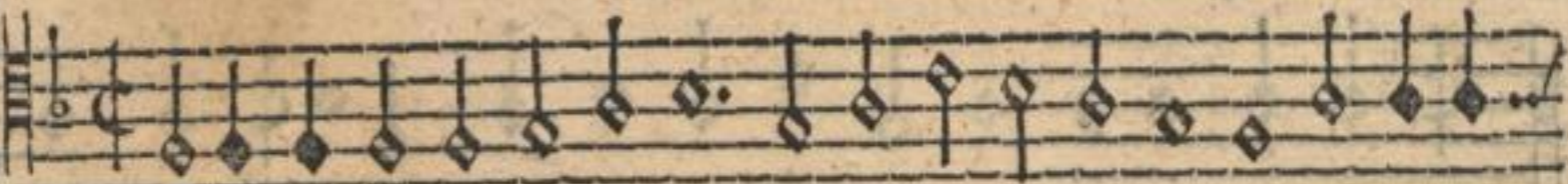


draus/trincks gar aus/so wird ein frö lich bru der draus/trincks gar aus/ij

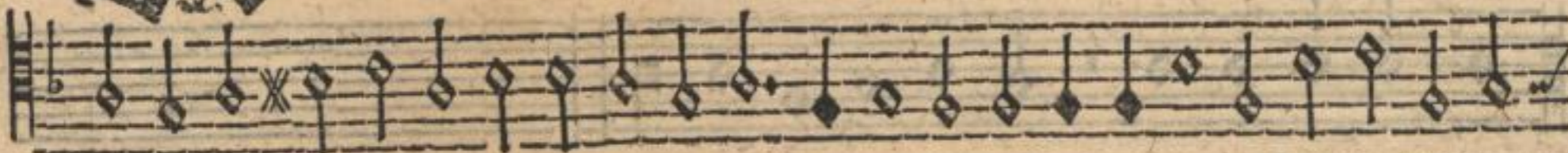


trincks gar aus/ ij trincks gar aus

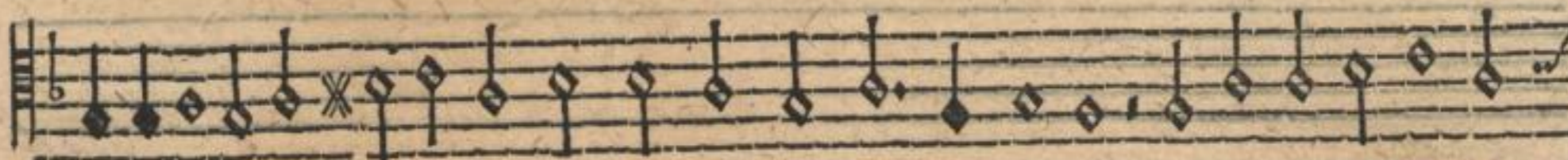




Er hie mit mir wil frölich sein/dz glas wil ich jm bringen/ wer hie mit



mir wil frölich sein/dz glas dz gl: wil ich jm bring: wer trincken wil ein guten Wein / ij.



der mus/der mus auch mit mir singen/ So trincken wir al le/



die sen wein mit schalle/ Dieser wein vor andern wein ist al ler wein ein Für stel

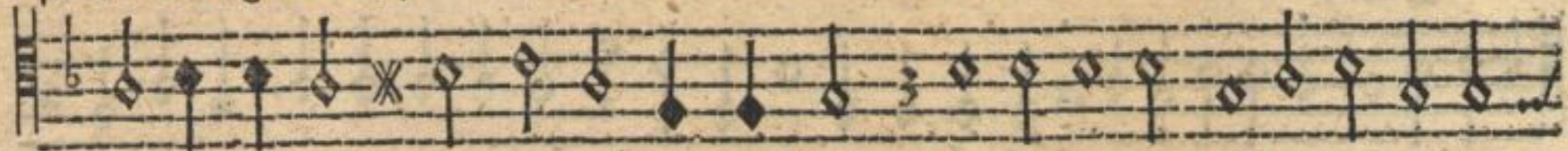


trinck mein liebes Brüderlein/ so wirt dich nimmer dürsten / so wird dich nimmer dür-

sten/



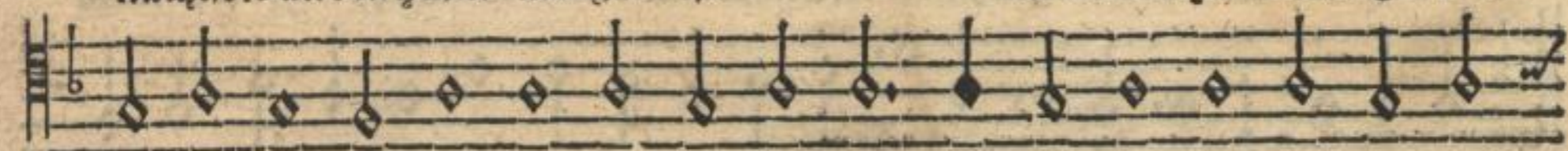
sten/ trincks gar aus/ij. So woln wir trincken die ganze nacht/ so woln wir



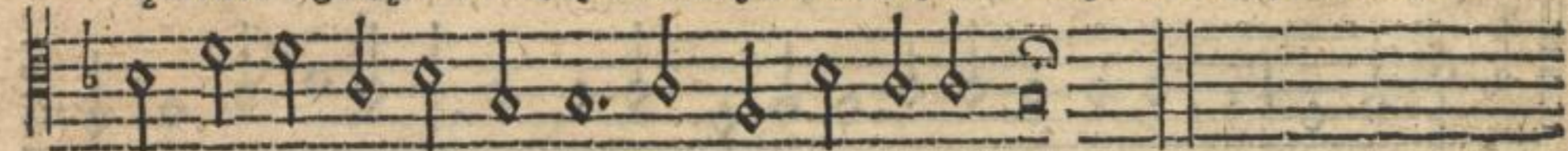
trincken die gan se nacht/so woln wir trin cken/ so woln wir trincken die gan se



nacht/bis an den hellen morgen/ ij. bis an den hel len morgen / den



hellen morgen/hol wein/schenck ein/hol wein/schenck ein/hol wein/schenck ein/schenck



ein / wir wol len frö lich sein/ wir wol len frö lich sein.

2. pars sequitur.

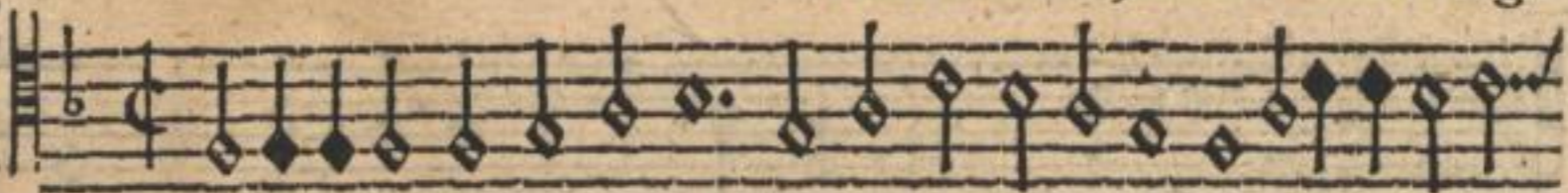
D ij

Wen

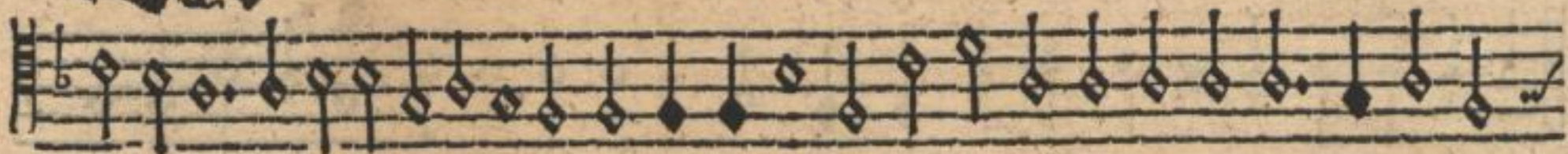
147

Secunda pars. X. *Quinq; vocum.*

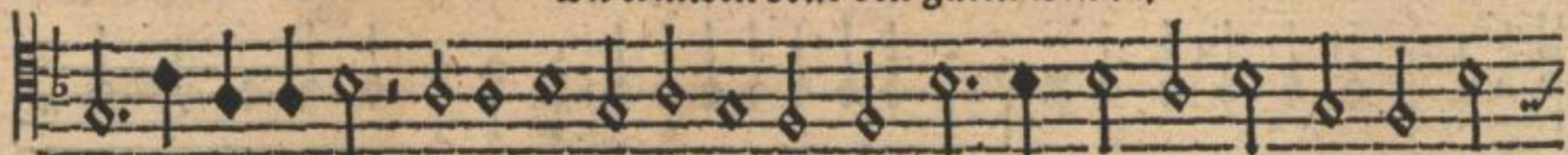
Zu dieser stim, müssen frer 2. sein;
so einer trinckt, das der ander singt.



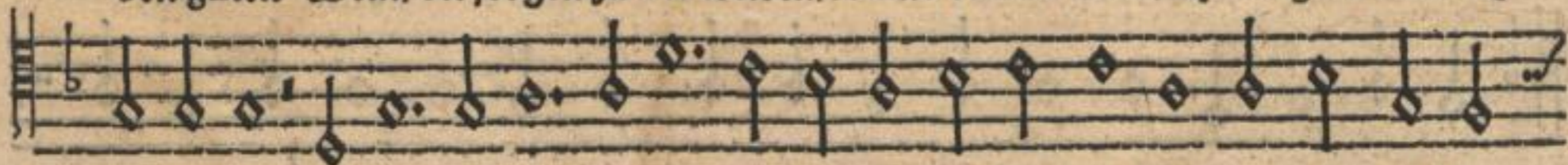
Er aber nit wil frölich sein/der sol bey vns nit bleiben/ij.



wir trincken drüb den guten wein/ ij.



den guten Wein/ die sorgen zu ver treiben/ drum b Bruder mein/ ich bring dir das/ ich



bring dir das/ so viel/ so viel vom wein ist inn dem glas/ so viel vö wein vö wein ist

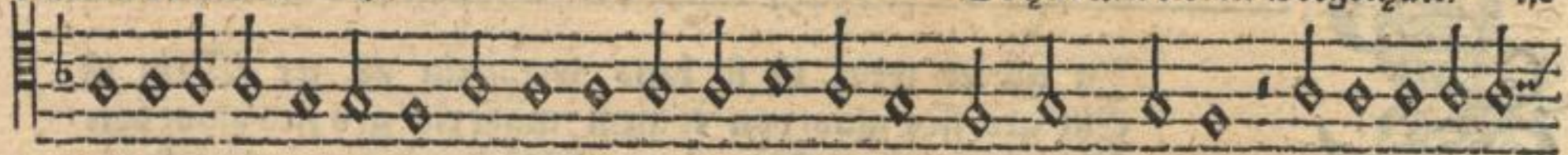


in dem glas/ Er setz das gleolein an den müd/er trinckt es aus bis an den grüd/ es
schmecke



schmeckt jm wol/ ij.

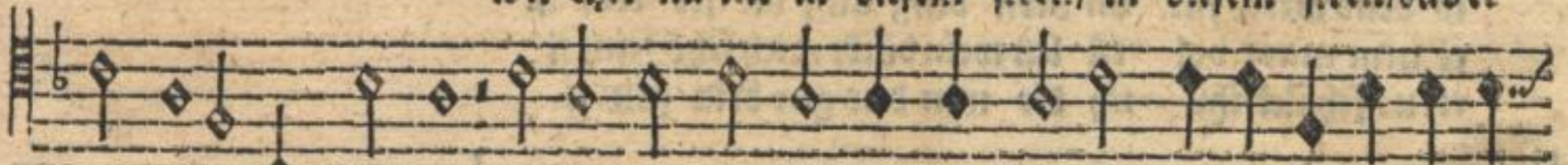
Es hat mir leiden wolgethan/ ij.



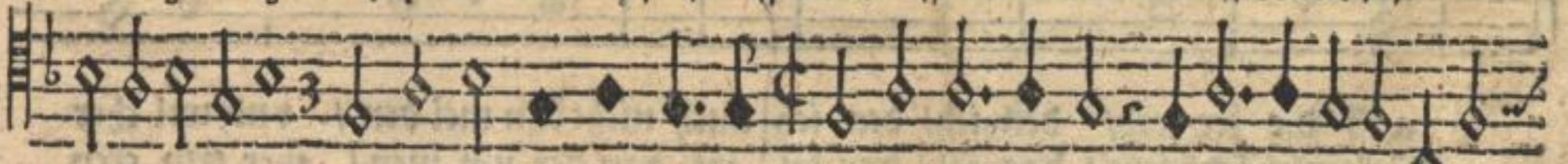
Das gleslein das sol rünner gan/ es schmeckt jm wol/ ij.



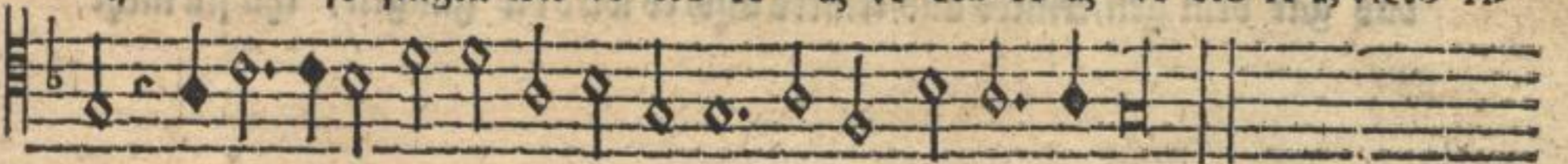
wel cher nu leit in diesem streit/ in diesem streit/das er



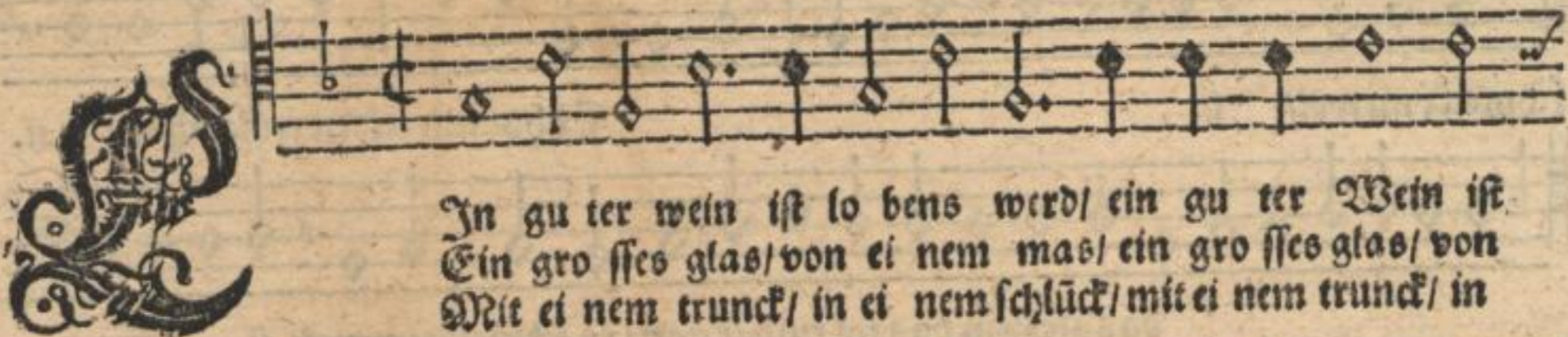
mit mehr lä rign bescheid/der mach sich auff vnd lauff daruon/vnd lauff daruö/ ij.



ij so singen wir vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, victo ri



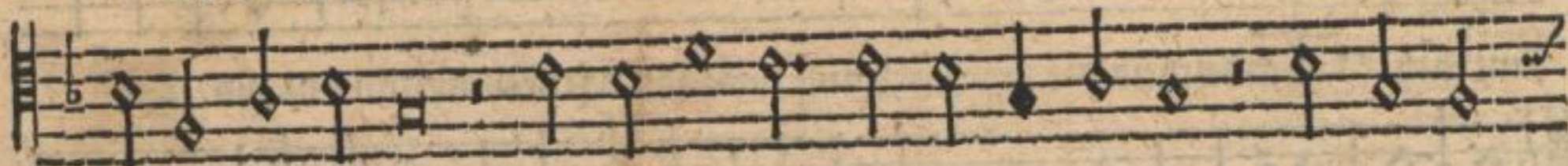
a, vi cto ri a, wir wollen frölich sein / wir wol len frö lich sein.



In gu ter wein ist lo bens werd/ ein gu ter Wein ist
Ein gro sses glas/ von ei nem mas/ ein gro sses glas/ von
Mit ei nem trunck/ in ei nem schlück/ mit ei nem trunck/ in



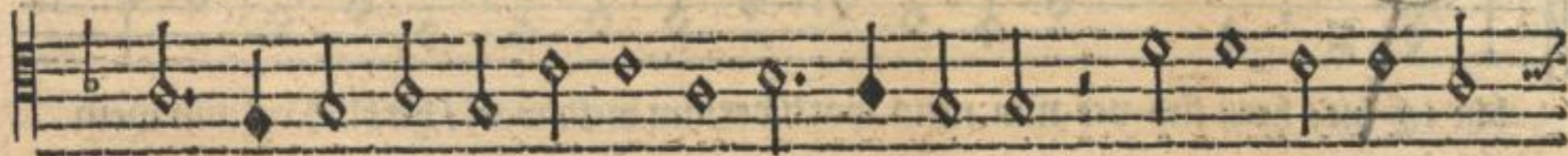
lo bens werd/ fur an dern ding auff die ser erd/ is.
ei nem mas/ vol kü len wein dückt mich schö sein/ is
ei nē schlück/ thu ich dir nun das gar brin gen/ is.



auff die ser erd/ den ich/ den ich auch nicht kan mei den / vnd wel cher
dückt mich schö sein / das sol / das sol ist gan her um men / wer trin cken
das gar brin gen/ trincks aus/ trincks aus/ es wird dir glingen / thu siu nicht.



ist im trunck der lezt/ vnd wel cher ist im trunck der lezt/ wann da nu
 wil wie ich sol viel/ wer trincken wil wie ich sol viel/ wil fro lich
 bscheid es ist mir leid/ thu stu nicht bscheid/es ist mir leid/ ich darff dir



ist der tisch be setzt/ der hab das heim lich lei den/ der hab das heimlich
 sein bey die sem wein/ der thu offte zu mir kommen/ der thu offte zu mir
 gar keins mehr bringen/ du solt auch nit mit sin gen/ du solt auch nicht mit



lel
 lom
 sin
 den/ der hab das heimlich leiden/ Ein grosses.
 men/ der sol offte zu mir kommen/ Mit ei nem/ etc.
 gen/ du solt auch nit mit sin gen.

Bom



On dei nent we gen bin ich hie / von dei nent we gen



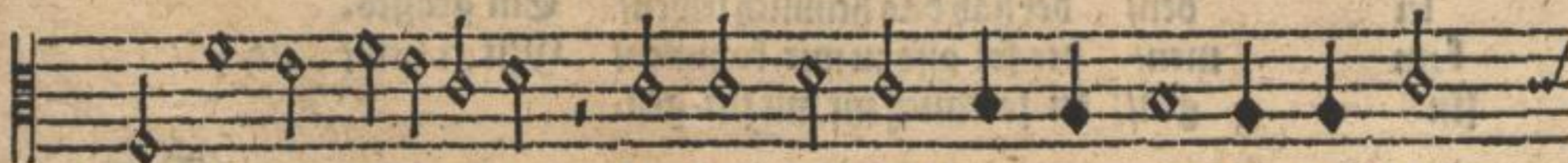
bin ich hie / herz lieb ver nim mein wort / vernim mein wort / herzlieb vernim mein



wort / all mein hoffnung setz ich zu dir / setz ich zu dir / darumb treib ich kein



spot / darumb treib ich kein spot / las mich der trew ge nie ssen /



las mich der trew genie ssen / dein die ner wil ich sein / dein die

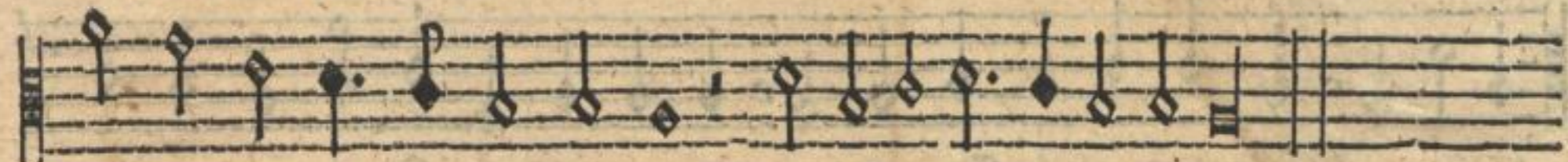
ner



ner wil ich sein / thu mir dein hertz auff schliessen / schleis mich hertz



lieb / schleis mich hertz lieb hertz lieb dar ein / schleis mich hertz lieb dar ein / schleis



mich hertz lieb / hertz lieb darcin / schleis mich hertz lieb dar ein.



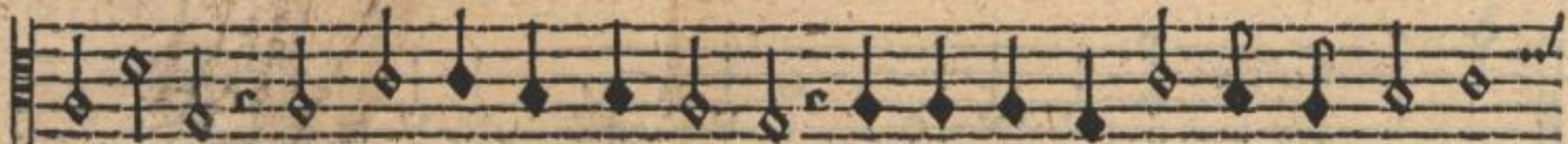
E Vergan



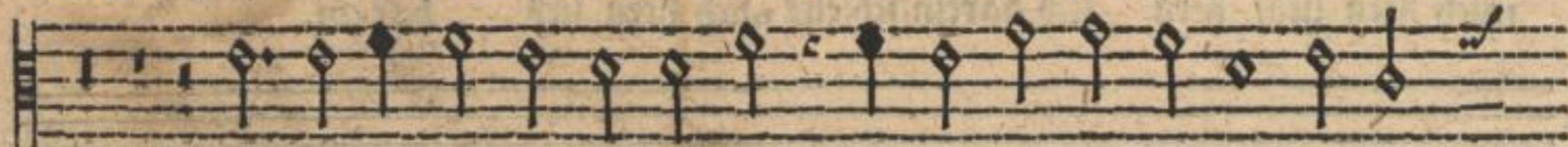
Er gan gen ist / vergangen ist / mir glück vnd heil / vnd al le



freud auff Erden / vnd alle freud auff Erden / Ellend bin ich / el lend bin ich ver-



lassen gar / mir mag nit be sser wer den / mir mag nicht be sser werden /



bis inn den tod / leid ich gros not / so ich dich lieb mus mei den / so



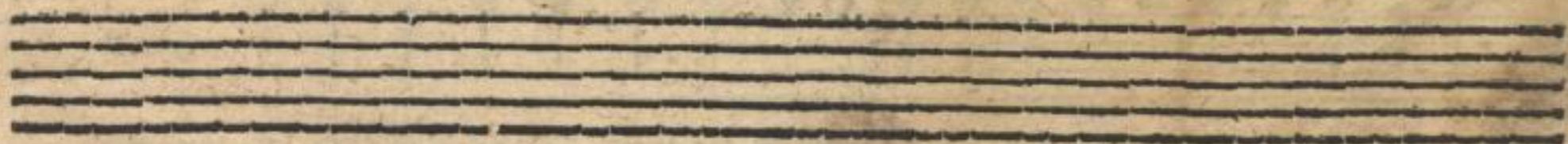
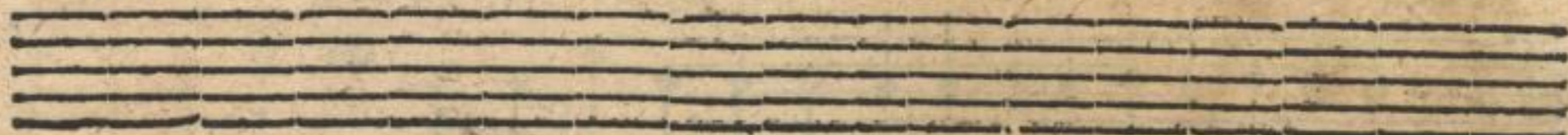
ich dich lieb mus meiden / geschicht mir ach / o weh der sacht / mus ich mich
dein



dein ver se hen/ mus ich mich dein vor se hen/ ff. dein ver se



hen/ gros leid wird mir gesche hen/gros leid wird mir ge schehen.



ff. Ein

G



In henlein weis/ ij.

mit ganzē fleis/ sucht seine speis/ bey



einem han/ ein henlein weis/ ij.

mit ganzē fleis/ sucht seine speis/ bey einem



han/ ka ka ka ka ka ney/ ka ka ney/ ka ka ney/ ka ka ney/ das henlein



legt ein ey/ ka ka ka ka ney/ ka ka ney/ ka ka ney/ ka ka ney/ ka ka ka ka



ney/ das henlein lege ein ey/ backen wir ein kuchenlein/ ein kuchenlein/ mein se-

lein/



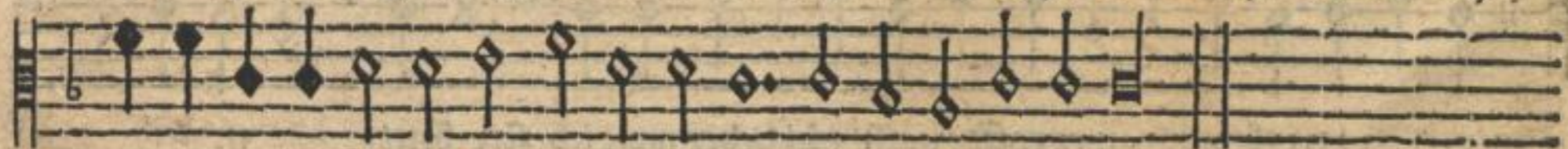
lein vnd strecken be lein/ vnd trincken auch den külen wein/ vnd trincken auch den kü len



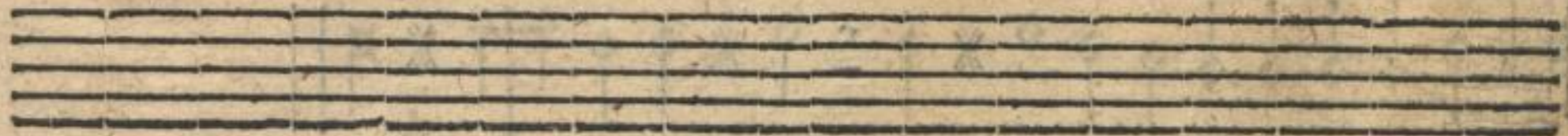
wein/ den külen wein/ fa fa fa fa fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa



ney/ das henlein legt ein ey/ fa fa fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa ney



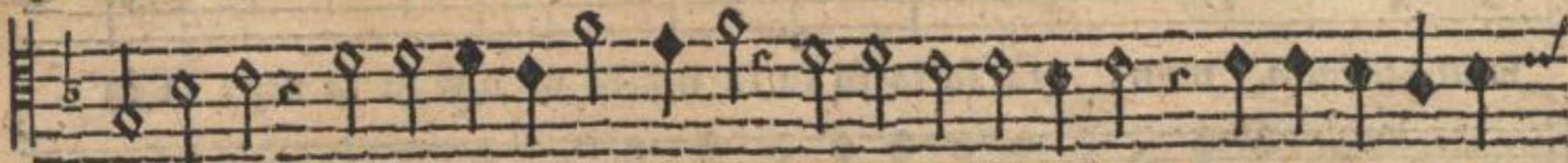
fa fa fa fa ney/ das henlein legt ein ey/ das henlein legt ein Ey.



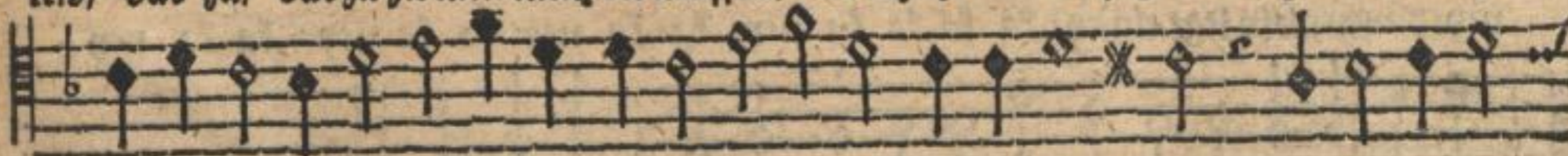
Elij Wie



Ze lieb bin ich vmbfangen/ bin ich vmb fan gen/ herz aller liebste
Wie sol ich von dir lassen/ ich von dir las sen/ es kost mir meinen



mein/ nach dir/ na: dir steht mein verlangen/ weñ es nur kond gesein/ kond ich dein gunst er-
leib/ dar zu/ darzu zwinat mich on massen/ das ich ist von dir scheid / dir hab ich mich er-



wer
ge
ben / kem ich aus grosser noth/ viel lieber wolt ich ster ben/ ff.
ben / in rechter stetigkeit/ dieweil ich hab das le ben/ ff.

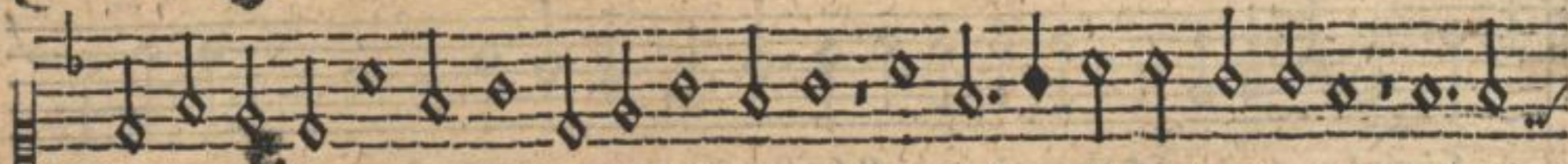


vnd wünschen mir den tod / vnd wünschen mir den tod.
herz lieb ver gis nit mein / herz lieb ver gis nit mein.

Schein



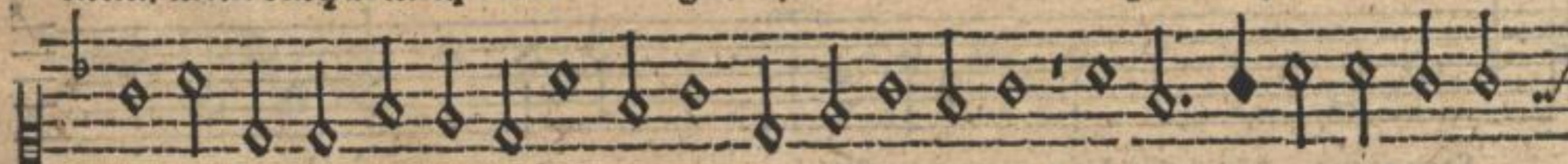
Ah Gott wem sol ich klagen/wem sol ich klagen/ach



Gott wem sol ich klagen/wem sol ich klagen/das heimlich leiden mein/leiden



mein/mein hul hat mich veria get/ij. hat mich veria=



get/mein hul hat mich veria get/hat mich veria get/bringt mei nem herzen



pein/herzen pein/das ich dich lieb mus meiden/mus meiden/thut meinem herzen/

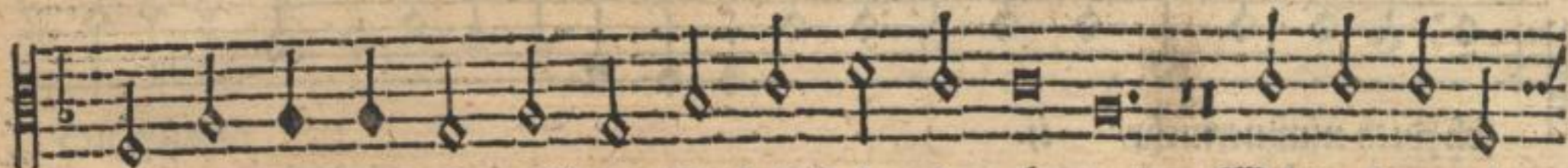
herzen weh/ thut meinem herzen weh/ ij. so schwing ich mich vber
ber die Heiden/ vber die Heiden/ so schwing ich mich vber die Heiden/ vnd
seh dich nimmermehr/ ij. vnd seh dich
nimmermehr/ so schwing ich mich vber die heiden/ vber die heiden / so
schwing ich mich vber die heiden/ vnd sehe dich nimmermer//vnd seh dich nimmermehr.

§

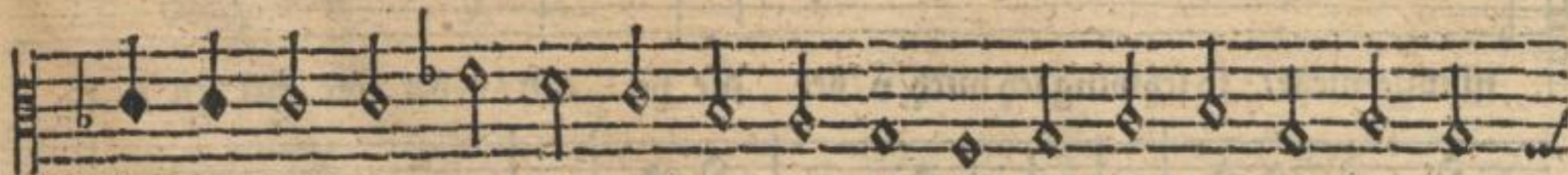
Trinck



Reinck Wein/ so bschert dir Gott wein/ bis frö lich bey den Leu



ten/ so bschert dir Gott Wein/ bis frölich bey den Leuten/ Wil tu denn ein

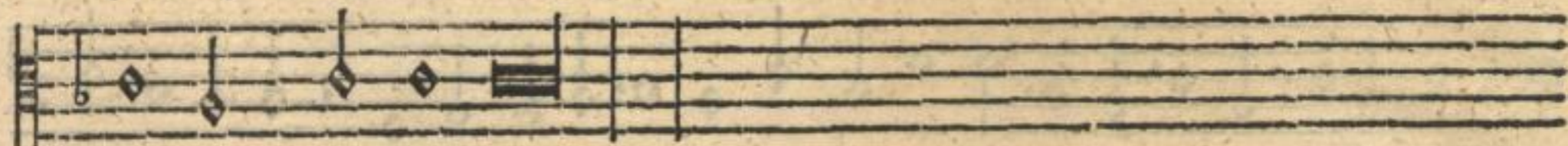


had der man sein/ so fahr ins holtz nachschei ten/ Wil tu denn ein gut Gsell

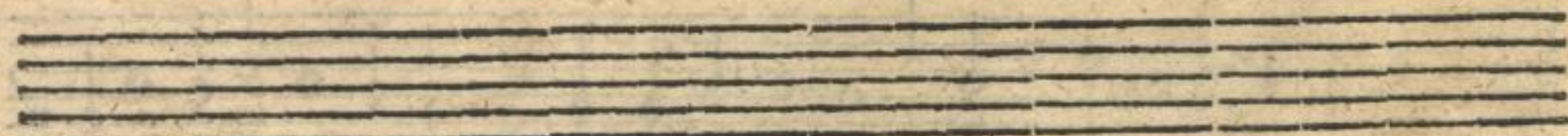
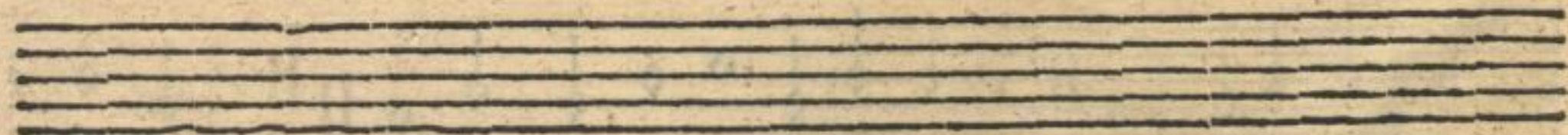
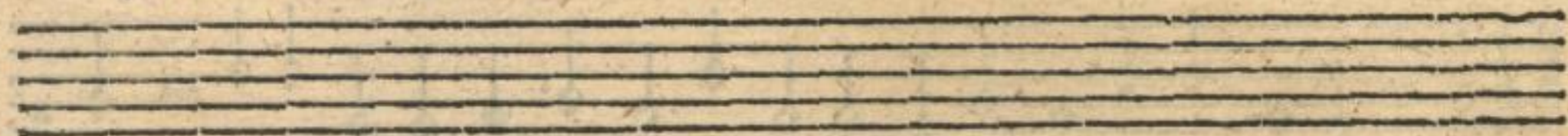
sein



sein/ so bring ich dir ein gles lein mit wein! trincks gar aus/ ij. trincks

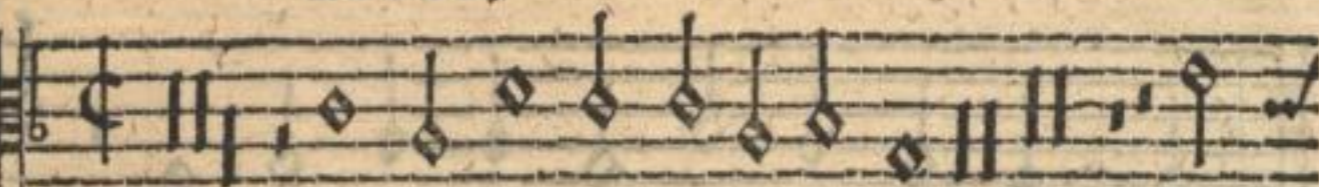


gar aus / trincks gar aus.



F ij Der.

D Er wein
schmeckt
mir also
wol: etc.



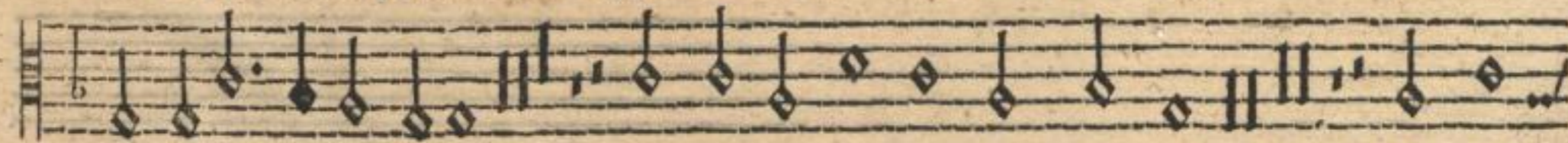
Jeber Bruder wir glaubens wol / frisch



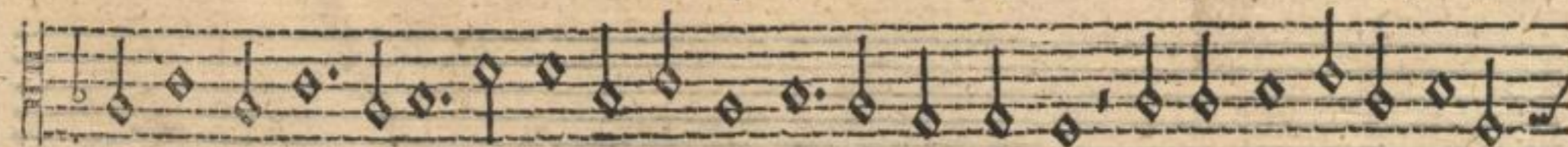
auff / ij. ij. frisch auff / ij. ij. frisch auff mein brüderlein / Es sey gleich gut



bier o der wein / so mus es doch getruncken sein / so mus es doch getruncken sein / ij.



Es ist jo war er schmeckt auch wol / frisch auff /



frisch auff / ij. ij. ij. ij. frisch auff mein brüderlein / es sey gleich gut bier oder
Wein /



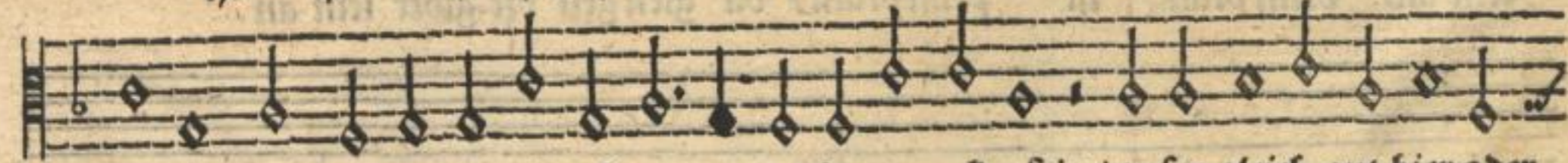
wein/ so mus es doch getruncken sein/ ij. so mus es doch ges



truncken sein/ wir wol lens thun ohn alles leidt/ frisch auff/ ij. ij.



ij. ij. ij. frisch auff mein brüderlein/ Es sey gleich gut bier oder wein/so



mus es doch ge truncken sein/so mus es doch getruncken sein / es sey gleich gut bier oder

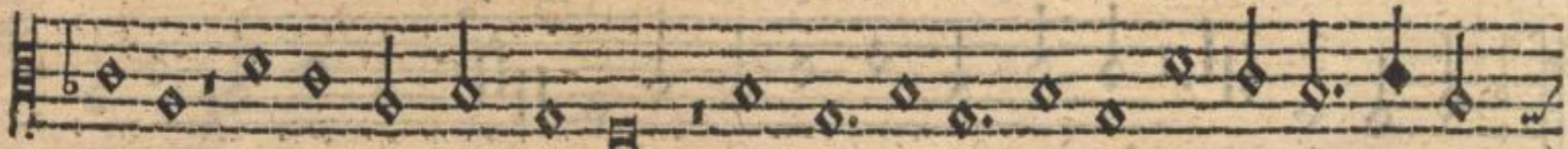


wein/ so mus es doch getruncken sein/ ij. so mus es doch getruncken sein.

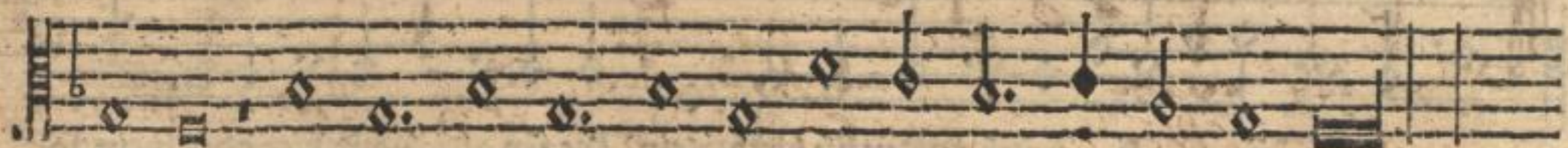
§ iij Distu



Istu der Hensel schütze/ was ist dir dein armbrust



nütze / weil du nicht spannen kanst/ prim prä/ is. prim pram/ da giengen die glöck



lein an/ prim pram/ is. prim pram/ da giengen die glöck lein an.



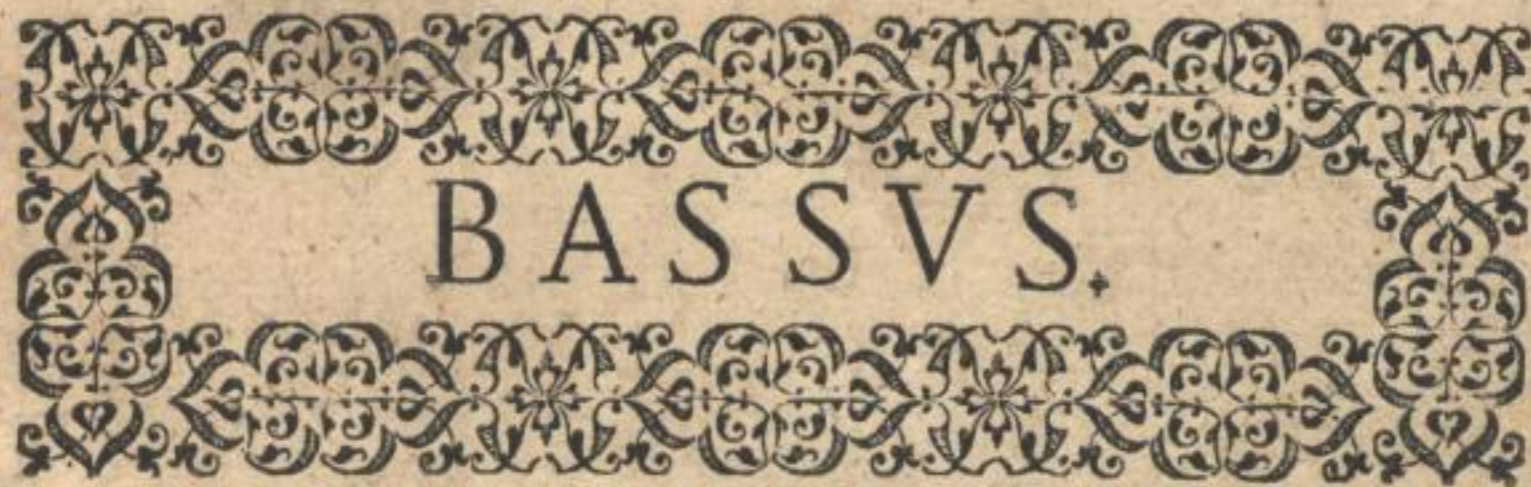
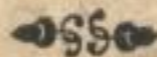
F I N I S.

19 a
Narve vnd lustige

**Weltliche Deutsche Liedlein / mit
Vier / Fünff / vnd Sechs Stimmen / auff allerley Instru-
menten zugebrauchen / vnd lieblich zu singen.**

Durch

ANTONIVM SCANDELLVM, Churfürstlicher G. zu Sachsen
Cappelmeister componiret / vnd in Druck vorfertiget.



Mit Röm. Key. May. Freyheiten.

Gedruckt zu Dresden / durch Gmel Bergen.

ANNO M. D. LXXVIII.

Mus. Löb. 14, 8



122

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to fading and paper texture.

Register der Liedlin.

Mit Fünff stimmen.

- | | |
|---|--|
| 1. So wilt ich frisch vnd frölich sein. | 8. Ein Magedlein sagt mir freundlich zu. |
| 2. Den liebsten Bulen den ich hab. | 9. Guts muts wölln wir sein. |
| 3. Man sagt wol in dem Mayen. | 10. Wer hie mit mir wil frölich sein. |
| Secunda pars. Nu bis mir Gott wil. | Secunda pars. |
| 4. Ach herziges herz. | Wer aber nicht wil frölich sein. |
| 5. Gros lieb hat mich vmbfangen. | 11. Ein guter Wein ist lobens werth. |
| 6. Ich weis mir ein fest gebawet haus. | 12. Von deinem wegen bin ich hir. |
| 7. Kein lieb on leid. | 13. Vergangen ist mir glück vnd heil. |

Mit vier stimmen.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 14. Ein henlein weis. | 16. Schein vns du liebe Sonne. |
| 15. Mit lieb bin ich vmbfangen. | 17. Ach Gott wem soll ichs klagen. |

Mit Sechs stimmen.

- | |
|--|
| 18. Trinck Wein so beschert dir Gott Wein. |
| 19. Der Wein der schmeckt mir also wol. |
| 20. Bistu der Hensel Schütze. |



D wil ich frisch vñ frölich sein/ Ich hoff/ ich hoff mir sol ge lins
Ewig ich dein hertz lieb wil sein/ dieweil / dieweil ich hab das le



gen/ mir sol gelin gen/ ich hoff mir sol ge lin gen/ zu dienst der aller liebsten
ben/ ich hab das le ben/ die weil ich hab das le ben/ das gleub du mir mein höchste

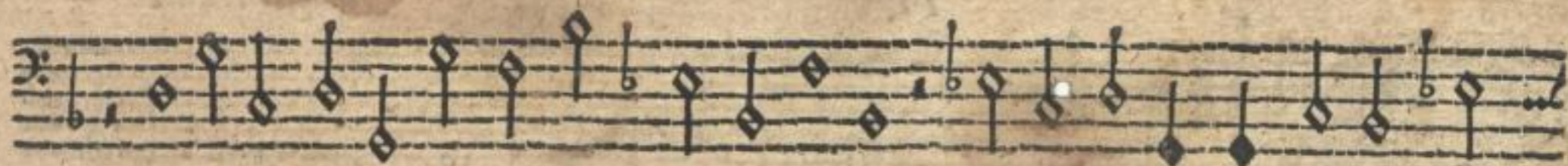


mein/wil ich/wil ich ist frölich sin gen/ ist frö lich singen/ mein hertz/mein hertz/ das
zier/vñ denck/ vñ denck darauff gar eben / dar auff gar e ben / dann ich/dann ich bin

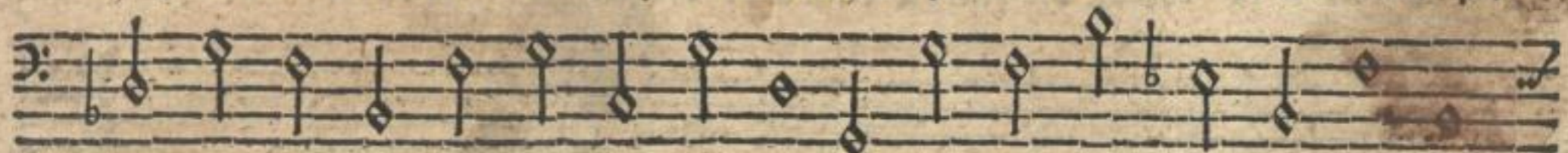


ist in freuden gantz/ weñ ich sie an thu blicken/ sie leuchtet wie der Soñen glantz/
dir von herten hold/ du bist mein schatz vfferden/ für Silber vnd für rotes Gold/

vnd



wie der Söüen glantz/thut mir mein herß erquickten/ thut mir mein herß erquickten/ thut
vnd für rotes Gold/sol mir kein lie bre werden / sol mir kein lieb re wer den / sol



mir mein herß/ thut mir mein herß er qui cken/ thut mir mein herß er qui cken /
mir kein lieb/ sol mir kein lieb re wer den/ sol mir kein lieb re wer den /



thut mir mein herß erquickten /thut mir mein herß/ thut mir mein herß erquickten.
sol mir kein lieb re wer den/ sol mir kein lieb/ sol mir kein lieb re wer den.



aa . ñj Den



En lieb sten Bu ten/ den liebsten Bulen den ich hab/ der leit beim
Von die sem bu len/ von die sem Bulen den ich mein/ wil ich dir



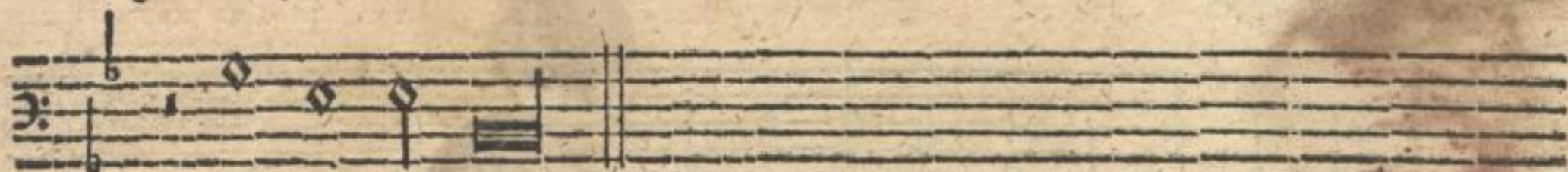
Wird/ der leit beim Wird im kel ler/ Er hat ein hól zens/ er hat ein hólzens rößlein
bald/ wil ich dir bald eins bringen/ Es ist der al ler / es ist der al ler be ste



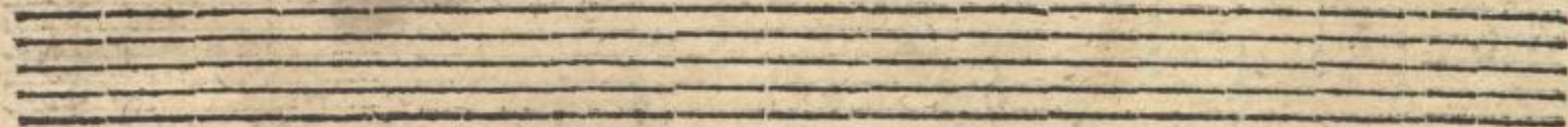
an / er heist der Muscateller/ er heist der Mus ca tel ler/ Er hat mich nechten
Wein/macht mich lustig zu singen/macht mich lustig zusin gen/Frischt mir das blut / vñ
truncken ge macht/ vnd frölich heut / vnd frölich heut den gansen tag / Gott
gibt frei en muth/ als durch sein krafft/als durch sein krafft vnd eigenschafft / Du
grüs



geb ihm heint ein gu te nacht/ Gott geb ihm heint ein gu te nacht/
grüs dich Gott mein reben safft/ Du grüs dich Gott mein re ben safft/



ein gu te nacht.
mein re ben safft.



Man



An sagt wol in dem Meyen/ ij.



da sind die brünlein gsund/ do sind die brünleingsund/ Ich kan es doch nicht



glaub en/ ij.

Ich glaub es hat kein grund/ ij.



Kan ihm nicht glau ben ge ben/ ij.

vnd
wit

B



wil mir sa nicht ein/ Ich lob die ed len reben/ is.



die bringn vns gu ten wein/ is.

die bringn vns



gu ten wein/ die bringn vns gu ten wein. Secunda pars sequitur.



bb Nun

Secunda pars.

III.

Quinq; vocum.

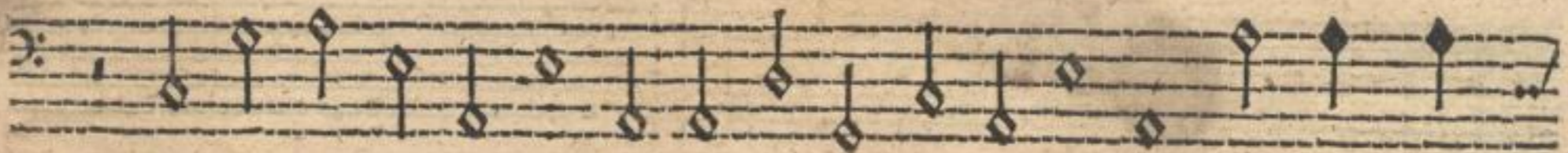


Bis mir Gottwilkommen / ij.



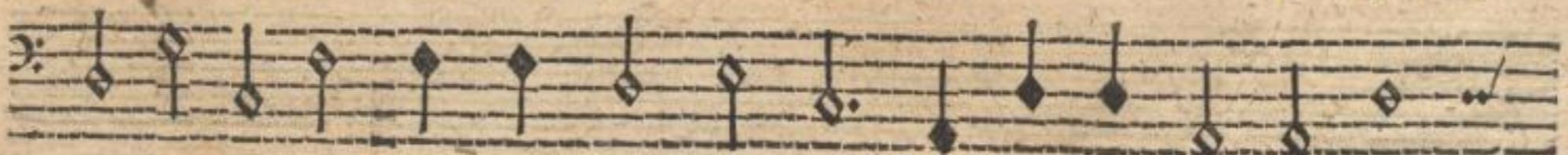
du edler Lebensafft / ij.

ij.



Zeh hab gar wol vernommen / ij.

du bringst mir



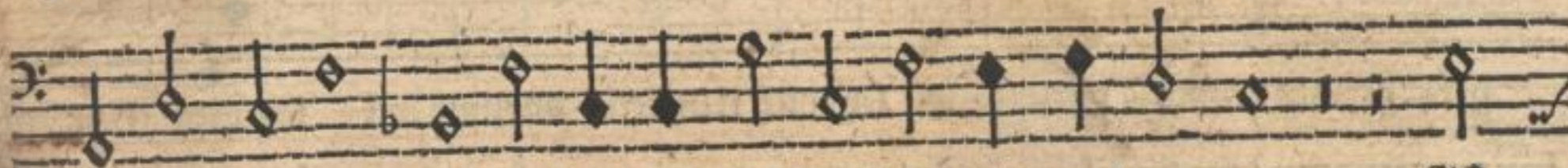
gute krafft / ij.

ij.

lest



Ch her zigs hertz/mein schmerz/ erkennen thu/ ich
 Nun bin ich dir / mit gir / von her zen gneigt/ auff
 Nim an von mir/ zu dir / mein willigs hertz/ in



hab kein rhu / nach dir steht mein verlangen / steht mein ver lan gen / Ist
 meinen eid / sol mir kein liebre werden/ kein lie bre werden/ denn
 al len schertz/hab ich mich dir er ge ben/mich dir er ge ben/ schaff



wun der nicht/dein freundlich gsicht/hat mir mein hertz gefangen / hat mir mein
 du al sein/merck wie ichs mein/ du bist mein trost auff erden/ du bist mein
 vnd ge heut/ kein dienst mich rewt/ die weil ich hab das le ben/ die weil ich
 hab



herz ge fan gen/ Ist wun der nicht/dein freundlich gſicht/hat mir mein herz ge-
troſt auff er den/ denn du allein/ merck wie ichs mein / du biſt mein troſt auff
hab das le ben/ ſchaff vnd gebeut/kein dienſt mich rewet/ die weil ich hab das



fangen / hat mir mein herz gefangen.
er den / du biſt mein troſt auff erden.
le ben / die weil ich hab das le ben.



b b III

Gros

128



Das lieb hat mich umbfangen / is.



zu dienen / zu die nen einem frewlein fein / zu dienen ei nem frewlein



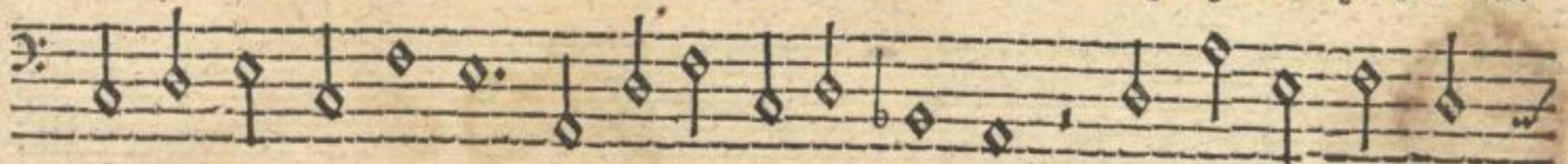
fein / nach ihr steht mein verlangen / steht mein verlangen / ihr diener wil ich sein / ihr



die ner wil ich sein / sie kan mit freuden scherzen / sie kan mit freuden scherzen / wol
nach



nach dem wil len mein/wol nach dem missen mein / ich bin ihr hold im herzen umb



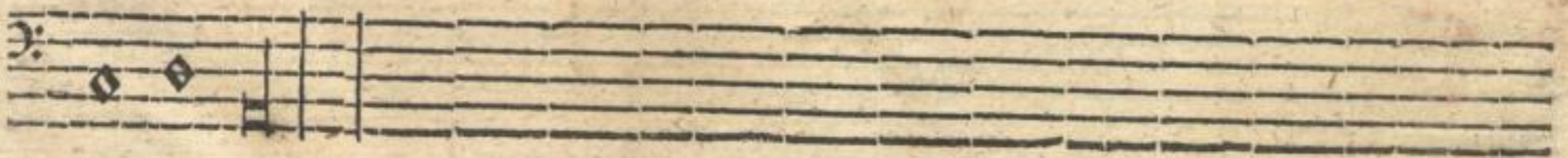
sie da leid ich schmerzen / is.

Es kan anders nicht



gsein / es kan an ders nicht gsein / is.

es kan an



ders nicht gsein.

Ich



Eh weis mir ein festes ge ba wet haus/ st.



da sitzt/ da sitzt ein schönes frewlein drauff/ ein schönes



frewlein drauff / aller ehrn/ aller ehrn vnnnd tugend vol/ aller ehrn vnnnd



tugend vol/ al ler ehrn vnd tu gend vol/ Ir lieb ihr lieb vñ gunst ich haben



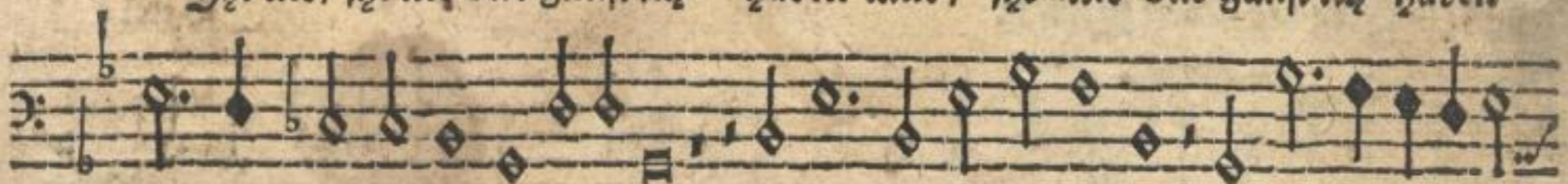
mus/ jr lieb vnd güst ich haben mus / ich haben mus/ ich haben mus/ es kost mich was



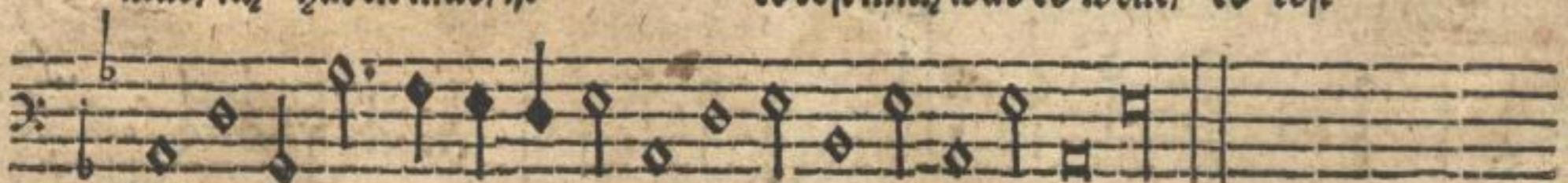
was es wolle/ es kost mich/ was es wol le/ was es wolle/



Ihr lieb/ ihr lieb vnd gunst ich haben mus/ ihr lieb vnd gunst ich haben



mus/ ich haben mus/ ij. es kost mich was es wolle/ es kost



mich was es wol le/ was es wolle/ was es wolle.

cc Sein

M

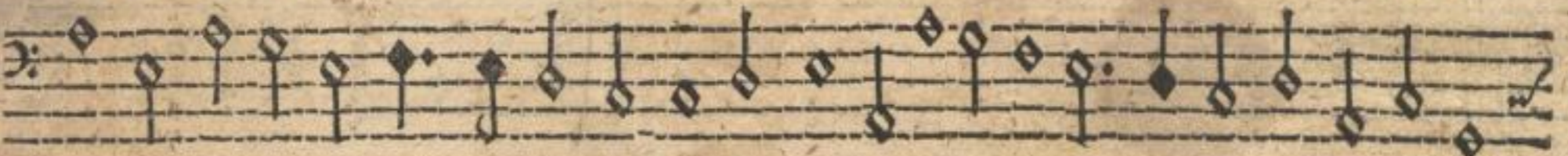


Ein lieb ohn leid mag mir nicht wi der fah ren/ die



weil ich pfleg der lieben zucht/ is.

Ich wil

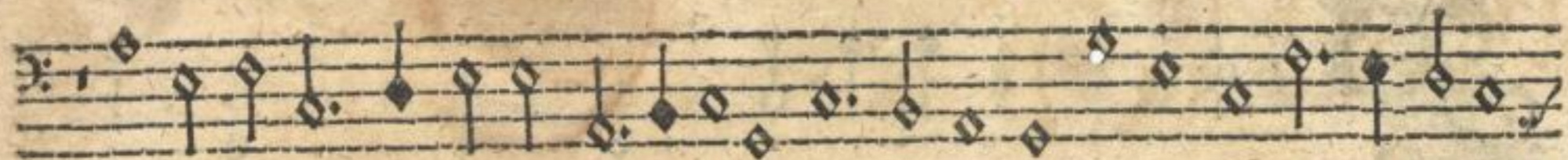


mein herß/ vnd lieb nicht lenger sparen / is.



Ich habß gar viel vnd offte versucht/ is.

Was



was lieb vermag/ ij. kumpt alle an tag/ so ich kein gnad kan



er werben/ kein trost ich hab / vnd las nicht ab/ ij.



viel lie ber wolt ich sterben/ ij. viel



lie ber wolt ich sterben.

cc ij Ein

I



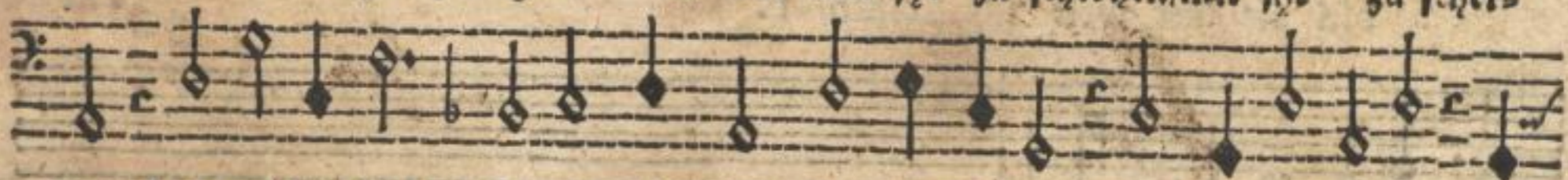
In Megdlein sagt mir freundlich zu / sagt mir freundlich zu / wie



sie mich liebt im herzen / mich liebt im herzen / Ich sich sie nicht derglei-



chen thun / mit dergleichen thun / al lein mit ihr zu scherzen / mit ihr zu scher-



gen / hat wol sein fuz. braüs megdl. in flug braüs megdl. flug / merck was ich dich bit / So /

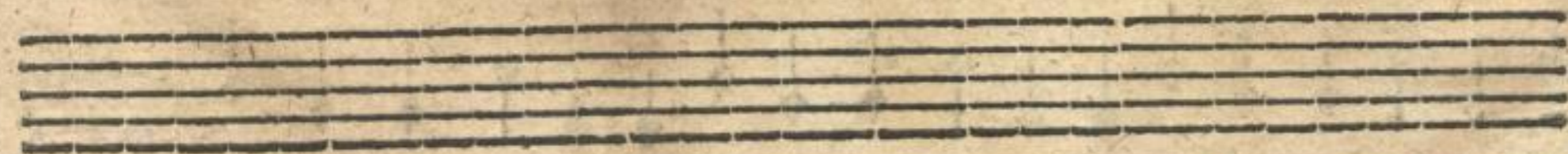
fol



sol Zo sol so sol is. feins megdlin nur nur nie nur nur nicht/nur nur



nicht/is. nur nur nie/nur nur nie/nur nur nie/nur nur nicht.



ec is Guts



Dis mits wöln wir sein/trog der vns das wehre / trog der



vns das wehre/ Es mus ein rei cher Pawer sein/der vns wolt erneh-



ren / ein reicher pawer sein/der vns wolt er neh ren/ ich bit euch drumbl



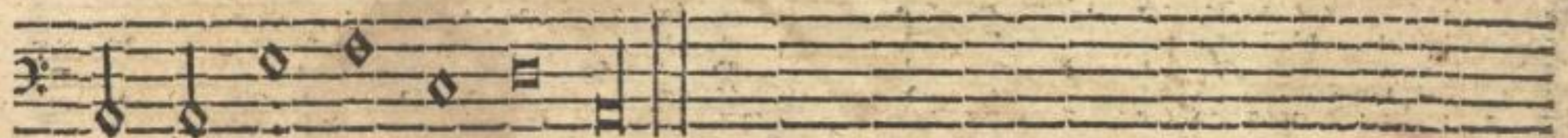
erinekt flugs rumb/ ij. erinekt flugs rumb/ ij. ij. ij. vnd



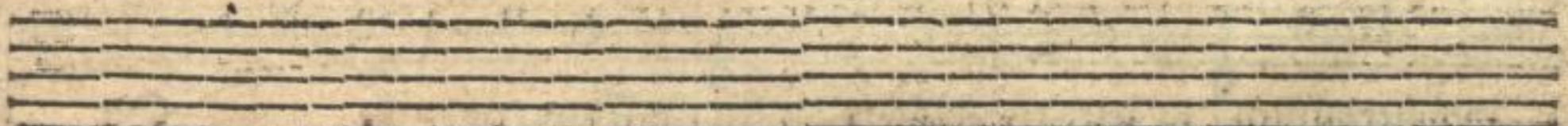
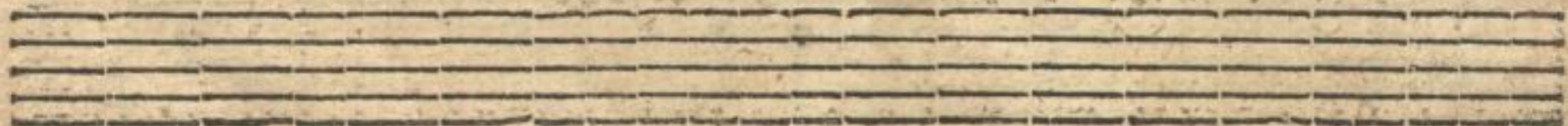
vnd macht es aus / so wird ein frölich Bruder draus / trinck's gar aus / so



wird ein frölich bruder draus / trinck's gar aus / ij. ij. ij.



trinck's gar aus / trinck's gar aus.



Wer



Er hie mit mir wil frölich sein/d; glas d; glas wil ich ihm



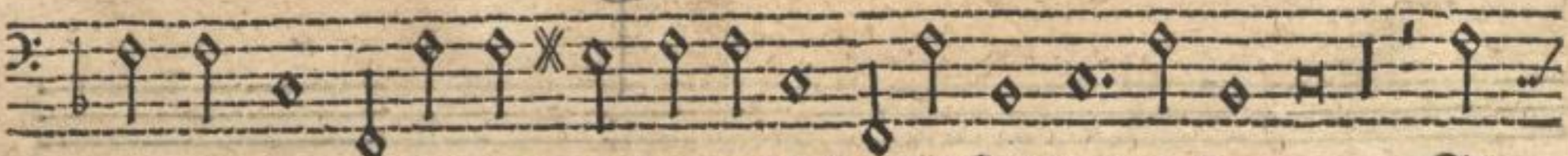
bringen/ wer trincken wil ein guten Wein/der mus/der mus auch mit mir singen/



So trincken wir al le die sen wein mit schalle/ Dieser wein vor andern



wein ist al ler wein ein Fürste/ trinck mein liebes Brüderlein / so wird dich



nimmer dürsten / so wird dich nimmer dürsten/trincks gar aus/ ij.

So
wolln



wolln wir trincken die gan he nacht/so wolln wir trincken/ so wolln wir trincken



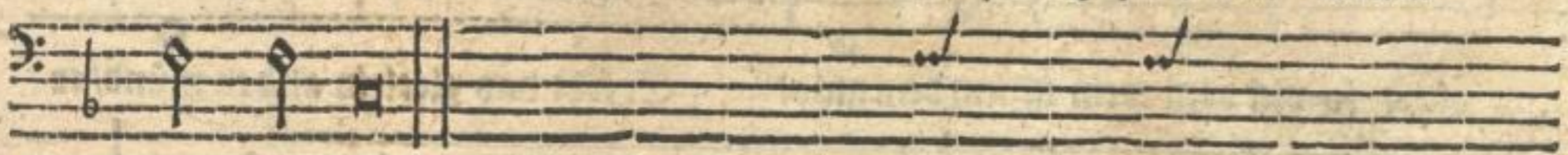
die gan he nacht/ bis an den hellen morgen/ bis an den hellen morgen/



is. den hel len morgen/ hol wein hol wein/ is. schenck



ein/ hol wein/schenck ein/schenck ein/wir wollen frölich sein/ wir wollen



frö lich sein.

2. pars sequitur.

DD

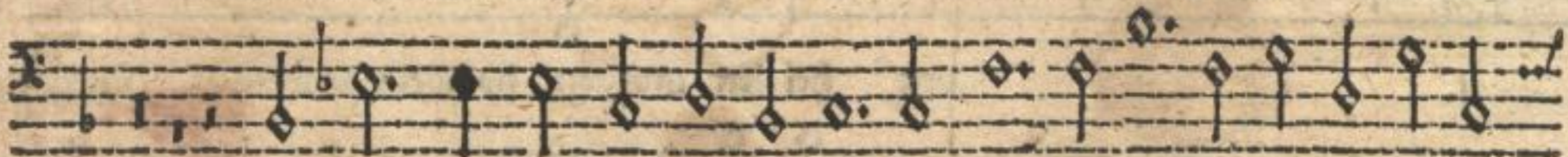
WCB



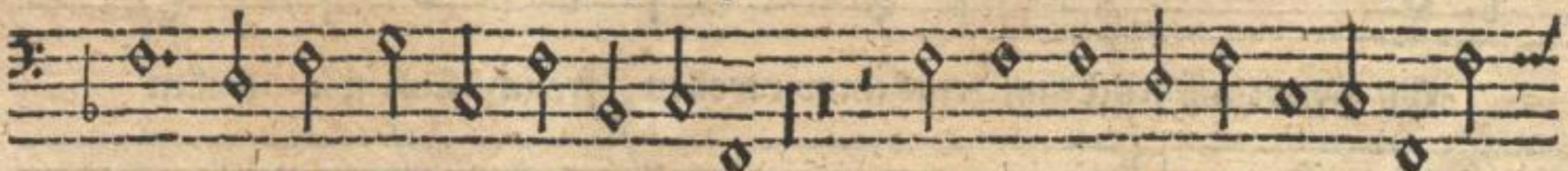
Er aber nicht wil frölich sein/ der sol bey vns nicht bleiben/



wir trincken drum den guten wein/ den guten Wein/ die sorgen zu vertreib(n)/



drumb bruder mein/ ich bring dir das/ so viel/ so viel/ vom Wein ist in dem

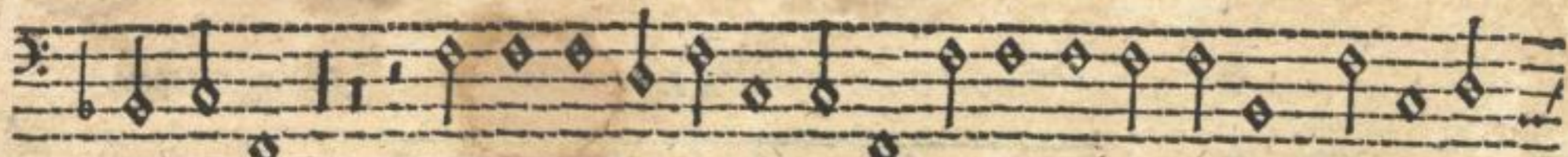


glas/ so viel vom wein ist inn dem glas/

Er setzt das gleslein anden mund/ er



trinckt es aus bis an den grund/ es smeckt im wolt/ er trinckt es aus bis an den grund/ es
smeckt



schmeckt im wol/ Es hat ihm leiden wol gethan/das gleslein das sol rummer gan/ es



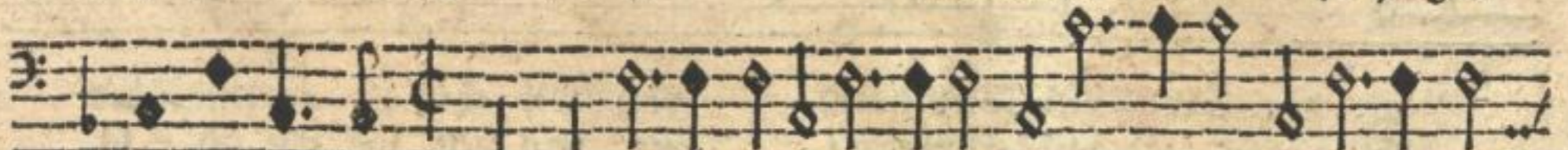
schmeckt im wol/ das gleslein dz sol rummer gan/ er sine: im wol/ welcher nu leit/welcher nu



leit/ inn diesem streit/das er nicht mehr k̄ thun bescheid/ Der mach sich auff/vnd



lauff daruon/vnd lauff daruon/ ij. vnd lauff daruon/ so singen



wir vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, ij.



wir wollen frölich sein/wir wollen frölich sein. dd ij Ein

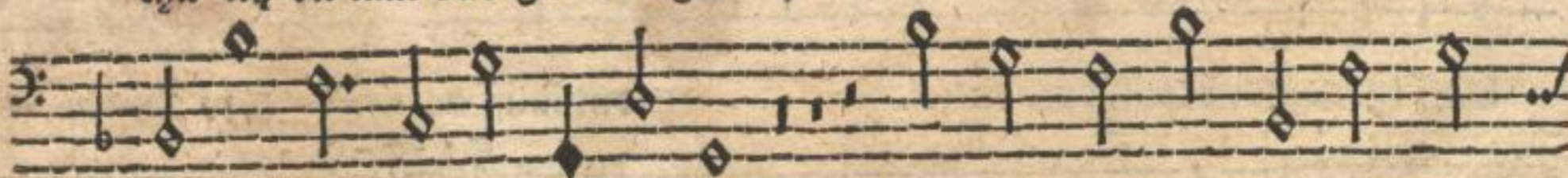


Et lobens werd/ein guter wein ist lobens werd /
Von einem mas/ein grosses glas / von einem mas /
In einem schlunck mit einem trunck / inn einem schlunck /



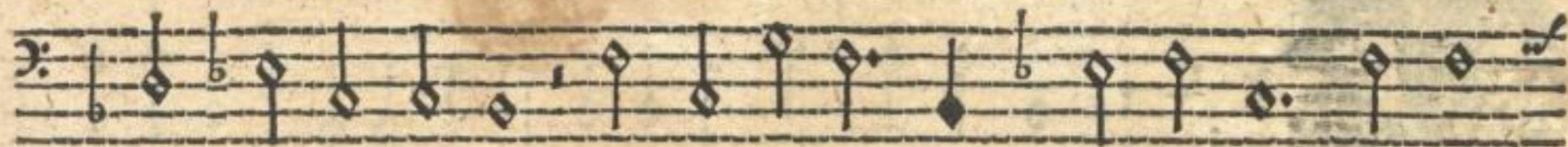
für ander ding auff dieser erd / is.
vol kalten wein / dücke mich schön sein / is.
thu ich dir nun das gar bringen / is.

den
das
trinck's

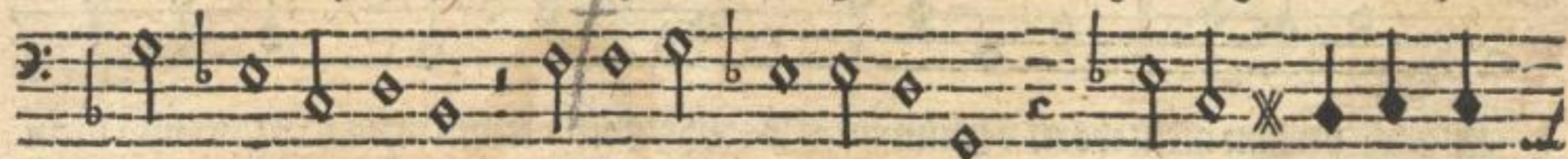


ich / den ich auch nicht kan meiden /
sol / das sol ist gan herummen /
aus trinck's aus es wird dir glingen /

und wel cher ist im trunck der
wer trincken wil wie ich so
thu stu nicht bscheid es ist mir
leid /



lest/ im trunck der lest/ wann da nu ist der tisch be fest/ der hab
 viel/ wie ich so viel/ wil frölich sein bey diesem wein/ der thu
 leid/ es ist mir leid/ ich darff dir gar keins mehr bringen/ du solt



das heimlich leiden/ der hab das heimlich leiden/ der hab das heimlich
 offte zu mir kommen/ der thu offte zu mir kommen/ der sol offte zu mir
 auch nicht mit singen/ du solt auch nicht mit singen/ du solt auch nicht mit



leiden/
 kommen/
 singen.

Von einem.
 In einem etc.

bb lij Von



Undei nent we gen bin ich hie/ is.

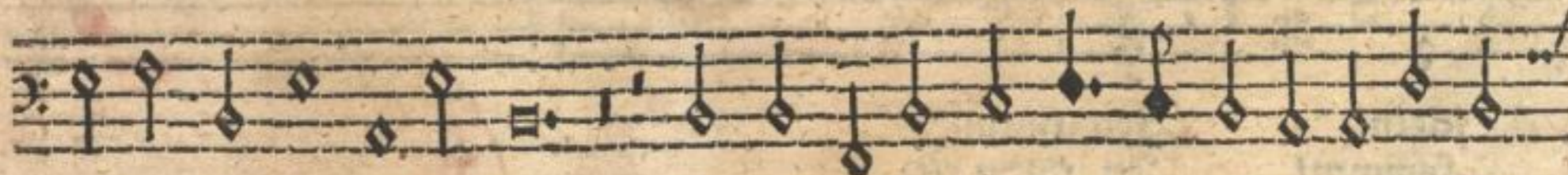


herzlieb vernim mein wort/ vernim mein wort/ herzlieb vernim mein wort/ vernim mein



wort/ all mein hoffnüg setz ich zu dir/ is.

Darumb treib



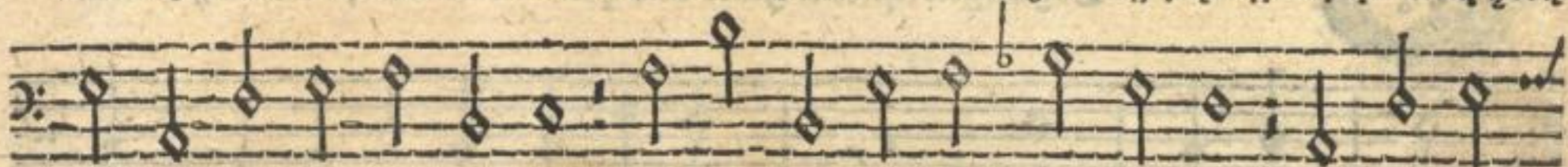
ich kein spot/ treib ich kein spot/

las mich der trew ge nie ssen/ dein diener

will



wil ich sein/ dein diener wil ich sein/ thu mir dein hertz vff schliessen/ schl: mich hertz



lieb/ schleus mich hertzlieb darein/ schleus mich/ schl: mich hertzlieb darein/ schleus mich hertz



lieb darein/ schleus mich/ schl: mich hertz lieb da rein.



Vergang



Ergangen ist/mir glück vnd heil/ vnd alle freud auff erden!



vnd alle freud auff er den/ Ellend bin ich ver lassen gar/ mir



mag nicht besser werden/ mir mag nicht besser werden/ bis inn den tod/ leid



ich gros noth/ so ich dich lieb mus meiden/ geschicht mir ach/ o weh der
sach



sach/ mus ich mich dein ver se hen/ mus ich mich dein ver se



hen/ ff.

gros leid wird mir ge sche hen/ gros leid



wird mir ge schehen gros leid wird mir ge sche hen/



cc Ein

In henlein weis/ ij. mit ganzem fleis/ sucht seine
 speis/ bey einem han/ ein henlein weis/ ein henlein weis/ mit ganzem fleis/ sucht
 sei ne speis/ bey ei nem han/ fa fa fa fa fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa
 fa fa ney/ fa fa ney/ das henlein legt ein ey fa fa fa fa ney/ fa fa ney/
 fa fa ney/ fa fa ney/ fa fa fa fa ney/ das henlein legt ein ey/ Danken
 wir



wir ein kü che lein / ein kü che lein / meu se lein vnd streube, lein / vnd



trincken auch den kü len wein / vnd trincken auch den kü len wein / den kü len



wein / ka ka ka ka ka ka ney / ka ka ney / ka ka ka ka ney / ka ka ney / dz



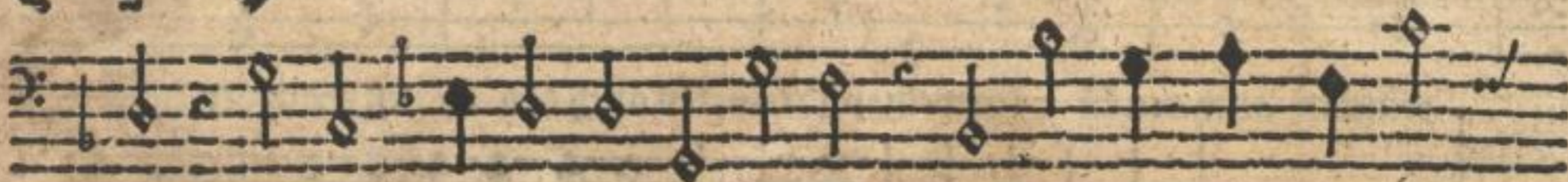
henlein legt ein ey / ka ka ka ka ney / ka ka ney / ka ka ney / ka ka ney /



ka ka ka ka ney / das henlein legt ein ey / das henlein legt ein Ey. ee ij Wie



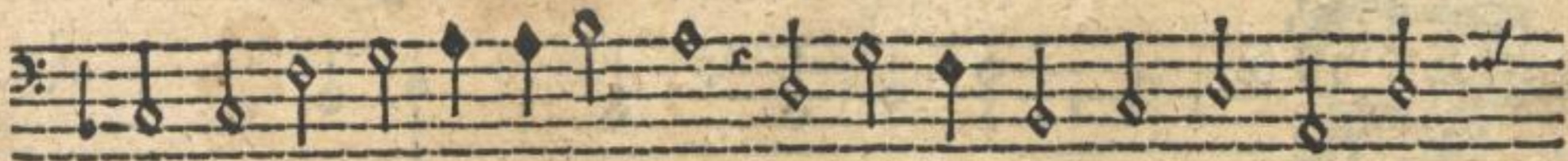
Ze lieb bin ich vmb fangen/ bin ich vmbfangen
Wie sol ich von dir lassen/ ich von dir los-



gen/ heral ler lieb ste mein/nach dir/ nach dir steht mein verlan-
sen/ es kost mir meinen leib/ darzu/ dar zu zwingt mich on mas-



gen/ wenn es nur kond gesein / kond ich dein gunst erwerben/ kem ich aus grosser
sen/ das ich ist von dir scheid/ dir hab ich mich er geben/ in rechter stetig-
keit/



noth/ viel lie ber wolt ich ster ben/ ff.
lett/ die weil ich hab das leben/ ff.

vnd
herr



wünschen mir den tod/ vnd wünschen mir den tod.
lieb ver gis nicht mein/ herzlich vergis nicht mein.



ee lij Schein



Schein vns du lie be Son ne!



vnd gib vns deinen schein/ schein vns zwey lie be zu sam-



men/ zu sam men/ die gern bey nander sein!



beynander sein/ schein vns zwey lie be zu sam-

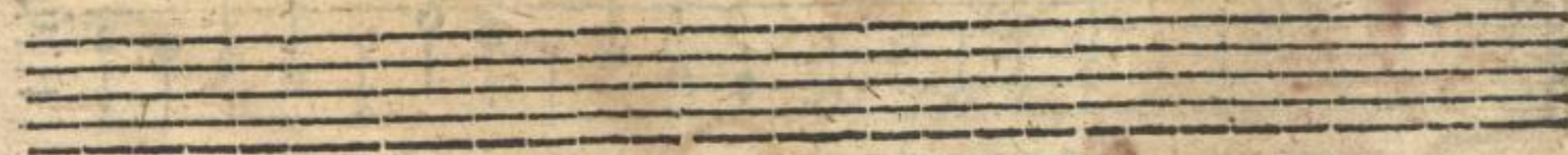
men!



men/ zu sammen/ die gern bey nan der sein/ die gern bey nander



sein bey nander sein/ die gern bey nander sein.



Ach





Ach Gott wem sol ich kla gen/ ij.



wem sol ich klagen/ das heimlich leiden



mein/ mein bul hat mich ver ia get/ hat mich ver ia get/ mein bul hat mich veria-



get/ mein bul hat mich veria get/ hat mich



ver ia get/ bringe meinem hertzen pein/ ij.



Das ich dich lieb mus mei den/ thut mei nem herzen weh / meinem her zen



weh/ so schwing ich mich v ber die Hei den/ vnd seh dich



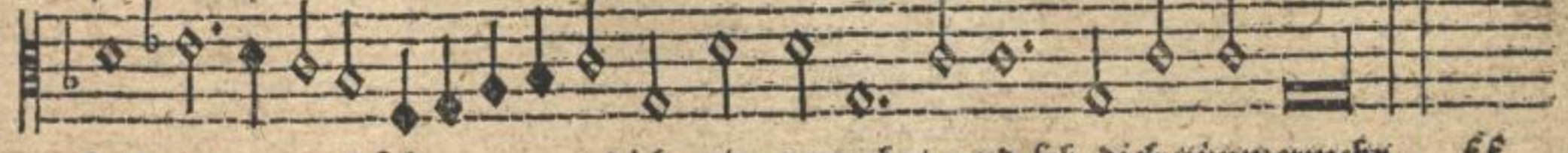
nimmermehr/ so schwing ich mich v ber die Hei den/ vnd seh



dich nimmermehr/ so schwing ich mich v ber die hei den/ vnd



seh, dich nimmermehr/ nimm mermehr/ so schwing ich mich v ber die



hei den / vnd seh dich nimmermehr/ vnd seh dich nimmermehr. ff

142

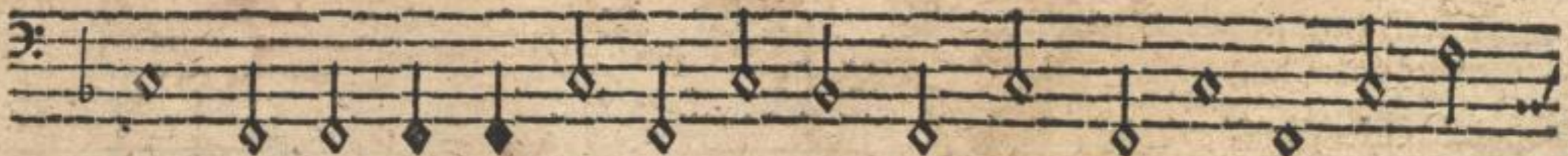
Z Kinc
Wein/
so bes
schert dir
Gott wein/



Is frö lich bey den Leu ten / so



bschert dir Gott Wein/ bis frölich bey den Leuten/ so fahr ins holtz nach



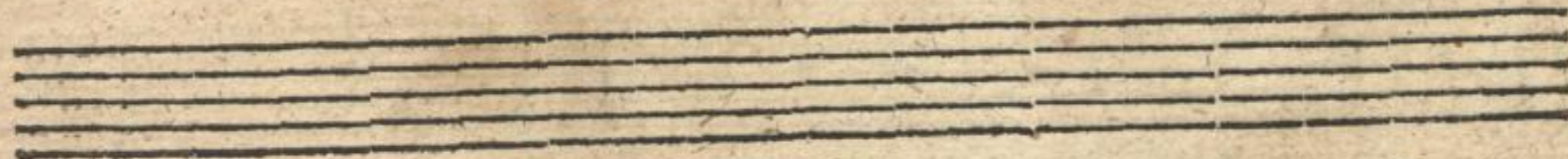
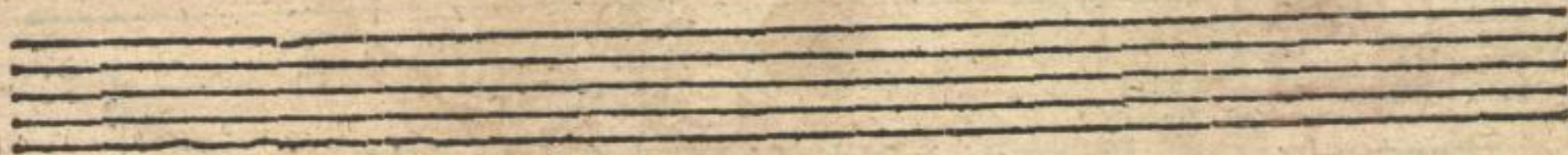
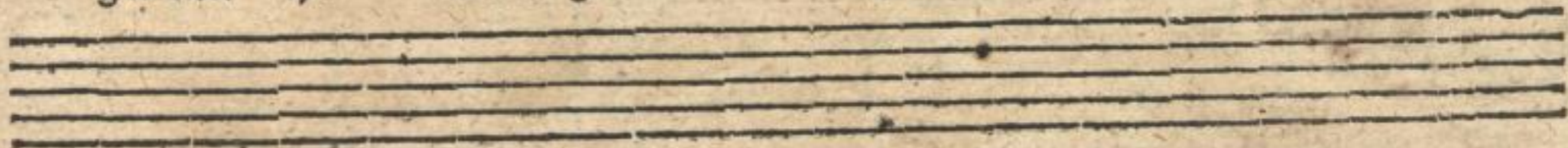
schei ten/ ein had der man sein/ so fahr ins holtz nach schei ten/ Wil tu
denn



denn ein gute Gsell sein/ so bring ich dir ein gleslein mit wein! trincks



gar aus/ ij. trincks gar aus / trincks gar aus.



ff ij Der

143

Er wein d'
schmeckt
mir also
wol: etc.



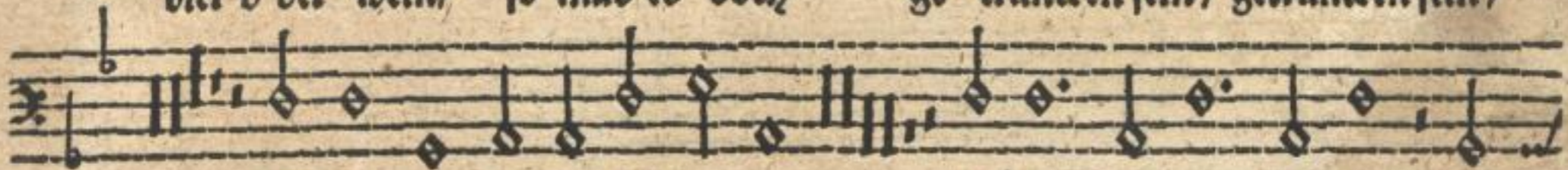
XIX.

Sex Vocum.

Jeber Bruder wir glaubens wol / frisch
auff/ ij. ij. frisch auff/ ij. ij. frisch auff mein brüderlein/ Es
sey gleich gut bier o der wein/ so mus es doch ge trun cken sein / ges
truncken sein/ Es ist so war er schmeckt auch wol / frisch auff/ ij. ij
ij. frisch auff/ ij. frisch auff mein brü derlein/ es sey gleich gut
bier



bier o der wein/ so mus es doch ge truncken sein/ getruncken sein/



Wir wollens thun ohn alles leidt/ frisch auff/ ij. ij. ij.



ij. ij. frisch auff mein brüderlein/ Es sey gleich gut bier oder



wein/ so mus es doch ge truncken sein/ es sey gleich gut



bier o der wein/ so mus es doch getruncken sein/ ge trun cken sein.

f f ij Distu

273

144




 I stu der Hensel schü se/ ij. was

 ist dir dein armbrustnasse / weil dus nicht spañen kanst/ nicht spannen kanst/ prim prä/

 is. prim pram/ is. ii. ij. prim pram/ is. ij. da giengen die

 glöcklein an/prim pram/ is. prim pram/ is. prim pram/ ij. ij.

 prim pram/ is. da gien gen die glöck lein an.

F I N I S.

78
Narve vnd lustige

Weltliche Deutsche Liedlein / mit
Vier / Fünff / vnd Sechs Stimmen / auff allerley Instru-
menten zugebrauchen / vnd lieblich zu singen.

Durch

ANTONIUM SCANDELLVM, Churfürstlicher G. zu Sachsen
Cappelmeister componiret / vnd in Druck vorfertiget.

SS



Mit Röm. Key. May. Freyheiten.

Gedruckt zu Dresden / durch Gimmel Bergen.

ANNO M. D. LXXVIII.

Mus. Löb. 14,8



115

Register der Liedlin.

Mit Fünff stimmen.

- | | |
|---|--|
| 1. So wil ich frisch vnd frölich sein. | 8. Ein Regdlein sagt mir freundlich zu. |
| 2. Den liebsten Dulen den ich hab. | 9. Guts muts wölln wir sein. |
| 3. Man sagt wol in dem Mayen.
Secunda pars. Nu bis mir Gott wil. | 10. Wer hie mit mir wil frölich sein.
Secunda pars.
Wer aber nicht wil frölich sein. |
| 4. Ach herrsiges herrs. | 11. Ein guter Wein ist lobens werth. |
| 5. Gros lieb hat mich umbfangen. | 12. Von deinent wegen bin ich hir. |
| 6. Ich weis mir ein fest gebawet haus. | 13. Vergangen ist mir glück vnd heil. |
| 7. Kein lieb on leid. | |

Mit vier stimmen.

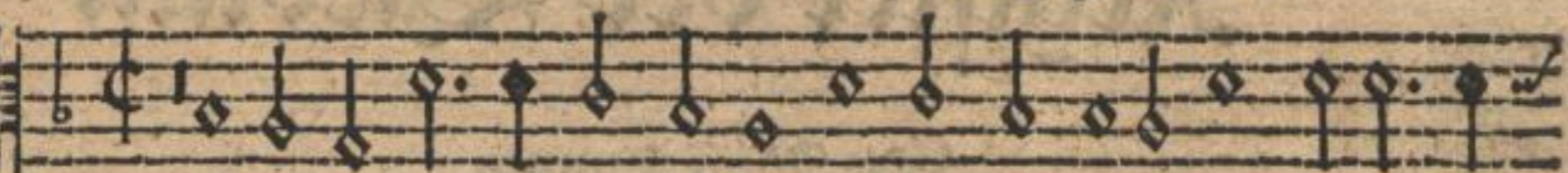
- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 14. Ein henlein weis. | 16. Schein vns du liebe Sonne. |
| 15. Mit lieb bin ich umbfangen. | 17. Ach Gott wem soll ichs klagen. |

Mit Sechs stimmen.

- | |
|--|
| 18. Trinck Wein so beschert dir Gott Wein. |
| 19. Der Wein der schmeckt mir also wol. |
| 20. Bistu der Hensel Schütze. |

242

116



D wil ich frisch vñ frölich sein/ ij.
Ewig ich dein hertz lieb wil sein/ ij.

Jch
die



hoff mir sol gelin gen/ ich hoff/ ich hoff mir sol ge lin gen/ zu dienst der aller
weil ich hab das leben/ dieweil / die weil ich hab das le ben/ das gleub du mir mein



· liebsten mein/ ij.
höchste zier/ ij.

wil ich jst frölich sin gen/ wil ich / wil
vñ denck darauff gar eben/ vñ denck/ vñ

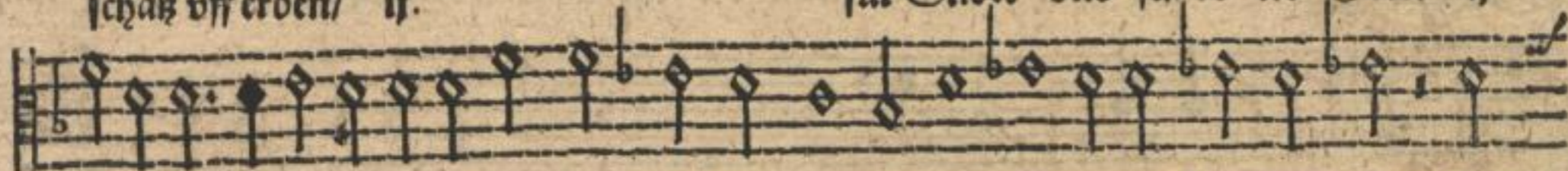


ich jst frö lich singen/ mein hertz/ ij. mein hertz/ das ist in freuden gantz/ weiß ich sie
denck dar auff gar e ben /dann ich/ ij. dann ich bin dir von herten hold/ du bist mein
schatz

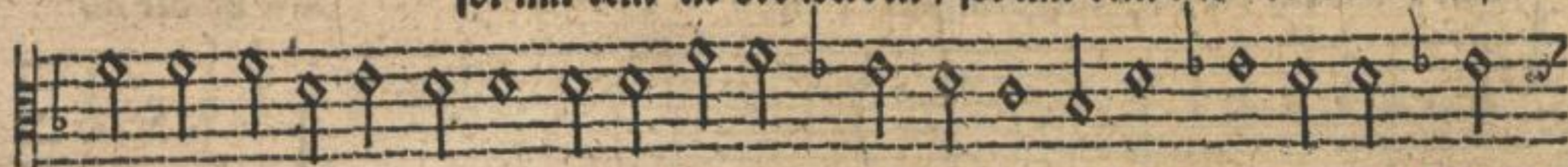


an thu blicken/ ij.
schatz vff erden/ ij.

sie leuchtet wie der Sönen glantz/ ij.
für Silber vnd für ro tes Gold/ ij



thut mir mein hertz erquicken/ thut mir mein hertz erquicken / thut
sol mir kein lie bre werden / sol mir kein lieb re wer den / sol



mir mein hertz/ mein hertz erquicken/ thut mir mein hertz erquicken/ thut mir mein hertz er
mir kein lieb/ kein liebre werden/ sol mir kein lieb re werden/ sol mir kein lieb re



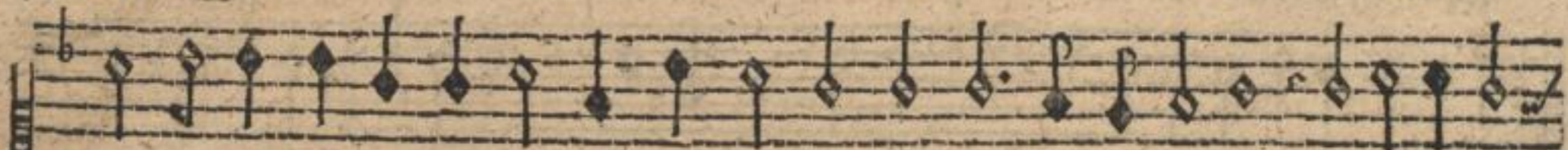
qui cken / thut mir mein hertz/ mein hertz erquicken.
wer den/ sol mir kein lieb/ kein lieb re wer den.

AA ij

Den



En lieb sten Du len/ den liebsten Buben den ich hab/ der leit beim
Von die sem bu len/ von die sem Buben/ den ich meinwil ich dir



Wird/ der leit beim Wird im kel ler/
bald/ wil ich dir bald eins bringen/

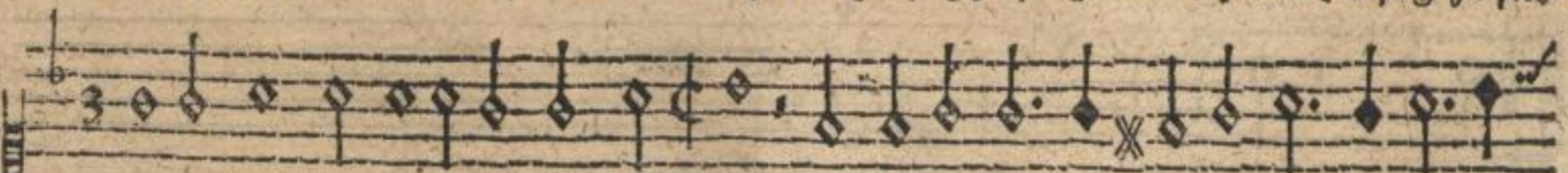
ij.

ij.

Er hat ein höls
Es ist der als



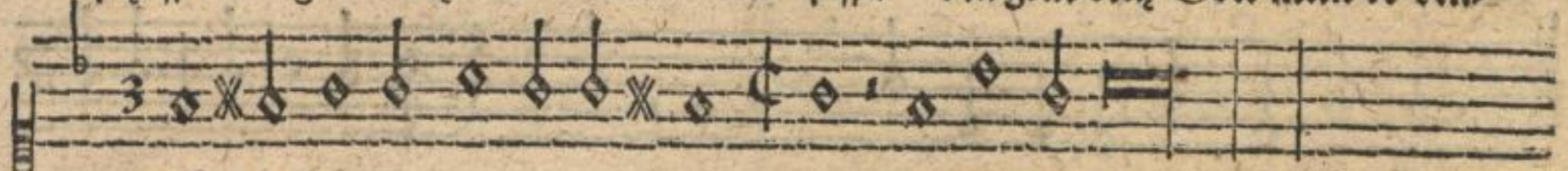
gens/ er hat ein hölsens röklein an / er heist der Muscatel ler/ er heist der Mus ca tel
ler / es ist der al ler be ste Wein/macht mich lustig zu singen/macht mich lustig zu sin



ler/ Er hat mich nechten truncken gemacht/ vñ frölich heut/vñ frölich heut den ganken
gen/frische mir dz blut/vñ gibt freien muth/als durch sein krafft/als durch sein krafft vñ eigens
schafft



tag / Gott geb ihm heint ein gu te nacht / Gott geb ihm heint ein gute
 schaffe / Du grüs dich Gott mein reben saffe / Du grüs dich Gott mein re bens

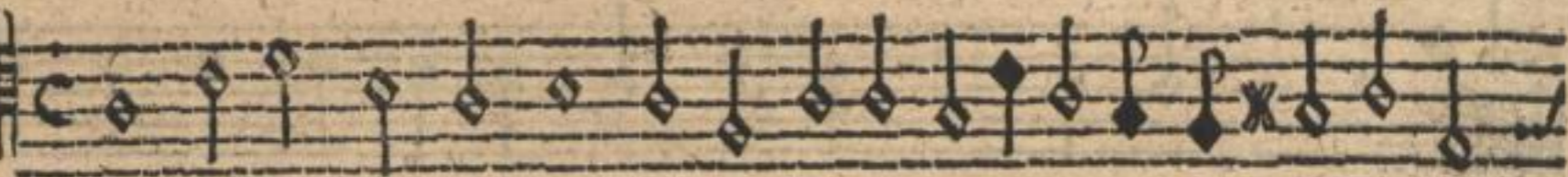


nacht / ij.
 saffe / ij.

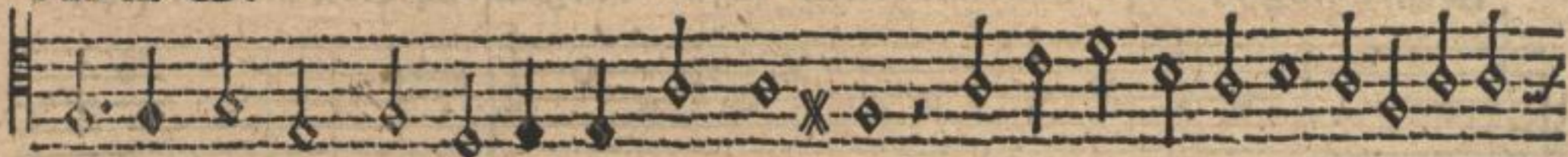
ein gu te nacht .
 mein re ben saffe.



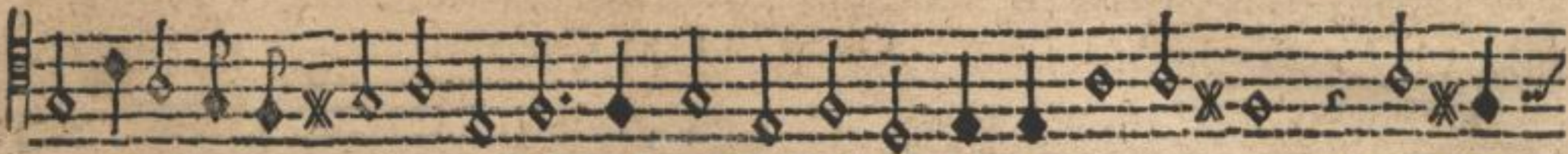
Man



An sagt wol in dem Meyen/ ij. da



sind die brünlein gsund/ do sind die brünlein gsund/ Ich kan es doch nicht gleuben/ ij.



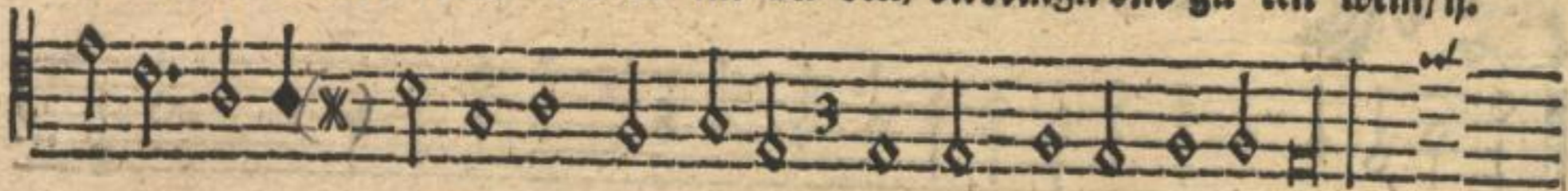
Ich glaub es hat kein grund/ ij. Kan ihm



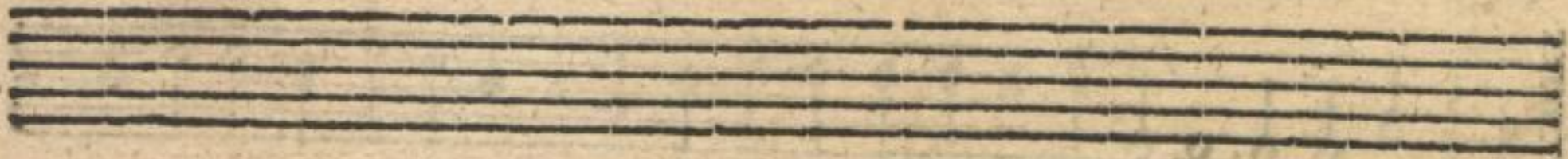
nicht glauben ge ben/ ij. vnd wil mir ja nicht ein/ Ich
lob



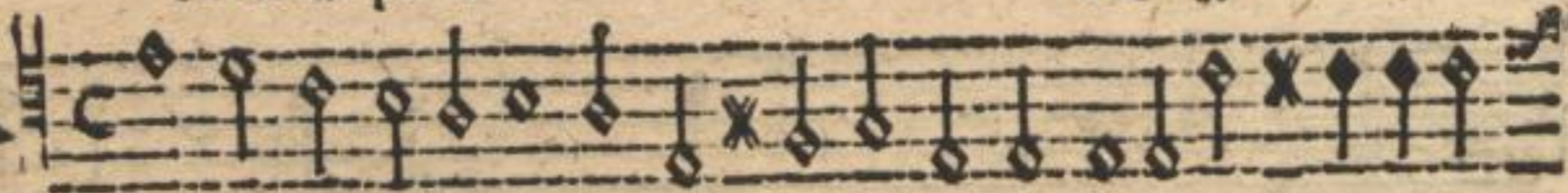
lob die ed len re ben/ die ed len Re ben/ die bringn vns gu ten wein/ ff.



die bringn vns guten wein/ die bringn vns guten wein.



BB 2110



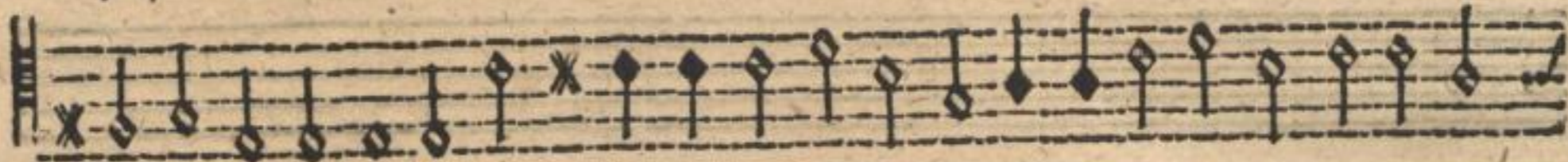
D bis mir Gott wil kosten. / is.

du edler Rea



bensa ft/ du edler Lebensaffe / is.

Zeh hab gar wol vernommen / is.



du bringst mir gu te krafft / is.

du bringst mir



gu te krafft/ list mir mein gmüt nicht sincken/ list

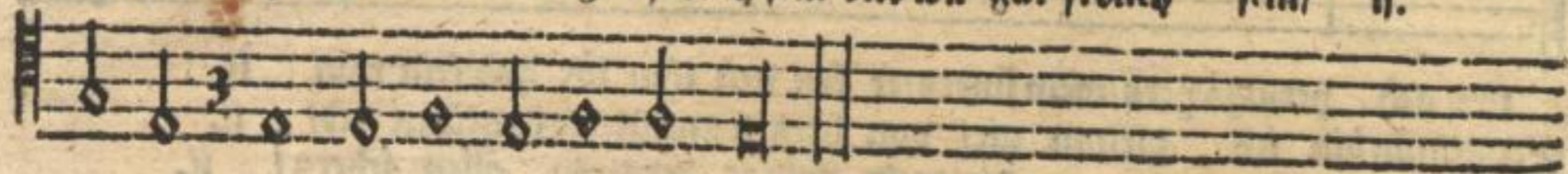
mir mein gmüt nicht e
sincken



sincken/ vñ sterckst dz herse mein/ darumb wil ich dich trincken/ darumb wil ich dich



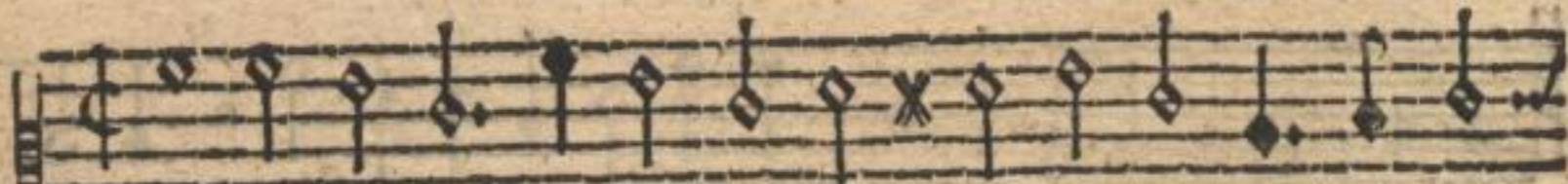
trincken/ dich trincken vnd wil gar frölich sein vnd wil gar frölich sein/ li.



vnd wil gar frölich sein.



22 4 2ch



Ach her sigs hers/ ach her sigs hers/ mein schmerz/ er ken nen
 Nun bin ich dir/ nun bin ich dir/ mit gir von her sen
 Nim an von mir/ nim an von mir/ zu dir/ mein wil ligs



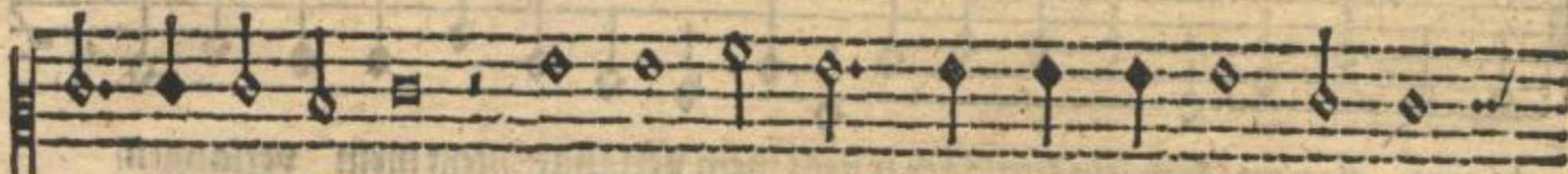
thu/ ach her sigs hers/ mein smertz/ er ken nen thu/ ich hab kein rhu/ is.
 gneigt/nun bin ich dir/ mit gir/ von herken gneigt/ auff meinen eid/ is.
 hers/nim an von mir/ zu dir/ mein willigs hers/ in allen scherz/ is.



nach dir steht mein verlangen/ steht mein verlan gen/ Ist wunder nicht/
 sol mir kein liebre werden/ kein liebre werden/ denn du al sein/
 hab ich mich dir er ge ben/ mich dir er ge ben/ schaff vnd ge beue!



Dein freundlich gſicht/ hat mir mein herr ge fan gen / if.
 merck wie ichs mein/ du biſt mein troſt auff er den/ if.
 kein dienſt mich rewt/ die weil ich hab das le ben/ if.



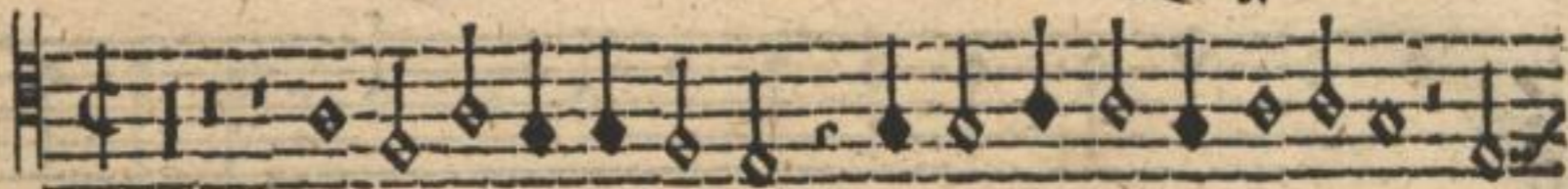
Iſt wunder nicht/ dein freundlich gſicht/ hat mir mein herr gefan
 denn du al lein/ merck wie ichs mein/ du biſt mein troſt auff er
 ſchaff vnd gebent/ kein dienſt mich rewt/ die weil ich hab das le



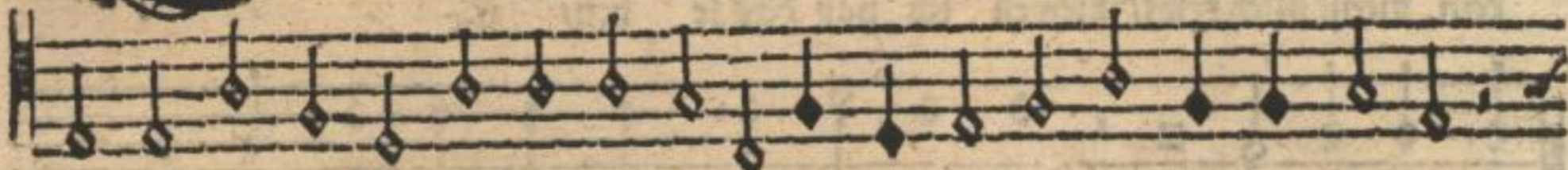
gen / hat mir mein herr gefangen.
 den/ du biſt mein troſt auff erden.
 den/ die weil ich hab das le ben

2 2 11

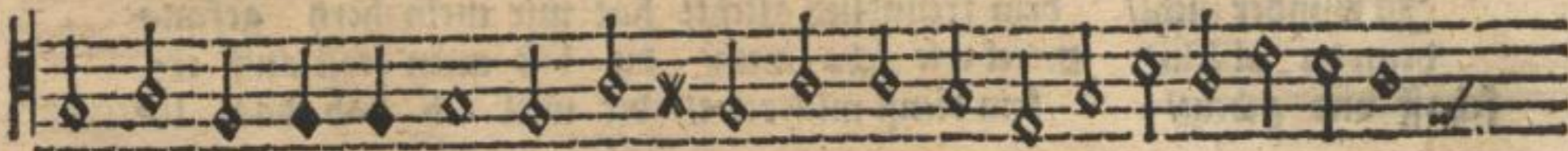
Gros



Das lieb hat mich vmbfangen/ zu dienen einem frewlein sein/ zu



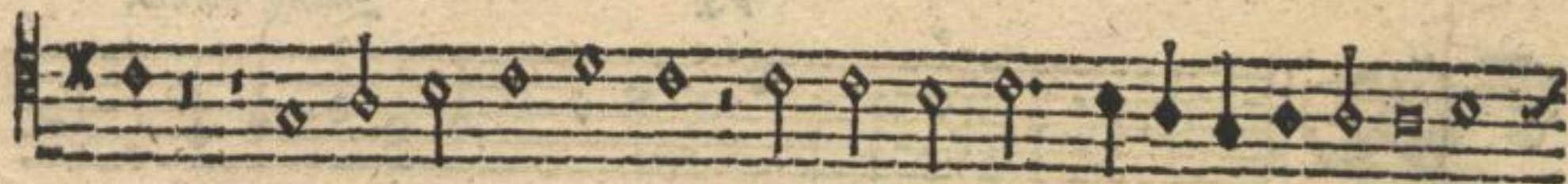
dienen ei nem frewlein sein/ nach jr steht mein verlangen/ steht mein verlangen/



nach jhr steht mein verlangen/ jhr die nes woll ich sein/ ij.



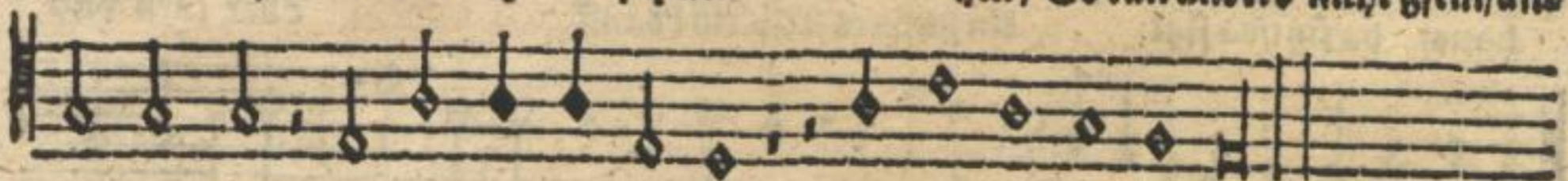
sie kan mit freuden schercken/ sie kan mit freuden schercken/ freuden scher-
cken/



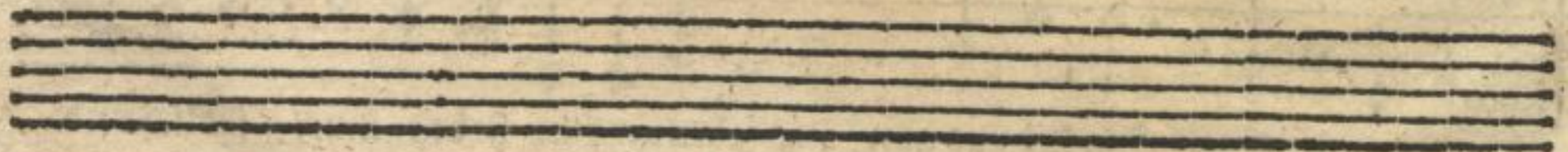
gen/ wol nach dem willen mein/ ich bin ihr hold im herten/



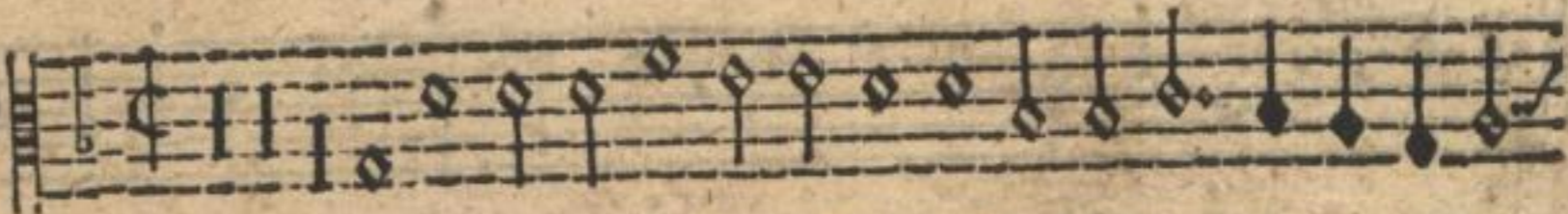
umb sie da leid ich schmer gen/ Es kan anders nicht gsein/ ane



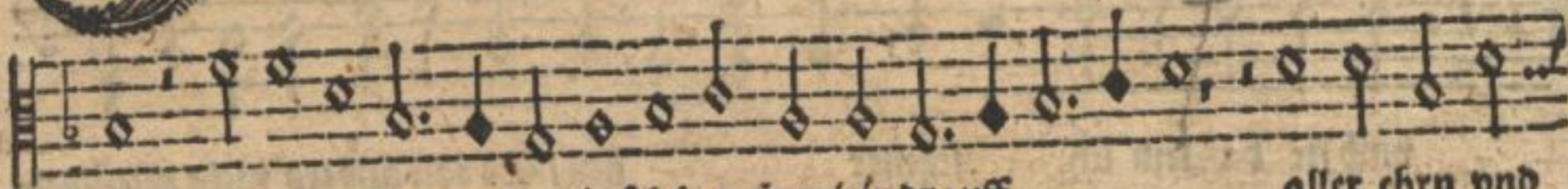
ders nicht gsein/ es kan anders nicht gsein/ es kan anders nicht gsein.



20



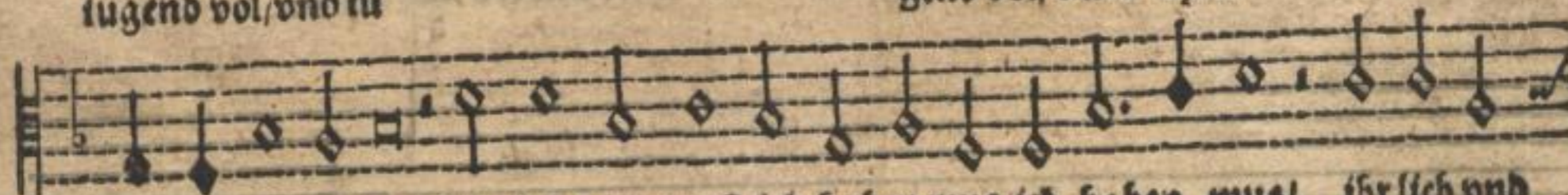
Ch wels mir ein festes ge barret haus/ gebaw et



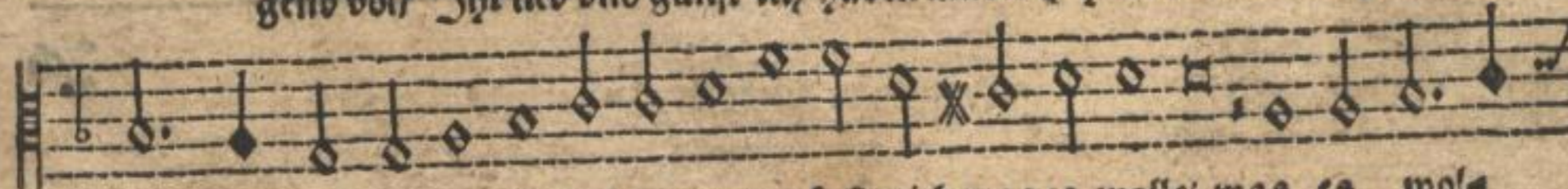
haus/ da siset/da siset ein schönes frew' ein drauff aller ehrn vnd



tugend vol/vnd tu gend vol/ aller ehrn vnd tu



gend voll Ihr lieb vnd gunst ich haben mus/ ich haben mus/ ihr lieb vnd



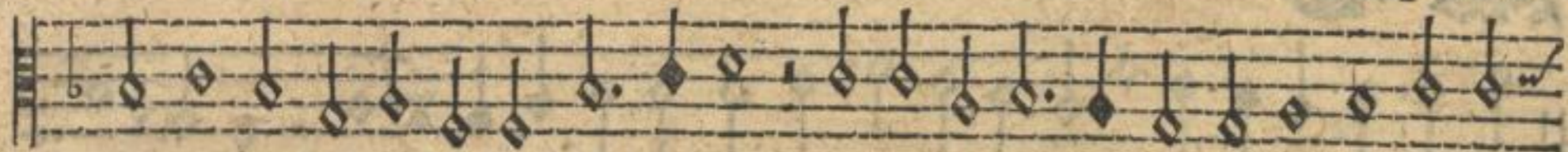
gunst ich haben mus/ ich haben mus/ es kost mich was es wolle/ was es wol-

tel

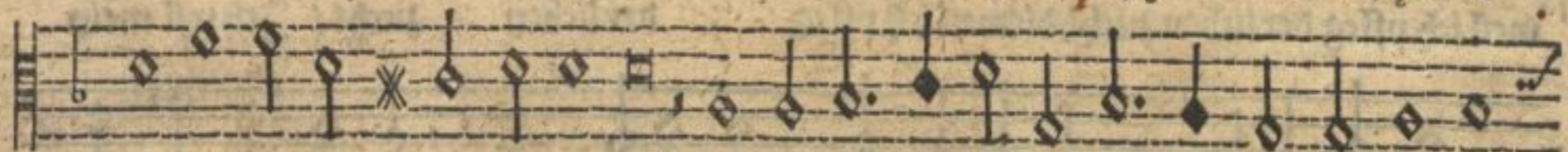


le/ es kost mich was es wolle/ ij.

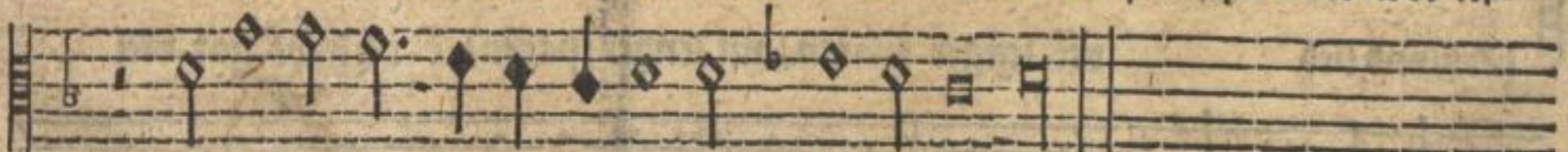
Ihr lieb



vnd gunst ich haben mus ich haben mus/ ihr lieb vnd gunst ich haben mus ich haben



mus/es kost mich was es wolle was es wol le/ es kost mich was es wol le/



es kost mich was

es wol

le.

EE

Sein

A

VII.

Quing. vocum.



Ein lieb on leid / mag mir nicht wider sah ren / die



weill ich pfleg der lieben zucht / die weill ich pfleg der lieben zucht / Ich will mein



hertz / vnd lieb nit lenger sparen / nit lenger sparen / ich hab so gar viel

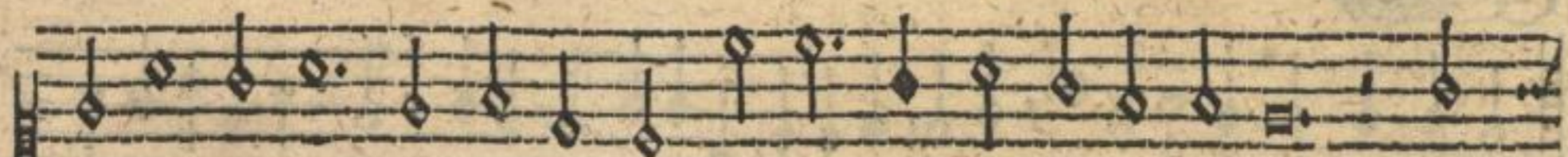


vnd offte versucht / was lieb vermag / küßt alle an tag / was lieb
vermag



vormag/kumpe alle

an tag/so ich kein gnad



Kan er wer ben/ kein trost ich hab / kein trost ich hab/ und las nicht ab/ und

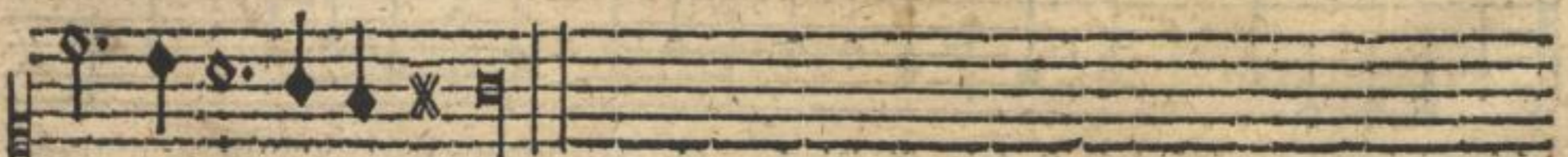


las nicht ab / viel lie ber wolt

ich ster

ben/

viel lieber



wolt ich ster


ben.

EE II

Ein



In megdle: Sagt mir freündlich zu / sagt mir freündlich zu wie sie mich liebt im



herzen / mich liebt im herzen / ich sich sie nit dergleichē thū nit dergleichē thū / allein mit jr zu

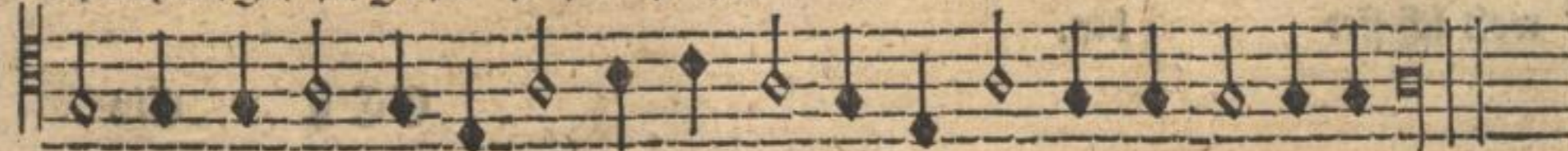


scherzē mit ihr zu scherzē / hat wol sein fug / brauns medlein Flug / ij.

merck w3



ich dich bit / So! so! So! so! so! so! ij. so so / feins megdle: nur nur nit / nur nur



nicht / nur nur nicht / nur nur nicht / nur nur nit / ij.

nur nur nit.

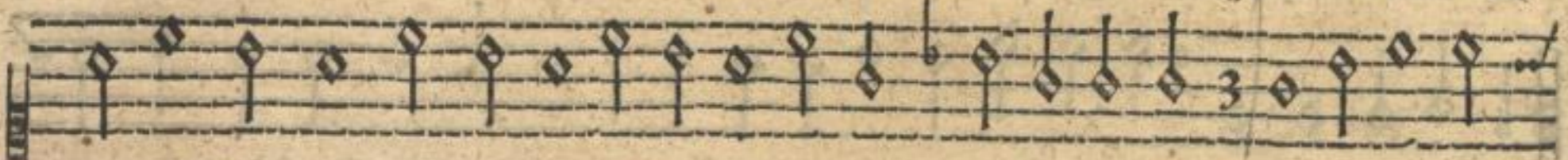
Guts



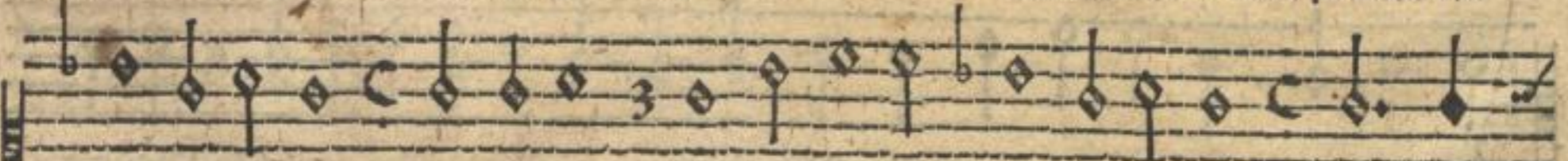
Des muts wöln wir sein/tros d' vns dz wehre/es mus ein reicher pauer



sein/der vns wolt ernehren/ ein reicher pauer sein der vns wolt ernehren/ ich bit euch



drüb/trinckts flugs rüb/trinckts flugs rüb ij. ij. vnd macht es aus/ so wird ein

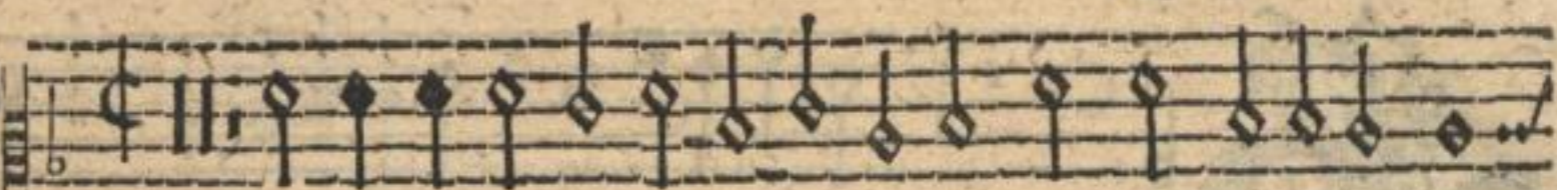


frölich bruder draus/trinckts gar aus/ so wird ein frölich bruder draus/trinckts



gar aus/trinckts gar aus/ ij. ij. trinckts gar aus/ij.

EE ij Wer



Er hie mit mir wil frölich sein/d; glas/d; glas wil ich jm brin-



gen/wer trincken wil ein guten Wein / is.

der mus der mus auch



mit mir singen/ So trincken wir al le/ diesen wein mit schalle/ Dieser wein vor



andern wein ist al les wein ein Für

ste/trinck mein liebes Brüder-



lein/ lie bes Brü der lein/ so wird dich nimmer dürsten/ so wird dich nimmer dür-

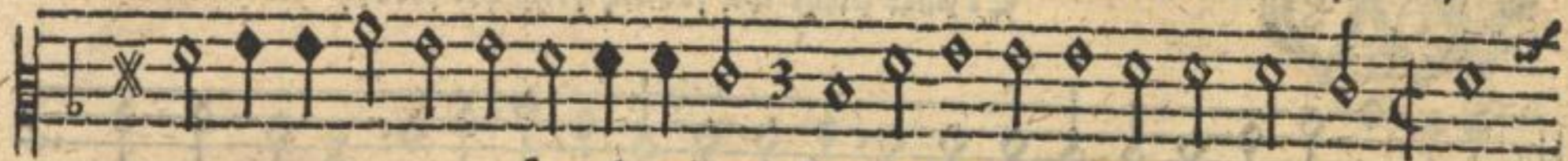
sten/

33



sten/trinck gar aus/ ij.

So wolln wir trinckē die ganze nacht/ ij.

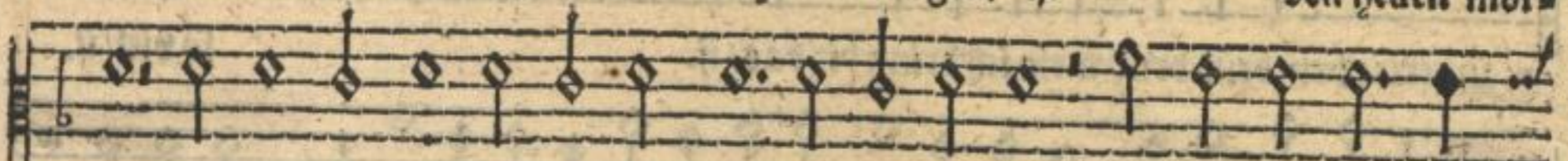


so wolln wir trincken/so wolln wir trincken die ganze nacht/

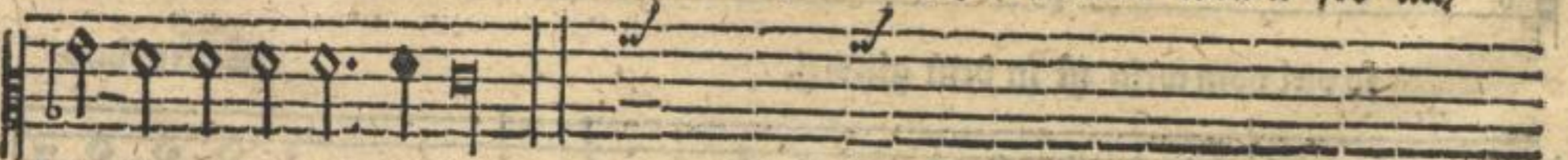


bis an den hellen morgen bis an den hellen morgen/ ij.

den hellen mor-



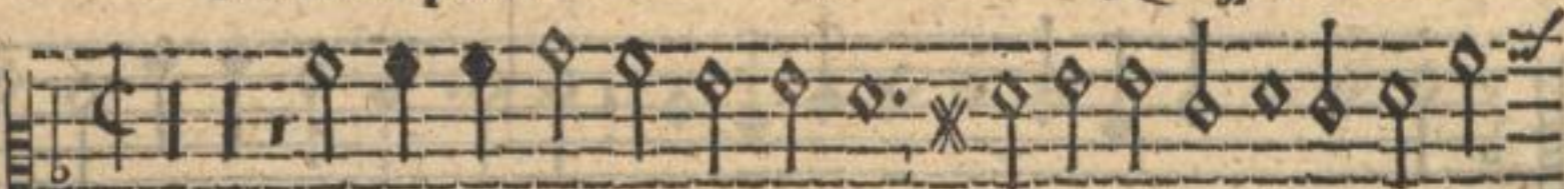
gen/hol wein/hol wein/hol wein/schëck ein/hol wein schëck ein/wir wollen frö lich



sein/wir wollen frölich sein.

2. pars sequitur.

Wer



Er aber nicht wil frölich sein/ der sol bey vns nit bleiben/ wir



trincken drüb den guten wein/ is.

den guten Wein/ die sorgen



zuuertreiben/ drüb brud mein ich bring dir das/ is.

so viel/ is.



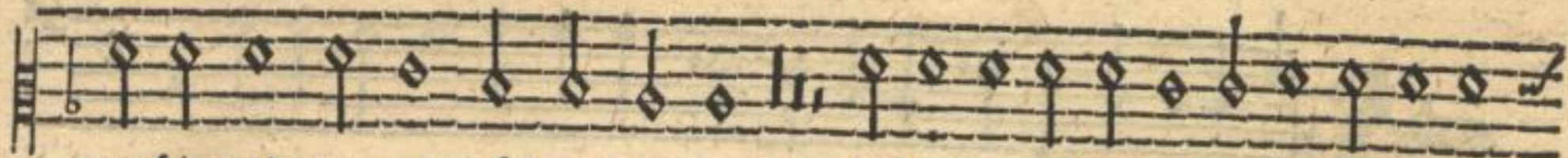
so viel vom wein ist in dem glas/ is.

Er setzt das



gleselein an den mund/ er trinckt es aus bis an den grüd/ es schmeckt im wol/ er trinckt es

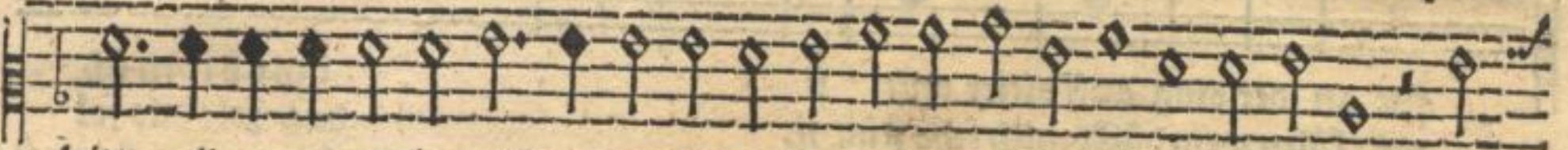
aus



aus bis an den grund/es schmeckt jm wol/ Es hat ihm leiden wolgethan/dz gleslein



das sol runter gan/es smeckt jm wol/ ij. welcher nu



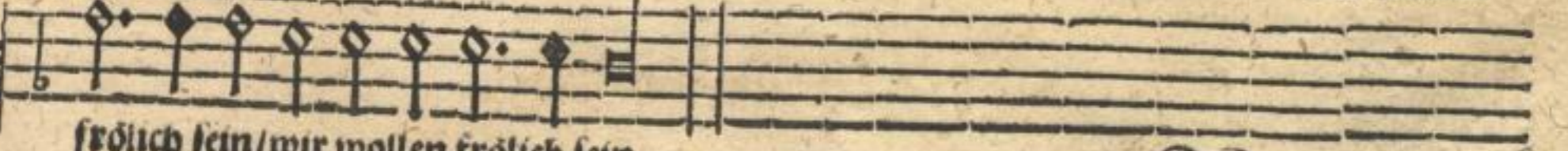
leit/ ij. In diesem streit/dz er nicht mehr/dz er nit mehr kã thun bescheid/der



mach sich auff vñ lauff daruö/vñ lauff daruö/ij. lauff daruö/ ij. so singen



wir vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ri a, vi cto ria, vi cto ri a, wir wollen



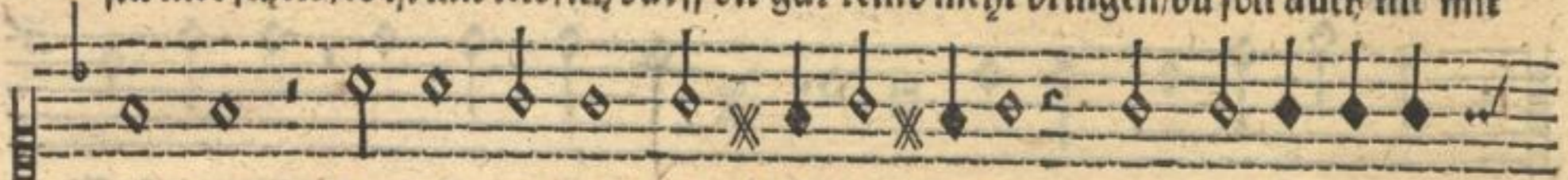
frölich sein/wir wollen frölich sein.

22

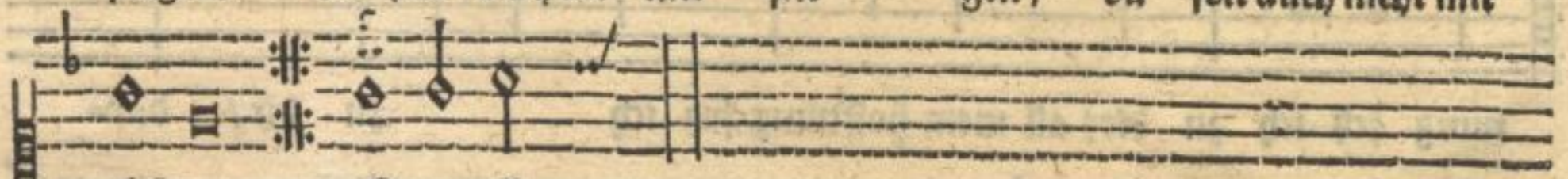
Ein *



welcher ist im trück der lezt/waß da nu ist der tisch besetzt/ der hab das heimlich
 erincken wil wie ich so viel/ wil frölich sein bey diesem wein/ der thu offt zu mir
 stu nit bscheid/es ist mir leid/ich darff dir gar keins mehr bringen/du solt auch nit mit

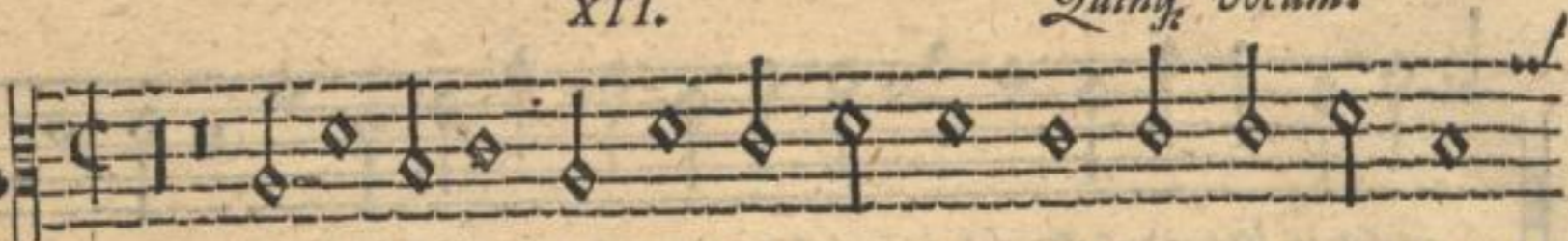


lei den/ der hab das heimlich lei den/ der hab das heimlich
 kommen/ der thu offt zu mir kom men/ der sol offt zu mir
 singen) du solt auch nit mit sin gen/ du solt auch nicht mit



leiden/
 kommen/
 singen.
 Ein grosses.
 Mit einem/ etc.

DD || Von



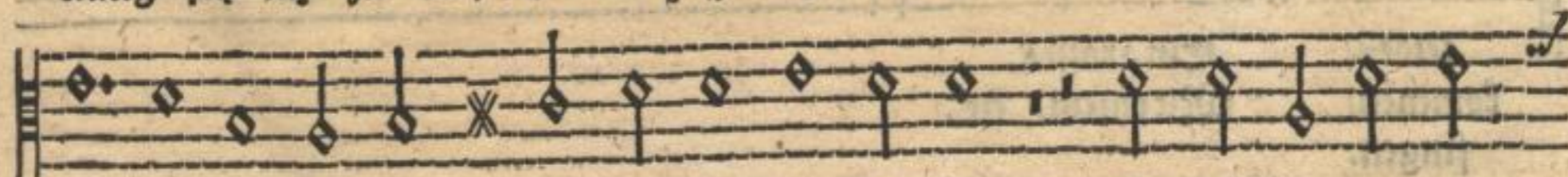
On deinem wegen bin ich hie/ herz lieb vernim mein wort/



herz lieb vernim mein wort/ herz lieb vernim mein wort/ all mein hoff-



nung setz ich zu dir/ all mein hoffnung setz ich zu dir/ dar-



umb treib ich kein spot/ darumb treib ich kein spot/ las mich der trew ge-
niessen/



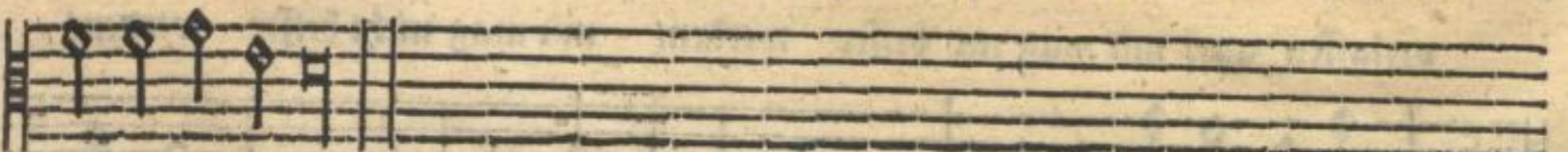
ntessen/ las mich der trew ge nie ssen/ dein diener wil ich sein/ wil



ich sein/ schleis mich herß lieb darein/ schleis mich herß lieb dar ein/ schleis

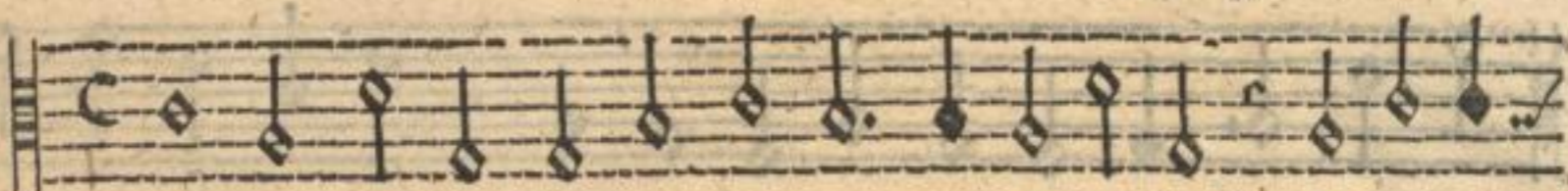


mich herß lieb darein/ schleis mich herß lieb darein/ herß lieb da rein/schleis

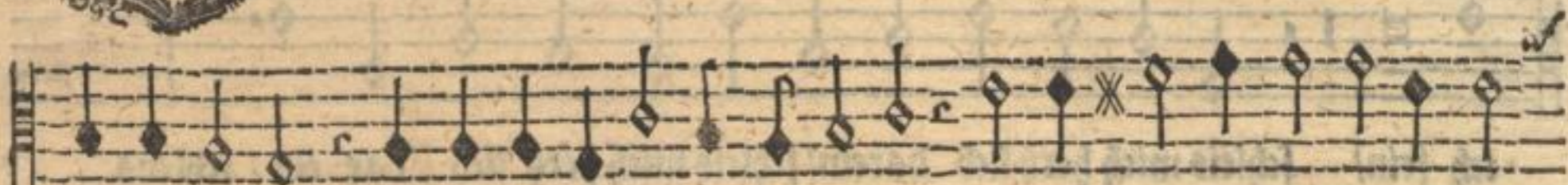


mich herß lieb darein.

DD ist Vergan-



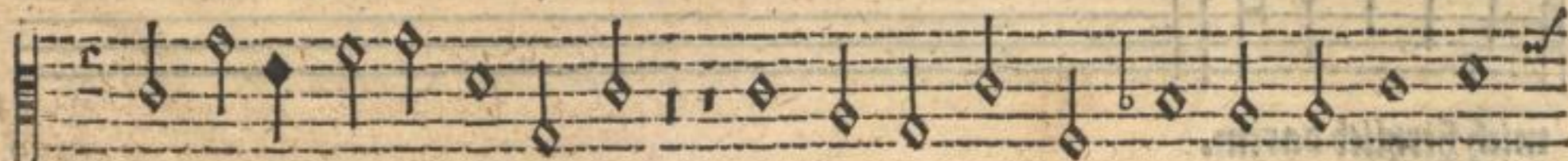
Er gangen ist/ ver gangen ist mir glück vnd heil/ vnd alle



freud auff erden/ vnd alle freud auff erden/ Ellend bin ich/ el lend bin ich



verlassen gar/ mir mag nit besser werden/ mir mag nicht besser werden/



bis in den tod/ leid ich gros not/ so ich dich lieb mus meiden/ mus meiden/
geschichte



geschicht mir ach/ o weh/ o weh der fach/mus ich mich dein ver ie hen/

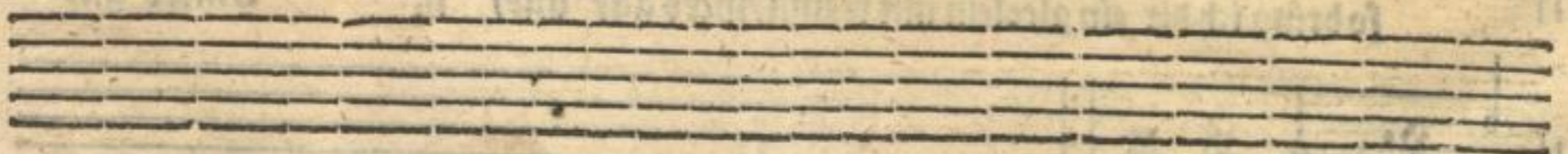


mus ich mich dein versehen / is.

gros leid wird mir gesche-



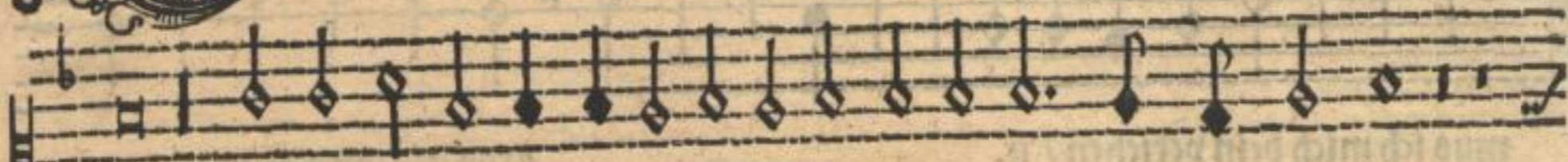
hen/gros leid wird mir geschehen/wird mir geschehen.



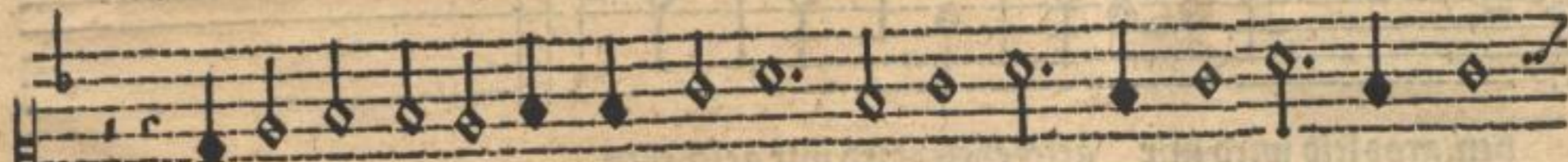
Erind



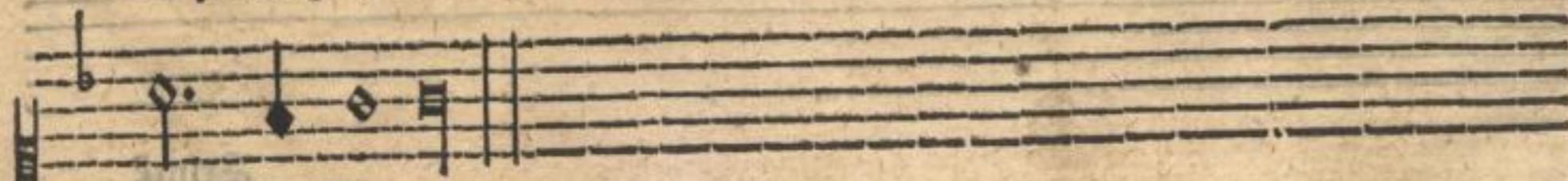
Kinck wein so bschert dir Gott wein / bis frölich bey den leu-



ten / wiltu denn ein hadderman sein / so fahr ins holtz nach scheiten /



so bring ich dir ein gleslein mit wein / trinck's gar aus / is. trinck's gar



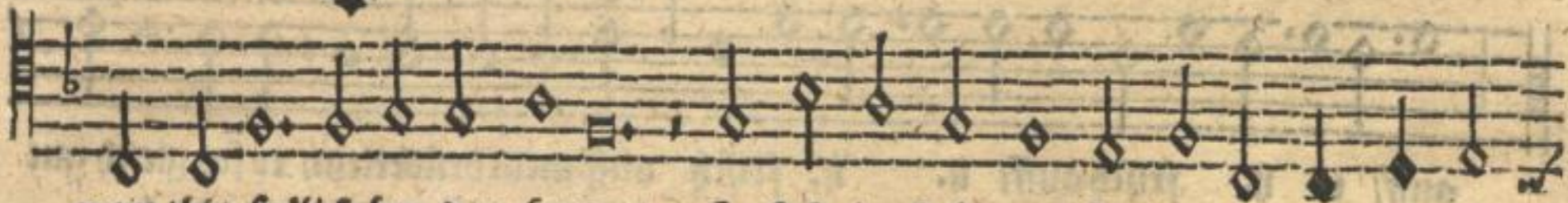
aus / trinck's gar aus.

Trinck

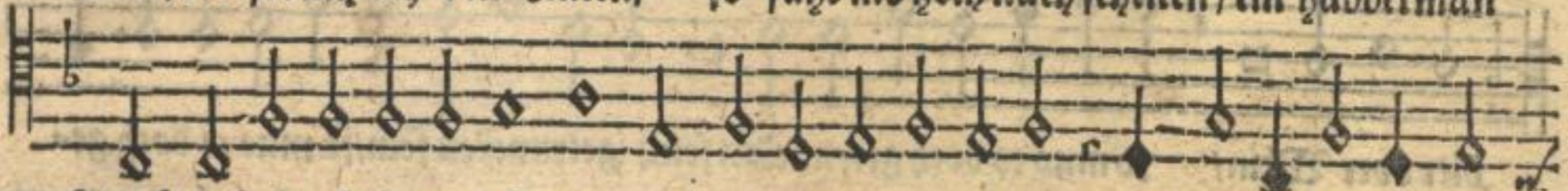
Trinck
wein
so bes-
schert die
Gott wein!



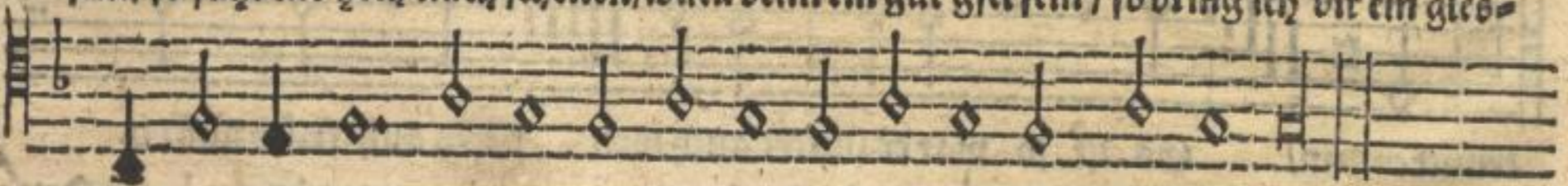
So frölich bey den Leuten / so beschert die Gott



wein / bis frölich bey den Leuten / so fahr ins holtz nach scheiten / ein hadderman



sein / so fahr ins holtz nach scheiten / wiltu denn ein gut gsel sein / so bring ich dir ein gles-



lein mit wein / trincks gar aus / ij. trincks gar aus / trincks gar aus.



EE

Der

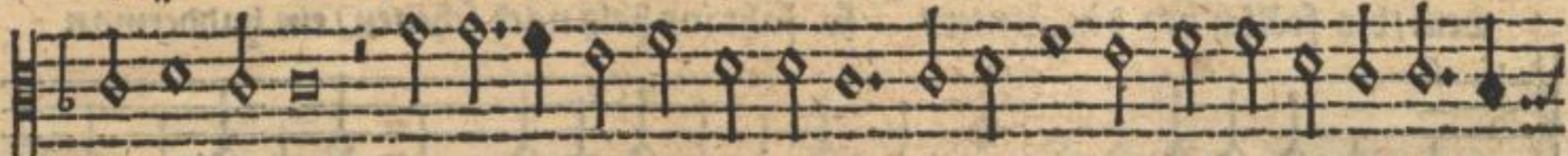
S Er wein &
schmecke
mir also
wol: etc.



Jeber bruder wir gleubens wol/ frisch



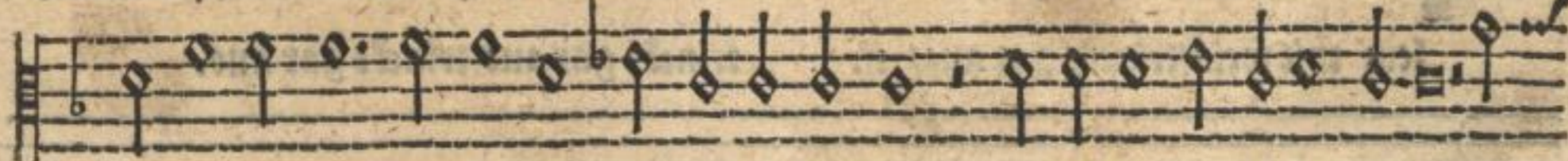
auff/ ij. ij. frisch auff/ ij. ij. frisch auff mein brüderlein/ es sey gleich gut



bier oder Wein/ so mus es doch getruncken sein/ getruncken sein/so mus es doch ge-

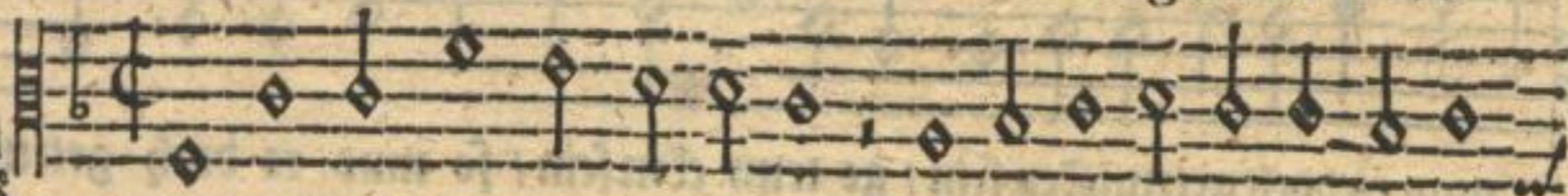


truncken sein/ Es ist so war er smeckt auch wol/ frisch auff/frisch auff/ ij.



ij. ij. ij. frisch auff mein brüderlein/ es sey gleich gut hier oder wein/so
mus

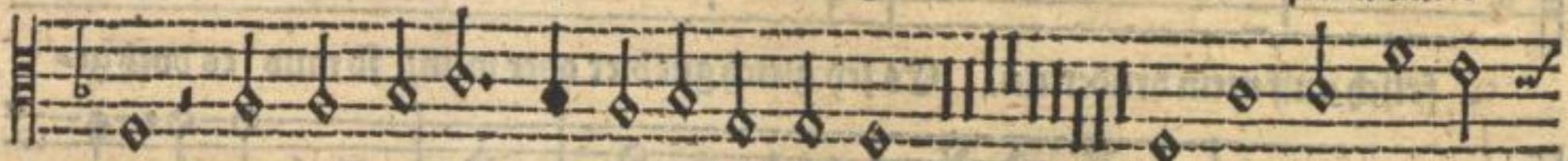
Diese stim singt einer allein :
Vnd sol haben ein glas mit vvein.



Er wein der schmeckt mir also wol/macht mich sonner vñ winter voll



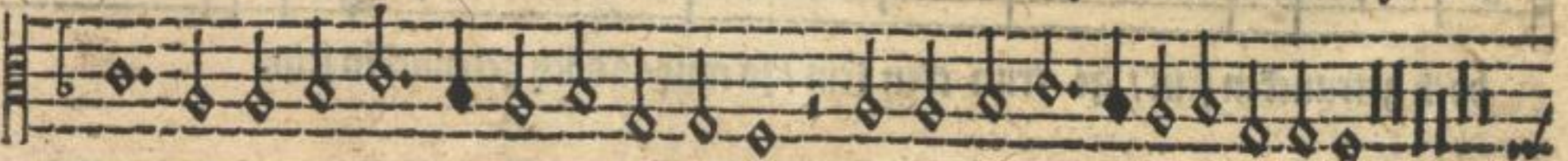
so wil ich sund fangen an/ die gleslein das sol rummer



gan/ die gleslein das sol rummer gan/ den gu ten wein ich



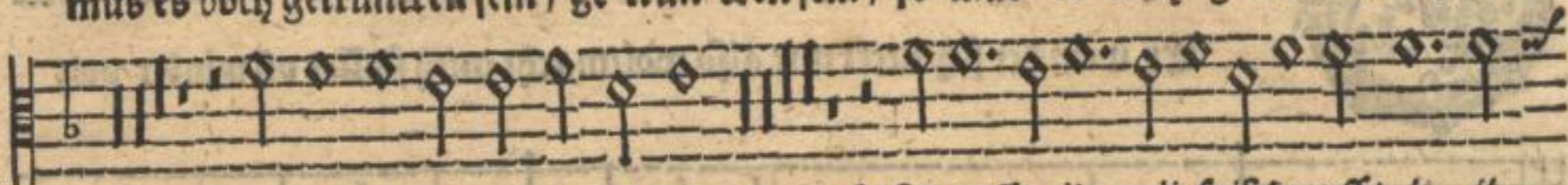
trincken sol/ ihr trinckt auch gerne all zu mal/ ich wil aus trincken zu der



stüd/trinckt iro auch aus bis an den grund/ ij.



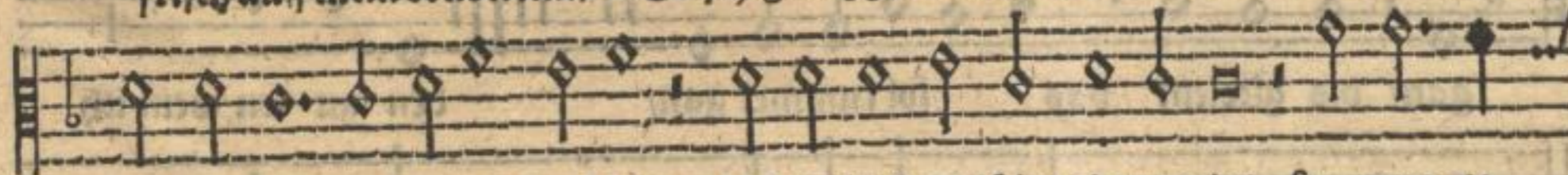
mus es doch getruncken sein / ge trun cken sein / so mus es doch getruncken sein /



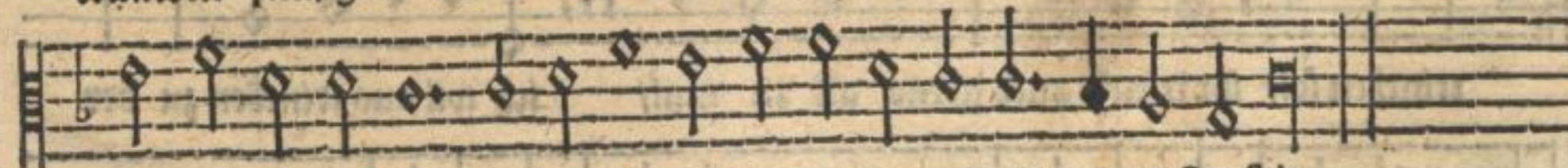
Wir wollens thun ohn alles leide / frisch auff / ij. ij. frisch auff / ij. ij.



frisch auff mein bruderlein / Es sey gleich gut bier oder wein / so mus es doch ge-

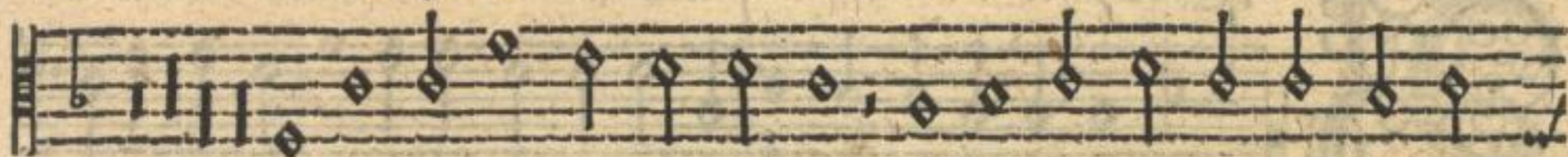


truncken sein / ge trun cken sein / es sey gleich gut bier oder wein / so mus es



doch getruncken sein / ge trun cken sein / so mus es doch getruncken sein.

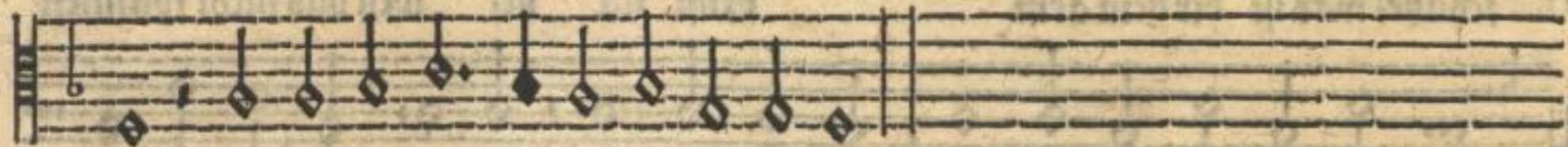
Faint mirrored text at the bottom of the page.



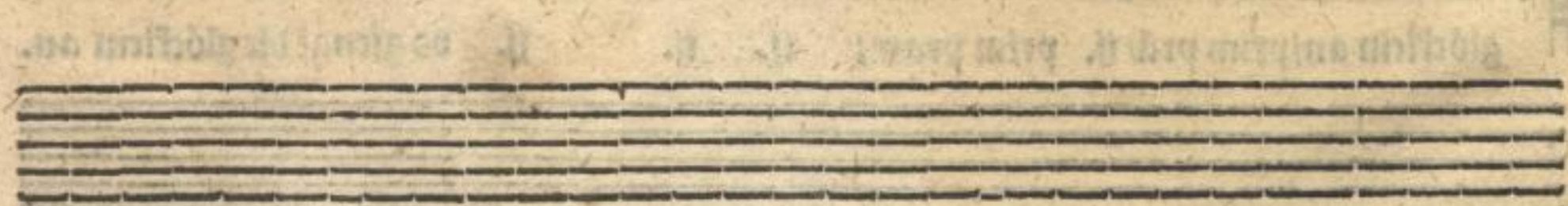
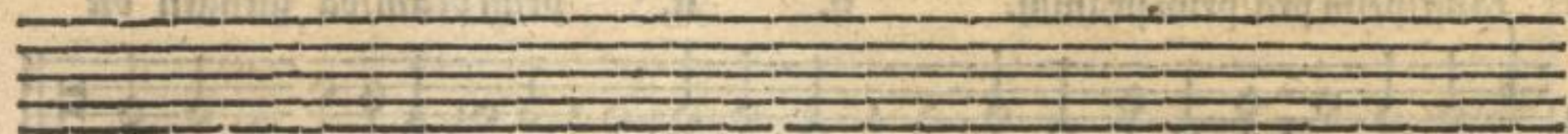
Das glas ist aus wie ihr da seht/ ihr solt mir auch recht thun bescheid/



so las ich wider schencken ein/ thut all be scheid ihr brüder



mein/ thut all be scheid ihr brüder mein. *Finis.*



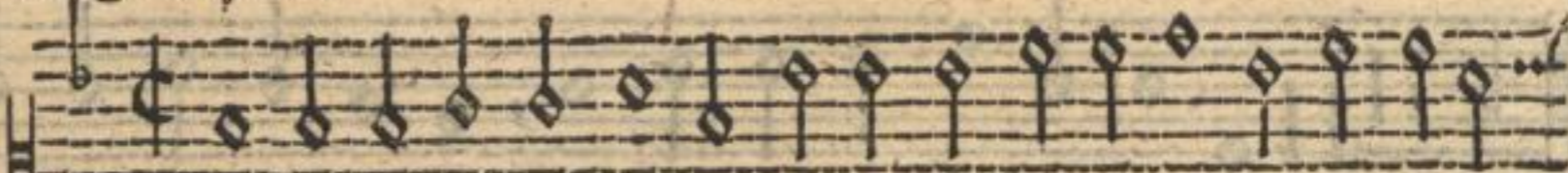
Bistu



Quinta pars.

X X.

Sex vocum.



Istu der Hensel schüßel ij.

der Hensel



schüße/ was ist dir dein arm

brust nū ßel weil dus nicht spannen



kanst/prim prä/prim pram/ij.

ij.

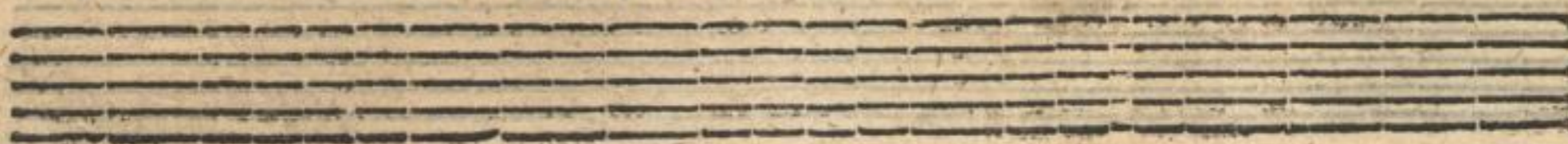
ij.

prim pram/da giengen die



glöcklein an/prim prä/ij. prim pram/ ij. ij.

ij. do giengē die glöcklein an.



F I N I S.

T 2

B

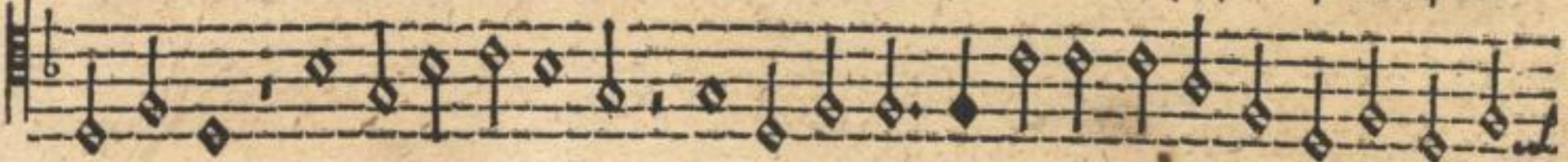


Istu der Hensel schüße / ij.

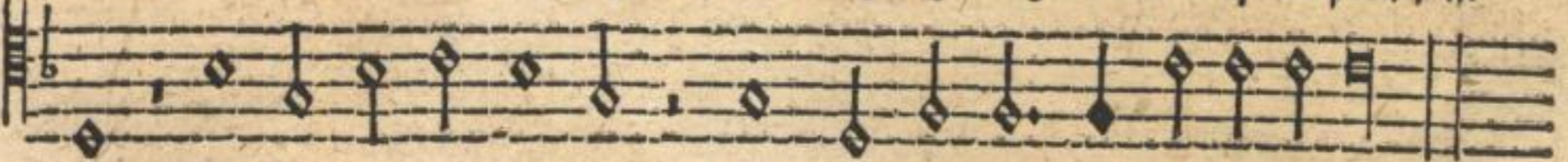
weil



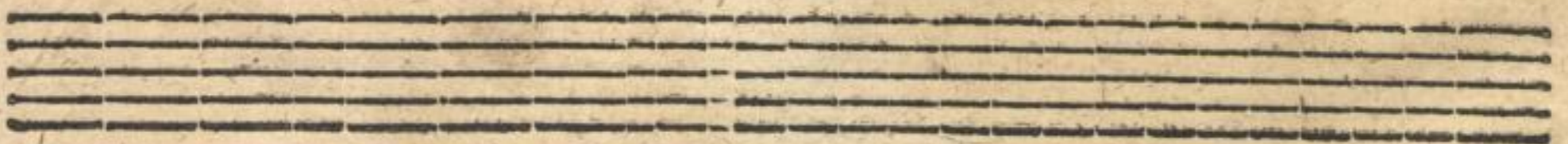
du nicht spanen kanst/nicht spannen kanst / nicht spannen kanst/ prim pram/ prim



pram/ ij. ij. ij. ij. prim pram do giengē die glöcklein an/prim prä/ij. ij.



prim pram/ ij ij. prim pram do giengen die glöcklein an.



F I N I S,

134

Handwritten musical score on aged paper, featuring several staves of music and lyrics. The text is mirrored, suggesting bleed-through from the reverse side of the page. The lyrics are in German and include the words "Herr", "Herr der Herrlichkeit", "Herr der Herrlichkeit", "Herr der Herrlichkeit", and "Herr der Herrlichkeit".

Handwritten musical score on aged paper, featuring several staves of music and lyrics. The text is mirrored, suggesting bleed-through from the reverse side of the page. The lyrics are in German and include the words "Herr", "Herr der Herrlichkeit", "Herr der Herrlichkeit", "Herr der Herrlichkeit", and "Herr der Herrlichkeit".

F I N I S